

Adam de la Halle
Die des Trouvere Adam
de la Halle

PQ
1411
A3
1886



PURCHASED FOR THE
UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
FROM THE
CANADA COUNCIL SPECIAL GRANT
FOR
MUSIC

AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

LVIII.

DIE DEM TROUVERE

ADAM DE LA HALE

ZUGESCHRIEBENEN DRAMEN:

„LI JUS DU PELERIN“,

„LI GIEUS DE ROBIN ET DE MARION“,

„LI JUS ADAN.“

GENAUER ABDRUCK DER ERHALTENEN HANDSCHRIFTEN.

BESORGT VON

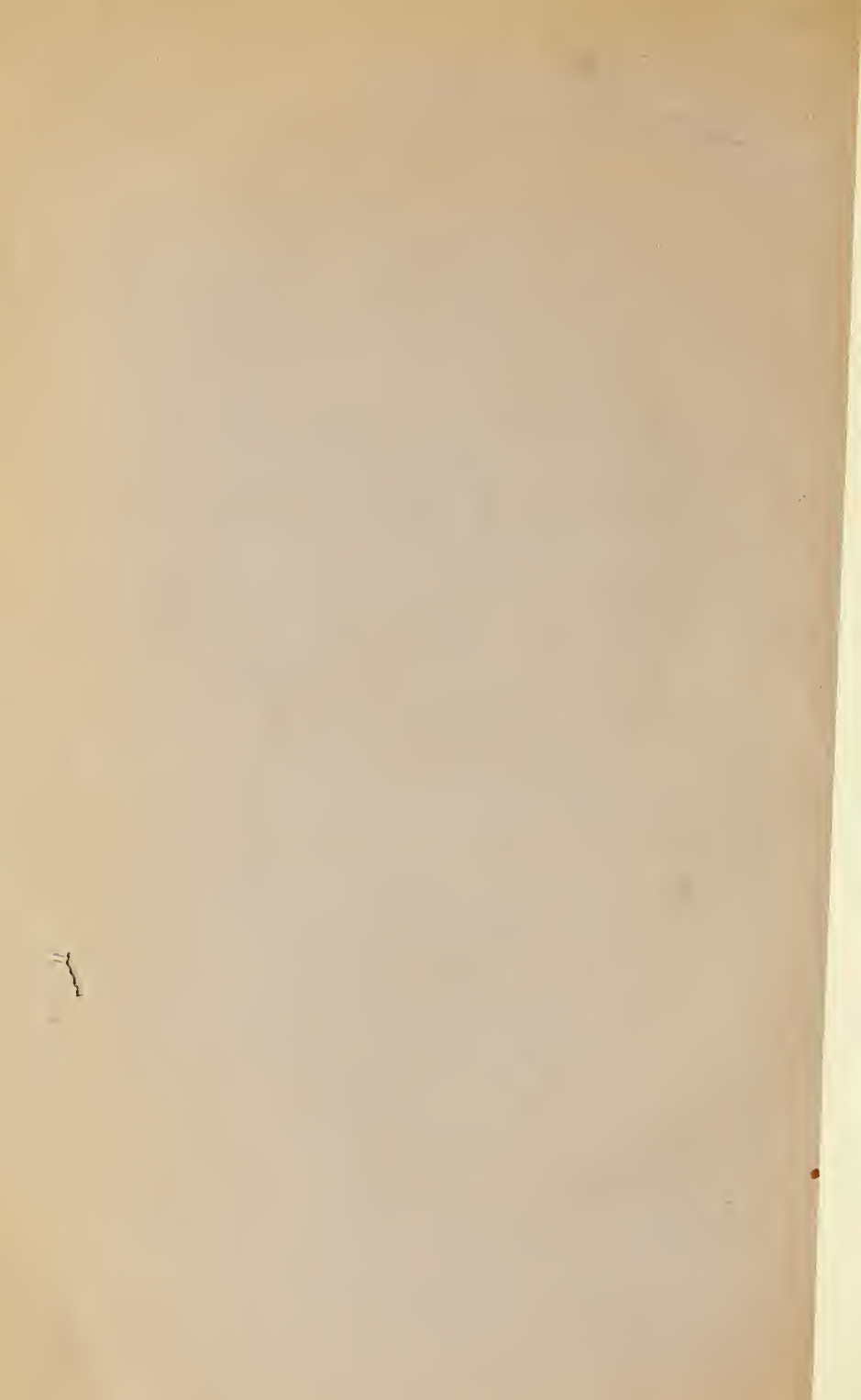
Dr. A. RAMBEAU,

OBERLEHRER AM WILHELM-GYMNASIUM IN HAMBURG.

M A R B U R G.

N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1886.



AUSGABEN UND ABHANDLUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

ROMANISCHEN PHILOLOGIE.

VERÖFFENTLICHT VON E. STENGEL.

LVIII.

DIE DEM TROUVERE

ADAM DE LA HALE

ZUGESCHRIEBENEN DRAMEN:

„LI JUS DU PELERIN“,
„LI GIEUS DE ROBIN ET DE MARION“,
„LI JUS ADAN.“

GENAUER ABRUCK DER ERHALTENEN HANDSCHRIFTEN.

BESORGT VON

Dr. A. RAMBEAU,

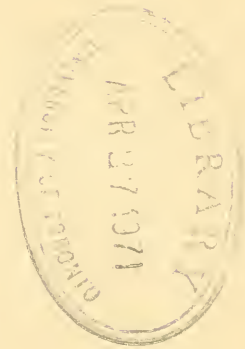
OBERLEHRER AM WILHELM-GYMNASIUM IN HAMBURG.



N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.

1886.

PA
1411
A3
1881



1881

Vorwort.

Ursprünglich durch meinen Universitätslehrer in Halle, Herrn Prof. Schuchardt, angeregt, der mich zuerst auf die Werke des Adam de la Hale aufmerksam machte, habe ich mich schon seit mehreren Jahren mit diesem in sprachlicher wie litterarischer Beziehung höchst interessanten Trouvère beschäftigt. Ich hatte anfangs die Absicht, eine Untersuchung über seine Sprache (Phonetik und Formenlehre) zu veröffentlichen und derselben die gedruckten Texte seiner Werke, die mir zu Gebote standen, — in der Gesamtausgabe von E. de Coussemaker (Paris 1872) im »Théâtre français au moyen âge« von Monmerqué und Francisque Michel (Paris 1839) und in »Romvart« von Adelbert Keller (Mannheim-Paris 1844) zu Grunde zu legen. Indes kam ich bald zu der Einsicht, dass eine derartige Arbeit ohne möglichst vollständige Berücksichtigung und genaue Vergleichung der bezüglichen Handschriften einer sichern Grundlage durchaus entbehren würde, also zu keinen wahrhaft befriedigenden Resultaten gelangen könnte. Was uns Keller in »Romvart« von Adam's Werken giebt, ist nur der Abdruck weniger Zeilen der Vaticanischen Hs., und weder die Ausgabe der Dramen Adam's von Monmerqué und Francisque Michel, noch die Gesamtausgabe seiner Werke von E. de Coussemaker können, so verdienstlich sie in mancher Hinsicht sind, als kritische Ausgaben bezeichnet werden. Ich beschloss daher, mich zunächst zu beschränken und wenigstens

für die Dramen einen zuverlässigen Text herzustellen, besonders da mich Adam's dramatische Leistungen von vornherein am meisten interessiert hatten. Aber durch einen längern Aufenthalt in Amerika, durch andere wissenschaftliche Arbeiten und später durch meine Berufsthätigkeit u. a. bin ich wiederholt an der Fortsetzung meiner Arbeit über Adam verhindert worden. Schliesslich ist mir in litterarischer Beziehung Herr Dr. Bahlsen mit seiner wertvollen und gründlichen Abhandlung »Ueber Adam de la Hale's Dramen und das Jus du Pelerin« (Marburg 1885, Ausg. u. Abh. aus dem Gebiete der roman. Philol. veröff. v. E. Stengel, XXVII) zuvorgekommen. Der Verfasser ist so freundlich gewesen, eine kritische Ausgabe der Werke Adam's de la Hale als von mir vorbereitet anzukündigen (vgl. Bahlsen p. 216). Bis jetzt ist es mir aber nur möglich gewesen, das ganze handschriftliche Material für die Dramen zu sammeln, das ich hiermit den Fachgenossen in einem genauen Abdrucke übergebe. Einen lesbaren, kritisch behandelten Text mit sprachlichen und sachlichen Anmerkungen und mit Glossar stelle ich in Aussicht.

Hoffentlich wird besonders der vollständige Abdruck der in der Stadtbibliothek zu Aix-en-Provence befindlichen wichtigen Handschrift des »Jeu de Robin et de Marion«, deren Copie ich mir an Ort und Stelle selbst verschafft habe, den Romanisten willkommen sein. Herrn Gaut, dem »Conservateur de la Bibliothèque Méjanès«, der mir mit grösster Bereitwilligkeit im April 1882 trotz der Osterferien diese Handschrift überliess und mir in liebenswürdiger Weise für meine Arbeit ein gemütliches, kühles Turmzimmer im ehrwürdigen Rathause der alten Hauptstadt der Provence mit einer in den Pausen angenehmen Aussicht auf das rege Leben und Treiben eines südfranzösischen Marktplatzes zur Verfügung stellte, spreche ich hiermit meinen aufrichtigen Dank aus. Ebenso bin ich Herrn Dr. J. Kremer für eine Copie der zweiten Pariser Handschrift des »Jeu de Robin et de Marion« (Pa), ferner meinem Bruder, dem Gymnasiallehrer Th. Rambeau, und Herrn Dr. Feist für die Abschrift der

in der Arsenalbibliothek vorhandenen Copie der Vatikanischen Handschrift eines Fragmentes des »Jeu Adan« (*V — Ars.*), ihnen allen für gütige Beantwortung einiger Anfragen in bezug auf die mir im Verlaufe der Arbeit zweifelhaft gewordenen Stellen in den von mir benutzten Pariser Handschriften zu grossem Danke verpflichtet.

Einleitung.

Der Abdruck bringt die drei Dramen in derselben Reihenfolge, als die Handschrift *P* = Manuscrit de la Vallière No. 2736, jetzt Manuscrit Fr. 25,566 in der Bibliothèque Nationale zu Paris, ursprünglich unter Lavall. No. 81 dort eingeschrieben. Dies ist die einzige Handschrift, die uns alle drei Dramen und — abgesehen von wenigen Gedichten — die gesamten Werke von Adam de la Hale überliefert hat. Es ist ein Band von 283 Blättern, mit zwei Reihen Text auf jeder Seite. Das erste Blatt zeigt den Inhalt des Bandes an. Auf der 2. Seite wird der Dichter der *chansons*, mit denen die Hs. beginnt, ausdrücklich genannt: *Chi commencent les canchons maistre Adan de le hule*. Fo. 2—9 enthalten die 14 ersten *Chancons d'Adans*; diese Blätter sind kleiner als die übrigen und rühren offenbar aus einer andern Hs. her. Mit Fo. 10 fängt die eigentliche Hs. *P* an, in der sich folgende Werke finden: 1) Alle 34 *chansons* unseres Dichters; 2) *Les partures adan* (17 *jeux-partis*) von Fo. 23 an; 3) *li rondel adan* (16 *rondeaux*) von Fo. 32 an; 4) *li motet adan* (5 *motets*) von Fo. 34 an; 5) *Li ius du pelerin* von Fo. 37 an; 6) *Chi commenche li gieus de robin et de marion cadans fist* (Fo. 39*); 7) *Li ius adan* (Fo. 49);

*) Die Nummer in Parenthese bezeichnet das Blatt, auf dem das betr. Stück anfängt.

8) *Cest du roi de sezile* (Fo. 59); 9) *Ce sont li ver damours* (Fo. 65); 10) *Cest li congics adan* (Fo. 66); 11) *Ce sont li ver de le mort* (Fo. 67); 12) *Cest li ius de. Saint. Nicholai* (Fo. 68); 13) *Chi commenche li bestiaires maistre Richart de furniual* (Fo. 83); 14) *Li response du bestiaire* (Fo. 98); 15) *Comment dix fourma adan* (Fo. 106); 16) *du cors et de lame* (Fo. 107); 17) *L equiuoke bc lun de conde* (Fo. 109); 18) *Renart le nouuel* (Fo. 109); 19) *des quatre euuangelistres* (Fo. 178); 20) *Li tournoiemens antecrist* (Fo. 182); 21) *Li consaus damours* (Fo. 207); 22) *Li troi mort et li troi vif que bauduins de conde fist* (Fo. 217); 23) *Li .iiij. mort et li .iiij. vif que maistres nicholes de marginal fist* (Fo. 218); 24) *Li cace dou cerf* (Fo. 221); 25) *Li troi mort et li troi vif* (Fo. 223); 26) *du roi ki racata le larron* (Fo. 225); 27) *de le homme* (Fo. 227); 28) *des trois signes* (Fo. 229); 29) *du honteus menestrel* (Fo. 231); 30) *du vrai anel* (Fo. 232); 31) *de le lampe* (Fo. 235); 32) *de le brebis desreubee* (Fo. 237); 33) *des eskies* (Fo. 239); 34) *dou faucon* (Fo. 242); 35) *de contise* (Fo. 244); 36) *dou pre* (Fo. 245); 37) *dou courtois donneur* (Fo. 247); 38) *du sot le conte* (Fo. 248); 39) *dou songe du castel* (Fo. 250); 40) *Li congie baude faustoul darras* (Fo. 253); 41) *Li poissance damours* (Fo. 258); 42) *Li honneurs et li vertus des dames que iehans petis darras fist* (Fo. 273); 43) *Che que neuelos amions fist damours* (Fo. 278); 44) *Li congie iehan bodel* (Fo. 280-283).

Von diesen 44 Werken sind nur 9 (No. 1—8 und No. 10) von E. de Cousse-maker (cf. *Introd. p. XXIX*) als Werke Adam's de la Hale anerkannt und daher in seine Gesamtausgabe aufgenommen worden. Die anderen 35 Stücke schreibt man verschiedenen Trouvères derselben Litteraturperiode zu; mehrere von ihnen werden in den Titeln der Stücke selbst als ihre Verfasser namentlich angeführt.

I. Nur in der Hs. *P* findet sich »*Li ius du pelerin*«, das unbedeutendste der drei Dramen, aller Wahrscheinlichkeit nach (cf. Bahlsen 331) eine Art Epilog zu der Pastoralcomödie

»Li gieus de Robin et de Marion«. Ich lasse es dahin gestellt, ob Adam de la Hale als der Verfasser dieses Epilogs, in dem ein Pilger den Tod des berühmten Trouvère verkündet, zu betrachten ist. Bahlsen spricht sich dagegen aus (312] ff.), hält es aber für »im höchsten Grade wahrscheinlich, dass ein Bürger von Arras das 'Jeu du pèlerin' zu Ehren des ihm verwandten oder eng befreundeten Adam de la Hale verfasst habe« (316]). Jedenfalls zeigt die Sprache keine Verschiedenheiten. Gegen die Autorschaft Adam's lassen sich sachliche Gründe anführen; dafür spricht aber die Stellung des »Jus du pelerin« mitten zwischen den übrigen Werken des Dichters in der Hs. P. Freilich sind diesem auch zwei andere Stücke in ähnlicher Stellung, No. 9 »Ce sont li ver damours« und No. 11 »Ce sont li ver de le mort«, das letztere trotz seines Schlusses »Explicit dadan«, abgesprochen worden, weshalb sie auch E. de Coussemaker in seine Gesamtausgabe gar nicht aufgenommen hat.

Der Text von »Li ius du pelerin« ist abgedruckt bei L. J. N. Monmerqué et Francisque Michel, »Théâtre français au moyen âge« (Paris 1839) p. 97-101 und bei E. de Coussemaker, »Oeuvres complètes du Trouvère Adam de la Halle« (Paris 1872) p. 413-420. Bahlsen (20]) erwähnt noch eine ältere Ausgabe von L. J. N. Monmerqué in den »Mélanges de la Société des Bibliophiles«, Paris 1822, wo »Li ius du pelerin« als Prolog vor »Li gieus de Robin et de Marion« gestellt ist. Cf. auch »Théâtre fr. au moyen âge«, p. 30.

II. »Li gieus de Robin et de Marion« findet sich in folgenden drei Handschriften:

1) P (cf. oben). Vgl. den Text bei Monmerqué et Francisque Michel p. 102-135 und bei E. de Coussemaker p. 345-412. Bahlsen erwähnt noch zwei ältere Ausgaben: (20]) eine von L. J. N. Monmerqué, Paris 1822 (cf. oben »Li ius du pelerin«) und (25]) eine zweite Ausgabe des Schäferspiels nach der Hs. P von Ant. Aug. Renouard im Anhang zum II. Bande der von ihm besorgten dritten Ausgabe (Paris 1829) des Werkes

von Legrand d'Aussy »Fabliaux ou contes du XII^e et du XIII^e siècle . . .«, »Choix et extraits d'anciens fabliaux« p. 1-15. — Cf. auch Théâtre fr. au moyen âge p. 30.

2) *A* = *Manuscrit de la Bibliothèque Méjanes*, Aix-en-Provence, No. 572 (499), Folio 1-11, mit nur einer Reihe Text auf jeder Seite, mit Noten und vielen Bildern. Vor und nach dem eigentlichen Manuscript, das nur die *bergerie* enthält, sind noch mehrere Blätter vorhanden: die meisten sind leer; nur die drei ersten enthalten eine neufranzösische Transcription des Anfangs der *bergerie*, die von einem der Vorgänger des Herrn Gaut, des jetzigen »Conservateur«, angefertigt worden zu sein scheint, unter dem Titel: »Le mariage de Robin et de Marotte, aliàs Marion ou Le jeu du berger et de la bergère« par Adam de le hale. — Auf die Hs. *A* hat schon im Jahre 1831 E. Rouard (p. 165, »Notice sur la Bibliothèque d'Aix«, Paris-Aix) aufmerksam gemacht; dann ist sie im »Théâtre français au moyen âge« (p. 30) von Francisque Michel erwähnt worden, der auf jene Notiz und auch auf den »Catalogus Codicum manuseriptorum« von Haenel p. 186, col. 4 verweist; ferner hat diese Hs. E. de Coussemaker in seiner Einleitung (p. XXXIII) näher beschrieben. Vgl. auch Bahlsen 27], 40], 186]. — Bis jetzt ist der Text der Hs. *A* noch nie im Drucke veröffentlicht worden, ausgenommen einige Varianten, die E. de Coussemaker in den Anmerkungen zu seiner auf der Hs. *P* beruhenden Ausgabe des Schäferspiels (p. 345-412) nach einer wenig zuverlässigen oder wenig zuverlässig benutzten Collation des Herrn Vidal (cf. Préface p. XI, Introd. p. XXXIII und LIV) abgedruckt hat.

3) *Pa* = Manuscrit No. 1569 (früher 7604), Fonds fr., Bibliothèque Nationale, Paris, Folio 140-144, mit 2 Reihen Text auf jeder Seite. Diese Hs. hat E. de Coussemaker weder im Kapitel »Notice Bibliographique« p. XXVIII ff. noch im Kapitel »Poésies« bei der Besprechung des »Jeu de Robin et de Marion« p. LII ff. erwähnt; vielmehr sagt er ausdrücklich, dass das Stück nur in *P* und *A* vorhanden sei (p. LIV). Bei Monmerqué

und Francisque Michel findet sich p. 30 eine Notiz über *Pa*, aber sie haben diese Hs. in ihrer Ausgabe (p. 102-135) sehr wenig benutzt, trotz ihrer Bemerkung (p. 30): »*Nous avons suivi le manuscrit de la Vallière, en indiquant des variantes tirées du second manuscrit*«. Vgl. auch Bahlsen 186] und 10], wo er auf eine Inhaltsangabe der *bergerie* nach *Pa* von Legrand d'Aussy (Fabliaux ou contes, 3. Aufl., Paris 1829, II, 193-200) und auf »*Histoire littéraire de la France*« XX, 675 verweist. — Abgesehen von sehr wenigen Varianten in der Ausgabe von Monmerqué und Francisque Michel (z. B. 2 Verse zwischen v. 512-513), ist der Text der Hs. *Pa* noch nicht im Drucke erschienen.

III. »*Li ius Adan*«

1) ist vollständig nur in *P* (cf. oben) erhalten. Vgl. den Text bei Monmerqué und Francisque Michel p. 55-92 und bei E. de Coussemaker p. 295-344. — Es existiert noch eine ältere Ausgabe dieses Textes der Hs. *P*, von L. J. N. Monmerqué für die »*Société des Bibliophiles*« im Jahre 1828 veröffentlicht. Cf. »*Théâtre français au moyen âge*« p. 30 und Bahlsen 24]. — Ausserdem ist das Drama als Fragment (bis v. 174, resp. v. 170) in folgenden zwei Handschriften vorhanden:

2) *Pb* = Manuscrit Fr. No. 837 (früher 7218), Bibliothèque Nationale, Paris, mit zwei Reihen Text auf jeder Seite, Folio 260c-261c. — Vgl. den Text dieser Hs. bei Monmerqué und Francisque Michel p. 92-94. Auch E. de Coussemaker erwähnt die Hs. *Pb* (Introd. p. XXXI), aber ohne sie in seiner Ausgabe zu berücksichtigen. Cf. Bahlsen 33], 51].

3) *V* = Ms. No. 1490 der »*Bibliotheca Reginensis*«, der Bibliothek der Königin Christine von Schweden, einer Abteilung der vaticanischen Bibliothek zu Rom, Blatt 132. Dieser Text ist von Adelbert Keller in »*Romvart*« (Mannheim-Paris 1844) p. 316-323 veröffentlicht worden. Eine Abschrift von *V* ist das Manuscript *Ars.* = »*Copie de M. de Sainte-Palaye, insérée dans le recueil intitulé: 'Anciennes Chansons françaises avant 1300'*« t. Ier, Folio 294a-297a (oben) oder 290a-293a (unten), in der

Bibliothèque de l'Arsenal in Paris, No. 62, »Belles lettres françaises«, neue Nummer 3101. Diese Copie ist bei Monmerqué und Francisque Michel p. 94-96 abgedruckt. E. de Coussemaker erwähnt die Hs. *V* (Introd. p. XXXIV), aber ebenfalls ohne sie zu berücksichtigen. Cf. Bahlsen 33], 51]. — Keller hat sich in »Romvart« nicht damit begnügt, den Text von *V* unverändert zu geben; er hat auch mehrere Verse, die in *V* nicht stehen, aus der Hs. *Pb*, die er mit *B* bezeichnet (p. 316) und aus dem Abdrucke im »Théâtre français au moyen âge« kennen gelernt hat, hinzugefügt: v. 65, v. 153-164 und v. 171-174 mit den Schlussworten »*Explicit uns geus*«. Da ich mir eine direkte Abschrift der Hs. *V* nicht habe verschaffen können, habe ich *Ars.*, die Copie von de Sainte-Palaye, welche die Fehler und Abkürzungen des Originals übernommen zu haben scheint, abdrucken lassen, natürlich mit genauer Berücksichtigung des in »Romvart« gegebenen Textes (vgl. v. 55). Die von de Sainte-Palaye herrührenden Bemerkungen, Erklärungen und neufranz. Uebertragungen einzelner Wörter und Ausdrücke u. dgl., die sich in *Ars.* am Rande links, manchmal auch rechts, und oben auf 294a und 296a befinden, sind im Abdrucke weggelassen worden.

Die Hs. *P*, neben deren Text die der übrigen Handschriften gestellt worden sind, habe ich allen drei Dramen zu Grunde gelegt, auch für die Verszählung, die in den Ausgaben von E. de Coussemaker und von Monmerqué und Francisque Michel fehlt und bei Keller nur von Seite zu Seite vorhanden ist. Nur ein in *P* ausgelassener, durch die zwei anderen Handschriften beglaubigter Vers (»*Li Jus Adan*« v. 71), dessen Einschlebung Zusammenhang und Reim durchaus verlangen, ist mitgerechnet worden. Aehnlich in »*Li gieus de R. et de M.*« v. 184 wegen v. 175 ebenda. Sonst werden die in *P* fehlenden, aber

in einer andern Hs. vorhandenen Verse besonders gezählt, z. B. (a. b) in *A*, zwischen v. 178-179 in »Li Gieus de Robin et de Marion«. Die Angabe der Blätter und Columnen der Handschriften ist die herkömmliche, z. B. 37a = Blatt 37 recto, Columne 1, und 37d = Blatt 37 verso, Columne 2. — Für *V* (*Ars.*) spez. ist noch zu bemerken, dass 132a (ohne Parenthese) u. s. w. Blatt und Seite in *V*, 294a (in Parenthese) u. s. w. Blatt und Seite in *Ars.* bezeichnen.

Inmitten der Verszahlen befindet sich im Abdrucke die Zahl der bezüglichen Seite in der Ausgabe von E. de Coussemaker (in runder Klammer), — in der Ausgabe von Monmerqué und Francisque Michel [in eckiger Klammer], — in der Ausgabe von Keller }in gewundener Klammer{.

Oben auf jeder Seite, über dem Text, steht in meinem Abdrucke der Name des bezüglichen Stückes mit den abgekürzten Bezeichnungen der Handschriften: *P*, *Pa*, *Pb*, *A*, *V* (*Ars.*).

Die Anmerkungen beziehen sich auf den Text der Handschriften und der von mir berücksichtigten Ausgaben. Von diesen gebe ich aber nur die wirklichen Varianten (Abweichungen), Fehler, Auslassungen u. dgl. an, ohne die bloss orthographischen Änderungen, wie $v = u$, $j = i$, verschiedene Anwendung kleiner und grosser Buchstaben, die von den Herausgebern eingeführte Interpunktion u. dgl. besonders zu erwähnen.

Der Abdruck folgt möglichst getreu der Schreibweise der Handschriften, ist aber aus typographischen Gründen nicht ganz paläographisch. *I*, *J*, *i*, *j* — *U*, *V*, *u*, *v* sind überall so, wie sie in den Handschriften angewandt werden, geblieben. Die Punkte über dem *i*, *j* sind nicht in den Handschriften, dafür oft Striche. Die verschiedenen Arten der grossen und kleinen *s* und *r* (mehr als zwei verschiedene *r*!) sind im Drucke ebensowenig nachgeahmt als die verschiedenen Arten der *u*, *u*,

N, U und anderer Buchstaben. Wo sich aber aus der eigentümlichen Schreibweise der Buchstaben irgend welche Unsicherheit für die Lesart ergibt, habe ich dies in den Anmerkungen besonders angezeigt.

Die Abkürzungen, die die Handschriften anwenden, sind aufgelöst, aber durch kursive Lettern im Drucke kenntlich gemacht worden.

Fehler, Worttrennungen, Zusammenziehungen von zwei oder mehreren Wörtern, Trennungen von Versen, Versinitialen u. dgl. giebt der Abdruck möglichst genau so wieder, wie sie sich in den Handschriften vorfinden. Nur sind die Anfangsbuchstaben der Zeilen nicht, wie es meistens in den Handschriften geschieht, von den Wörtern, zu denen sie gehören, abgerückt.

Die Noten, die in vier Linien den Raum von zwei Zeilen Text in den Handschriften einnehmen, sind an den bezüglichen Stellen durch das Zeichen † angedeutet.

Die Stelle der Bilder, die in den Text hineingemalt sind und eine Verschiebung desselben veranlasst haben, zeigt ein Quadrat □ an. Ausserdem werden in dem Abdrucke noch folgende (in den Handschriften nicht vorhandene) Zeichen angewandt:

○ ein Kreis = Loch in der Hs.;

() runde Klammer = in der Hs. unterpunktirt;

[] eckige Klammer = in der Hs. verwischt, radiert, abgenutzt oder sonst irgendwie undeutlich geworden;

} { gewundene Klammer = in der Hs. durchgestrichen;

(!) bezeichnet eine auffällige Schreibweise oder Wortform;

(?) eine unsichere Lesart;

† † bezeichnen ein Wort, das in der Hs. über der übrigen Schrift steht und eingeschoben werden soll, z. B. †*enoi*† v. 120 »*Li Jus du Pelerin*« (in *P*);

ein schräger Strich / deutet den Zeilenschluss in den Handschriften an. Er fehlt, wo dieser mit dem Schlusse des Verses oder des Hemistichs (des Alexandriners) zusammenfällt,

wenn in dem vorhergehenden und folgenden Verse, resp. Hemistich keine Abweichung davon stattfindet, so dass eine Undeutlichkeit in dieser Beziehung nicht entstehen kann.

Ueberschriften, Schlussworte, Namen der redenden Personen, Bühnenanweisungen, — alles, was nicht zum eigentlichen gesprochenen und gesungenen Text gehört, ist durch Petit-schrift kenntlich gemacht. In den Handschriften geschieht dies meistens durch rote Farbe.

Ausser den oben erwähnten Abkürzungen der Namen der Handschriften werden noch folgende Abkürzungen gebraucht:

- 1) *J. P.* = Li Jus du Pelerin.
R. et M. = Li Gieus de Robin et de Marion.
J. A. = Li Jus Adan.
- 2) *Mi.* = Théâtre français au moyen âge publié d'après les manuscrits de la bibliothèque du roi par MM. L. J. N. Monmerqué et Francisque Michel. (XI^e — XIV^e siècles). Paris 1839.
Ke. = Romvart. Beiträge zur Kunde mittelalterlicher Dichtung aus italiänischen Bibliotheken von Adelbert Keller. Mannheim-Paris 1844.
Cou. = Oeuvres complètes du trouvère Adam de la Halle (Poésies et Musique) publiées sous les auspices de la société des sciences, des lettres et des arts de Lille par E. de Coussemaker Paris 1872.
Vi. = die von E. de Coussemaker in seiner Ausgabe des »Gieus de Robin et de Marion« gegebenen Varianten der Hs. in Aix-en-Provence nach der Collation des Herrn Vidal.

Hamburg, Dezember 1885.

Dr. A. Rambeau.

37b]		Li ius du pelerin.	(415)[97]
37c] □	Li pelerins /	Si fui en famenie en surie <i>et</i> entir	13
Or pais or pais se/gnieur		1 Salai en vn pais	14
<i>et</i> a moi / entendes		ou on est si entir	
Nouue/les uous dirai		2 Que on imuert errant	15
sun / petit atendes /		quant on fueut mentir	
par coi trestous li pires /		3 Et si est tout quemun	16
de uous iert amendes /		Li Vilains	[98]
or uous taisies tout coi		4 Je ten uoel desmentir	
si ne me reprendes		Car entendant nous fais	17
Segnieur pelerins sui		5 37d] uessie pour lanterne	
si ai ale maïnt pas		Vous aries ia plus chier	18
Par uiles par castiaus		6 asir en le tauerne	
par chites par trespas		Que aler au moustier	19
Saroi bien mestier		7 Li pelerins	(416)
que ie fusse a repas		pechie fait qui me ferne	
Car nai mie par tout		8 Car ie sui mout lasses	20
mout bien trouue mes pas		este ai aluserne	
Bien a trente <i>et</i> chieuc(:) ans		9 En terre de labour	21
que ie nai areste		en toskane en sezile	
Sai puis en maïnt bon lieu		10 Par puille men reuing	22
<i>et</i> a maïnt saïnt este		ou on tint maïnt concille	
Sai este au sec arbre		11 Dun cleric net et soustieu	23
<i>et</i> dus ca dur este		grascieus et nobile	
Dieu grasci qui men a		12 Et le nomper du mont	24
sens <i>et</i> pooir preste		nes fu de ceste uille	

Die Ueberschrift steht in der rechten Ecke unten Folio 37b. — Vorher (von Folio 2-37b) stehen die *chancons*, *partures*, *rondiaus* und *motes* von Adan de le hale. — Auf den obersten 6 Zeilen von Folio 37c ist für den Text wenig Raum gelassen wegen eines Bildes, das den Pilger und einige vor ihm sitzende Leute darstellt. — 1 Das *O* von *Or* ist verschönert und un- deutlich geworden, weil das *r* hineingeschrieben ist. — *seigneur!* Cou. — 5 *Seigneur*, Cou. — 9 *chienc* Mi. Con. Es ist hier in der P deutliches u. Aber *n* ist oft sehr ähnlich dem *u* und damit leicht zu verwechseln, ebenso umgekehrt. Cf. *R. et M.* v. 572. — 15 *meurt* Cou.

Maistres adans li bochus estoit chi apeles Et la adans darras Li uilains tres mal atrouueles Soies sire con uous aues uos aus peles Est il pour truander tres bien atripeles Ales uous en de chi mauuaifs uilains puans Car ie sai de chertain que uous estes truans Or tost fuies uous ent ne soies deluans Ou uous le comperres Li pelerins trop par estes muans / Or atendes un peu que iaie fait mon conte / 38a] OR pais pour dieu signeur / chis clers don ie uous conte / Ert ames et prisies et honneres dou conte Dartois si uous dirai mout bien de quel aconté Chieus maistre adam sauoit dis et chans controuuer Et li quens desirroit un tel home a trouuer Quant acointies en fu si li ala rouuer Que il feist uns dis pour son sens esprouuer Maistre adans qui en seut tres bien a chief uenir En fist un dont il doit mout tres bien sousuenir Car biaux est aoir et bons aretenir	25 Li quoins nen uaurroit mie .v. chens liures tenir 26 Or est mors maistre adans diex li fache merchi A se tombe ai este don ihesucrist merchi 27 Li quoins le me moustra (417)[99] 47 le soie grant merchi 28 Quant iou ifu lautre an 48 29 Li uilains. uilains fuies de chi 30 Ou uous seres mout tost 49 loussies et desnestus 31 A lostel seres ia 50 autrement reuestus 32 38b] Li pelerins Et comment uous nomme on qui si estes testus 51 33 Li uilains. 34 Comment sire uilains 52 gautelos li testus 35 Li pelerins 36 Orueillies un petit 53 biaus dous amis atendre 37 Car on ma fait mout lonc 54 de ceste uile entendre 38 Quens en lonnour du clerc 55 que dieus auolut prendre 39 Doit on dire ses dis 56 chi endroit et aprendre 40 Si sui pour che chi enbatus 57 Gautiers 41 fuies ou uous seres batus 58 Que diable uous ont raporte 42 trop uous ai ore deporté 60 Que ie ne uous ai embrunkiet 43 ue que cist saint sont enfunkiet 63 Il ont ueu maint roy en france
--	--

27 *nos aus* Mi. — 44 *cinc chens* Mi. Cou. — 46 *dou Jhesu-Crist* Cou. — 53 *Or veillés . . . attendre*; Cou. — 55 *clert* Mi. — Das *c* der Hs. in *clerc* und *lonc* (v. 54) ist *t* sehr ähnlich. — 62 *Ne que* Mi. Cou. In der Hs. steht deutlich *ue*; indes ist *u* oft sehr ähnlich dem *n*, cf. *B. et M.* v. 572.

Li pelerins		De che fist il agrant plentes	
He. urais dieus enuoies souffrance		Et balades ie ne sai quantes	93
Tous cheus qui me font desraison /		Warniers	
Giuos. /		Je te pri dont <i>que</i> tu men cantes	
Warnet as tu le raison	66	Vne qui soit auques <i>commune</i>	
oie de cest paisant /		Rogaus.	
Et comment il nous ua disant /		Volentiers uoir iou en sai une	96
Ses bourdes dont il nous abuffe	69	Quil fist que ie te conterai	
Warnes		Warniers	(419)
Oue donne li une buffe		Or di et ie tescouterai	
Je sai bien que cest .j. mais hom		Et tous nos estris abatons	99
Giuos	(418)	38d]	Rogaus
Tenes ore ales en maison	72	† Il nest si bonne uñande que matons	
38c] Et si ní uenes plus uilains		Est ceste bonne Warnier frere	
Rogaus		di	Warniers. 102
Que cest mesires saíns guillains		Ele est lestronc de uostre mere	
Warnier uous puíst faire baler	75	Doit on tele canchon prisier	103
Pour coi en faites uous aler		Par le cul dieu ien apris ier	
Chest home qui riens ne uous grieve		Vne qui en uaut les quarante	105
Warners		Rogaus	
Rogaut apoi que ie ne crieue	78	Par amours Warnier or le cante	
Tant fort manuíe se parole		Warniers	
Rogaus		Volentiers foi que doi mamie	
Taisies uous uarnier il parole		† Se ie ní aloie ie niroie mie	108
De maistre adan le cleric donneur	[100]	De tel chant se doit on uanter	
Le ioli le largue donneur	82	Rogaus	[101]
Qui ert de toutes uertus plains		Par foi il tauient a chanter	
De tout le mont doit estre plains	84	Aussi bien quil fait tumer lours	111
Car mañte bele grace auoit		Warniers	
Et seur tous biau diter sauoit		Mais cestes uous qui estes lours	
Et sestoit parfais enchanter	87	Vns grans caitis loufe se waigne	
Warniers		Rogaus	(420)
Sauoit il dont gent enchanter		Par foi or ai ie grant engaigne	114
Or pris ie trop mains son affaire		Deuo grande melancolie	
Rogaus		Je feroie hui mais grant folie	
Nenil aíns sauoit canchons faire	90	Se ie men sens metoie au uostre	117
Partures <i>et</i> motes entes			

77 rien Cou. — 78 Warniers. Cou. — 79 *sa parole*. Cou. — 81 *d'onnoir*, Cou. — 84 *fehlt* Cou. — 92 *plantés* Cou. — 93 *sais* Cou. — *Volentiers voi*; Cou. — 100 Rogaus vor v. 101 bei Cou. — *bone* Cou. — 102 *l'estron* Cou. — *l'estront* Mi. — 104 *hier* Cou.

Biaus preudons mesconsaus vous loe	Et si ne puis auoir seiour	126
Que chi ne faites plus de noise /	Se ie ne boi ou dorc ou masque	
Li pelerins /	Je men uois iai faite me tasque	
Lœs uous dont que ie men	Ne ie nai chi plus riens que faire /	129
†enoit† uoise /	Rogaus /	
Warniers /		
39a] Rogaus /	Li pelerins /	
Oil uoir. /	Et ie men irai /	121
Ne plus parole ni dirai /		122
Car ie nai mestier con me fiere	Alons uers aïeste a le foire /	131
Guos	Warnes.	
He. diex ie ne mengai puis tierche	Soit mais anchois uœil aler boire	132
Et sest ia plus nonne de iour	Mau dehais ait qui ni uenra	133

120 *que je m'en voise?* Cou. Mi. — *enoi* ist im Ms. über der Linie; für den Vers unnötig. — 124 *plus tierche*, Cou. — 127 *bois*, Cou. — 132 *wœil* Cou. — *vœil* Mi. — Nach v. 133 *Explicit* Mi. Cou.

Chi commenche li gieus de 1a] **MARIAGE /**
 Robin et / de marion cadans **DE ROBIN ET DE MAROTE : /**
 fist. (347)[102]

Marions. /

Marote / chante /

□		
* robins mai/me robins ma / (348) *		* Robins maïmme robins ma /
* Robins ma demandee si mara.		* robins ma demandee si maura.
39b] * Ro/bins macata cotele	3 *	* Robins / machata cotele
* descarlate bonne / et bele		* de burel et bonne <i>et</i> bele /
* souskanie et chainturele [103]		
* aleur / iua	6 *	* aleurí ua.
* Robins maïmme robins ma		* Robins maïmme robins ma /
* ro/bins ma demandee si mara. / 8 *		* robins ma demandee si maura /
Li cheua/liers. / (349)		Le cheualier /
* Je me repairoie du tournoie- (350) *		* IE me repairoie du tournoie-
ment. /		ment.
* si trouuai marote seulete. au 10 *		* Si / trouuai bergiere seulete a
cors / gent		cors gent. /
Ma/Ri/ons		Marote. /
* He robin se tu maïmes / 11 *		* HE robins se tu maïmme
* par amours mainnent		* par amours / mainne ment /
Li cheualiers. /		Le cheualier
Bergiere diex uous doinst bon iour/12		Bergiere diex uous doinst bon ior /
Marions. / Li cheualiers. /		Marote. Le cheualier.
Diex uous gart sire / Par amour		Diex uousgart sire./Et par amours/
douche puche fle† or me contes /		Douce pucele or me contez /
Pour coi ceste canchon cantes / 15		Pour quoi ceste chancon chantez/
Si uolentiers et si souuent /		Si uolentiers <i>et</i> si souuent /

Chi commenche li gieus de Robin et de Marion, c'Adans fist; alias li jeus du bergier et de la bergiere. Mi. — Li gieus de Robin et de Marion c'Adans fist. Cou. — Zwischen dem letzten Verse des J. P. und der Ueberschrift von R. et M. ist eine Zeile freigelassen. Unter der Ueberschrift befindet sich ein Bild (der Ritter zu Pferde mit einem Falken in der Hand — zwei Vögel — Marion mit einem Stabe in der Hand), weshalb für Noten und Text auf 8 Zeilen nur wenig Raum übrig bleibt. — 10 corps Cou. — 11 amors Mi. — maine m'ent. Cou. — maine-m'ent. Mi. cf. v. 17. — 13 Par amor, Cou. Mi. Aber cf. v. 11 u. 17 amours (ausgeschrieben) u. den Reim mit iour v. 12. —

Jede Seite dieser Handschrift enthält nur eine Reihe Text, resp. Noten. Links und rechts davon am Rande, auch manchmal unterhalb, befinden sich Bilder, die Scenen der *Bergerie* darstellen. — Die Ueberschrift ist von Vidal, nach dessen Collation Cousse-maker die Varianten des Textes und der Musik von A in seiner Ausgabe mitteilt, nicht angegeben. Sie ist jüngern Ursprungs als der Text. — Daneben auf dem rechten Rande } *Espece de / Bergerie*. Unter diesen Worten ebenfalls auf dem rechten Rande *Interlocuteurs / Auburs Cheualier / Marotte / Robin / Huart / Gautier / Perrette / Baudoul*. Alles dies, wie auch die Ueberschrift, scheint von derselben fremden Hand herzuführen. Auf dem linken Rande *Marote / chante*.

140a] Li Jeus du bergier et de
la bergiere;

Robins maime robins / ma.
 Robins ma demandee si ma / ra.
 Robins macata cotele
 descar / late bone et bele.
 Souscanie et / chainturele.
 A leury ua
 Robins / maime robins ma.
 Robins ma / demandee si mara
 li che / ua / liers

IE me / repafoie du tournoiement. 9

Si / trouuai marote seulete au
cors / gent.

M

He robins se tu maimes /
 par amors mainement
 li cheualiers /

Bergiere diex vous doinst bon ior. / 12

M.

Diex vous gart sire Par amor
 pucele or me ditez /

Por coi ceste canchon cantez / 15
 Si volentiers et si souuent /

A

— chante fehlt bei Vi. — 1 Das R steht vor den Noten und nimmt 3 Zeilen ein. — *m'aime* Vi. — 4 *bone* Vi. — 7 *m'aime* Vi. — 9 Die Namen der redenden Personen stehen in der Hs. A am Rande, sonst meist die Anfangsbuchstaben der Verszeilen 3 (ausgenommen z. B. v. 1) und zwar, wenn Noten beigefügt sind, nur der Anfangsbuchstabe des ersten Verses. Dieser nimmt gewöhnlich 3 Zeilen am Rande ein. — 10 Variante nicht angegeben. von Vi. — 13 ebenfalls.

Pa

Es geht vorher der *Roman de la rose* Folio 1-139. — Der Schreiber dieser Handschrift hat die Noten zu der *bergerie* nicht angegeben und an den betr. Stellen nur einen leeren Zwischenraum von zwei Zeilen für dieselben gelassen. — Monmerqué und Francisque Michel erwähnen im *Théâtre français au moyen âge* (p. 30) die Handschrift: »..... Nous avons suivi le manuscrit de la Vallière, en indiquant des variantes tirées du second manuscrit«. In der That haben sie in ihrer Ausgabe der *bergerie* (p. 102 ff.) *Pa* nur wenig benutzt. Wo dies geschehen ist, werde ich es ausdrücklich

angeben. Die Ueberschrift dieser Handschrift haben sie als zweiten Titel der *bergerie* neben die Ueberschrift, die sie in *P* gefunden haben, gestellt, ohne zu sagen, woher der zweite Titel rührt. — Die Ueberschrift, wie auch die grossen Anfangsbuchstaben *R* (v. 1) und *I* (v. 9), die in der Handschrift 3 Zeilen einnehmen, und die Namen der redenden Personen, resp. ihre Abkürzungen, sind in roter Farbe gemalt. Diese stehen auf den Verszeilen und sind vom Schreiber der Handschrift selbst unten auf einer fortlaufenden Zeile dieser Seite (Folio 140a und b) erklärt: *R. robins. M. Marions. G. gautiers. p. perrete. B. baudons. H. huars. li cheualiers.*

In der Ueberschrift: *bergier* oder *bregier*, *bergiere* oder *bregiere*. Das letztere Wort findet sich ausgeschrieben *Bergiere* v. 12, sonst *Bregiere* v. 75, 90, 311, 353, *bergiere* v. 95, ebenso *Bregeronete* v. 88, 172, 181. — Das angewandte Abkürzungszeichen (gleich oder ähnlich), eine Art Schleife, steht gewöhnlich für *er*, z. B. *certes* v. 141, manchmal aber auch für *re*, z. B. *apres* v. 74. — 12 Es findet sich *li* und *Li cheualiers*; doch sind beide *l* nicht viel unterschieden, vielleicht ist immer *Li* zu lesen. — 13 *amor* im Reim: *ior* (12). Ausgeschrieben findet sich das Wort mit *o* und mit *ou*: *amors* v. 11, 362; *amour* v. 17 und im Reim v. 213: *tabour* (219). Das Abkürzungszeichen ist ein *o* oder eine Null mit einem Haken nach rechts, fast = *a*, über dem *m*. Cf. *Seignour*, *Signor* v. 241; *pour*, *por* v. 155.

- He. robin se tu maïmes
Par amours mainement
Marions
- Biaus sire il iabien pour coi
39c] Jaim bien robinet *et* il moi
Et bien ma moustre qu'il ma chiere
- Donne ma ceste panetiere
Ceste houlete *et* cest coutel
Li cheualiers. (351)[104]
- Di moi ueistu nul oisel
Voler par deseure les cans
Marions
- Sire ien ai ueu ne sai kans
Encore ia en ces buissons
Cardonnereuls et pincons
Qui mout cantent ioliement
Li cheualies (!).
- Si mait dieus bele au cors gent
Che nest point che que ie demant
Mais ueis tu par chi deuant
Vers ceste riufere nule ane
Marions.
- Cest une beste qui recane
Jen uí ier .ij. seur che quemín
Tous quarchies aler au molin
Est che chou que uous demandes
Li cheualies (!)
- Or sui ie mout bien assenes
Di moi ueistu nul hairon
Marions
- Hairons sire. par me foi non
Je nen uí nes un puis quaresme/
Que ien uí mengier chies dame
eme /
- Me taïen cui sont ches brebis /
Li cheualiers. (352)
- Par foi or sui iou esbaubís
Nainc mais ie ne fuisi gabes
Marions
- Sire foi que uous mi deues
39d] Quele beste est che seur uo main/
Li cheualiers / Marions.
- 17 He robins se tu maïmmes
par amours / mainne ment /
[Marote]
- 18 Bian sire il ia bien por quoi /
Car iaing robinet. *et* il moi
Et bien ma moustre qu'il ma chiere
- 21 Donne ma ceste panetiere
Ceste houlete *et* cest coutel.
Le cheualier.
- Or me di uis tu nul oisel:
24 Voler par deseure ces chans.
Ma[r]jote
- Sire oil ie ne sai pas quans.
Encor en a en ces buissons:
27 1b] Et chardonnereuls *et* pincons
Qui mout chantent ioliuent
Le cheualier.
- Si mait diex bele au cors gent
30 Ce nest pas ce que ie demant
Mes ueis tu par cí deuant
Uers ceste riufere nule ane
Marote.
- 33 Est ce vne beste quí recane
Jen ui hier .ij. sus ce chemin
Tous chargiez aler au moulin
36 Est ce ce que uous demandez.
Le cheualier.
- Or sui ie mout bien assenez.
Di moi ueis tu nul hairon :
Marote.
- 39 Harens sire par me foi non
Je ne vi harens puis quaresme /
Que ien vi mengier chies dame
esme /
- 42 Ma tante a cui sont ces brebis /
Len en uent assez a paris.
Le cheualier.
- Par foy or ne sai ie que dire
Ne doi auoir talent de rire
Onques mais ne fui si gabes
Marote.
- 45 Sire foy que uous me deues
Quele beste est ce sus vo main /
Le cheualier. Marote.
- Cest vns faucons / Mengue il pain / Cest vns faucons. [men] iue il pain /

He robin se tu maïmes 17
par amour / mainement /

M

Biau sire il y a bien por coi / 18
Jaime robinet et il moi /
140b] Et bien ma moustre que
il ma chiere

Donne ma ceste panetiere / 21
Ceste houlete et ce coutel
li cheualiers

Di moi veis tu nul oïsel
Voler par deseure ces cans 24
M.

Sire jen ai ueu ne sai quans
Encore y a en ces buissons
Car donroeles et pinchons 27

li cheualiers

Si mait diex bele au cors gant 29
Ce [] nest pas ce que ie demant
Mais veis tu par ci deuant
Vers ceste riuere nul ane

M.

Cest vne beste qui recane 33
Hier en vi .ij. seur ce chemin
Tous carchies aler au molin
Es ce ce que vous demandez 36
li cheualiers

Or sui le moult bien assenez
Di veis tu ci nul haïron

M

Herens sire par ma foi non 39
Je nen vi nis .j. puis quaresme
Que ien vi mengier cïes dame
esme /

Me taien cuï sont ces brebis / 42

li cheualiers

Par foi or sui ie abaubis
Car aïne maïs ne fuï si gabes

M.

Sire foi que vous me deues 45
Quelle beste est ce sor vo main
li cheualiers M

Cest vns faucons. Mengue il pain

P

24 ces cans? Mi. — 27 Et car-
donnereuls Cou. — 29 Li cheualiers.
Cou. Mi. — 32 nul ane? Cou. Mi. —
34 sur che Cou. Mi. — 37 Li cheva-
liers. Cou. Mi. — 39 Hairans! ...
21 ma foi! Cou. — 41 mengier Cou. Mi.
— in P abgekürzt, ier durch ein
Zeichen ersetzt, das auch für er ein-
tritt. vgl. J. P. v. 87 en chanter. —
43 esbaudis, Cou. — 46 vo Cou.
Mi. — u ist sehr undeutlich in der
Hs., man könnte auch no lesen.

A

18 Marote zum Teil verwischt. —
19 Car j'aing bien. Vi. — 23 On me
di. Vi. — 25 Sire, oil je ne sai quans.
Vi. — 26 Variante fehlt bei Vi. —
27 Die Lesart A im Text bei Cou. —
30 Variante fehlt bei Vi. — 33 Va-
riante fehlt bei Vi. — ebenso 34. —
ebenso 39. — 40 Je n'en vi harcns Vi. —
42 Vi. giebt nur Ma tante als Va-
riante an. — Der Vers zwischen 42
und 43 fehlt bei Vi. — Zu 46 ist
nichts von Vi. angeben.

Pa

30 Nach Ce ist im Ms. etwas
radiert. — 37 moult oder molt. Das
hier angewandte Abkürzungszeichen,
eine Schleife zwischen l und t, findet
sich für ou oder o nur in diesem
Worte. Wenn in ähnlichen Fällen
der Vokal ausgeschrieben ist, wech-
selt ou and o, z. B. ior v. 12 und
iour v. 295; ou ist in der Hs. bäufiger.

- Li cheualiers/ Marions/ Le cheualier Marote.
 Non mais bonne char/ Cele beste 48 Non mes bonne char/ Cele beste./
 (Marions/) [Li cheualiers] [Le cheualier]
 Esgar ele a de cuir le teste/ Esgar elle a de cuir la teste. /
 [Marions] Li cheualiers/ [Marote] Le cheualier
 Et ou ales uous En riuere 50 Et ou alez vous. / En riuere. /
 Marions/ Marote.
 Robins nest pas de tel maniere/ 51 Robins nest pas de tel maniere /
 En lui a trop plus de deduit En lui a trop plus biau deduit
 A no uile esmuet tout le bruft [105] En no uille esmuet tout le bruft
 Quant il ioue de se musete 54 Quant il ioue de sa musete
 Li cheualiers (353) Le cheualier
 Or dites douche bregerete Or dites douce bergerete
 Ameries uous un cheualier Ameriez vous .i. cheualier.
 Marions Marote.
 Biaux sire traies uous arrier 57 Biau sire traiez uous arrier
 Je ne sai que cheualier sont Je ne sai que cheualier sont
 De seur tous les homes du mont Ne de tous les hommes du mont
 Je nameroie que robin 60 Je nameroie que robin
 Chi uient au uespre et au matin Il uient au soir *et* au matin
 A moi toudis *et* par usage A moi tous les iors par usage
 Chi ma porte deson fromage 63 Et maporte de son fromage
 Encore en ai ie en mon sain Encor en ai ie en mon sain
 Et une grant pieche de pain Et vne grant piece de pain
 Que il ma porta a prangiere 66 2a] Quil maporta ore a prangiere.
 Li cheualiers Le cheualier.
 Or me dites douche bregiere Or me dites douce bergiere
 Vauries uous uenir avec moi Voudriez uous uenir avec moi
 Jeuer seur che bel palefroi 69 Jouer sor ce bel palefroi
 Selonc che bosket en che ual Selonc ce boschet en ce ual.
 Marions au cheualier. Marote.
 40a] Aimi sire ostes vo cheual Aimi: Sire ostez vo cheual
 A poi que il ne ma blechie 72 Par .i. poi quil ne ma blecie
 Li robins ne regiete mie Le robin ne regibe mie
 Quant ie uois apres se karue Quant ie vois apree (!) sa charue
 Li cheualiers Le cheualier.
 Bregiere deuenes ma drue 75 Bergiere deuenez ma drue
 Et faites che que ie uous proi Et faites ce que ie uous proi
 Marions au cheualier Marote.
 Sire traies ensus de moi Trahiez uous sire ensus de moi
 Chi estre point ne uous affiert 78 Ci estre point ne uous affiert
 A poi uos cheuans ne me fiert / (354)
 Comment uous apele on / 80 Comment vous apellon. /
 Li cheualiers [106] Le cheualier
 Aubert / Aubiert. /

li cheualiers M
Non. mais bone char. Cele beste./ 48

[li chenaliers]
Esgar il a de cuir le teste/

[M] Li cheualiers. 49-50 von Cou. und Mi. verän-
Et v allez vous En riuiere/ 50 dert: *Li cheualiers* statt *Marions*
vor 49, *Marions* vor 50. — 65 Das
i in *pieche* ist undeutlich, fast = r.

M
Robins nest pas de tel maniere/ 51 — 71 au *cheualier* fehlt bei Cou. —
En lui a trop plus grant deduit 72 *Par poi* Cou. — 77 au *cheualier*
A no vile esmuet tout le bruff fehlt bei Cou. — *traies* Cou. Mi. —
Quant il jue de se musete 54

Li cheualiers
Or ditez douce bergierete
Ameriz vous vn cheualier

M.
Biau sire traies vous arrier 57

Je ne sai que cheualier sont
Desor tous les hommes del mont
Je nameroie que robin 60

Il vient au soir et au matin
A moi toudis a par usage

Et maporte de son fornage 63

140c] Encore en ai ie en mon sain 61

Et vne grant piece de pain 66

Que il maporta a prengiere 66

Li cheualiers
Or me ditez douce bergiere
Vaurriez vous venir avec moi

Juer sor ce bel palefroi 69

Selonc ce bosket en ce val
M.
Ay mi sire ostenz vo cheual

A poi que il ne ma blechie 72

Li robin ne regetent mie
Quant je vois apres se carue

Li cheualiers
Bregiere deuenez ma drue 75

Et faitez ce que ie vous proi
M.
Sire fufes ensus de moi

Ci estre point ne vous affiert 78

A poi cis cheuaus ne me fiert/ 80

Comment vous apelon. 80

Li cheualiers
Aubert. /

P

A

Pa

48 Ueber dem Punkt nach *beste* ist ein c. — 55 *bergierete* oder *bregierete*, cf. *bergiere* oder *bregierz* in der Ueberschrift, Anm. — Ebenso *bergiere* oder *bregiere* v. 67, 83, 86.

- Marions au cheualier / Marote. /
 † Uous perdes uo paine sire 81 † UOus perdes uo paine sire
 aubert. / aubiert /
 † Je namerai autruï que robert / † Je namerai autre que robert. /
 Li cheualiers / Marions au cheualier. / Le cheualier. Marote.
 Nan bregiere / Nan par ma foi. Non bergiere. / Non par ma foi. /
 Li cheualiers. / (355) Le cheualier.
 Cuideries empirier de moi / 84 Cuideriez empirier de moi /
 Qui si lonc ietes me proiere / Qui si loing getes ma proiere /
 Cheualiers sui et vous bregiere / Cheualiers sui. uous bergiere /
 Marions au cheualier / Marote.
 Ja pour che ne uous amerai / 87 Ja por ce ne uous amerai. /
 † Bergeronnete sui mais iai. † BERgerete sui mes iai
 † ami / Bel et coïnte et gai † ani coïnte et / bel et gay /
 Li cheualiers / Le cheualier.
 40b] Bregiere diex uous en doïnst ioie / Bergiere diex uous en doïnst ioie /
 Puis quensï est girai me uoie / 91 Puis quainsinc est girai ma voie. /
 Hui mais ne uous sonnerai mot / 92 Hui mais ne uous sonnerai mot. /
 Marions au cheualier. /
 † Trairi deluriau deluriau de- † Trai li duriau dure[le] Traire
 luriele / (356) li duriau / durot.
 † trairi deluriau delurau delurot / 93
 Li cheualiers /
 † Hui main iou cheuauchioie (357) † Hui main quant cheuauchioie /
 les lo/riere dun bois 94 lez loriele dun bois.
 † Trouuai gentil ber/giere tant 2b] † Trouuai gen/til bergiere
 bele ne uit roys. 95 plus bele ne uit. rois.
 † Ile trai/ri deluriau deluriau † Trai/rire duriau durele
 deluriele. traire durau luoy. /
 † trairi/ deluriau deluriau delurot. 96
 Marions / Marote. /
 † He robechon (358) † E Robechon
 † deure leure ua. leur leur ua.
 † car / uien a moi. 99 quar uien a / moi
 † leure leure ua. leur leur ua.
 40c] † Sirons / ieuer Sirons iouer
 † dou leure leure ua. leur / doleur ua
 † dou leure / leure ua 102 doleur ua.
 Robin. Robin. /
 † He marion HE marion
 † leure / leure ua 105 doleur ua.
 † Je uois a toi Je vois a toi
 † leure leure / ua. do/leur ua.
 † Sirons ieuer 108 Sirons iouer
 † dou leure leure ua / dole(u)reure va /
 † dou leure leure ua. dolereure ua. /

- M.
- Vous perdes vo paine sire 81
- aubert /
- Je namerai aucun que rober! / 81 *au cheualier* fehlt bei Cou. und
 Li cheualiers M! Mi. — 83 *au cheualier* fehlt bei Cou. —
 Non bergiere. Non par ma foi / 84, 86, 85 Cou. Mi. — 87 *au cheualier*
 Li cheualiers 88 *Bergeronnète*
 Cuideriez empírier de moi 84 *sui; mais j'ai* 89 *Ami bel et cointe*
 Cheualiers sui et vous bergiere 86 *et gai*. Cou. — Mi. macht dar-
 Qui si loíns getez ma proiere 85 *ans 3 Verse: Bergeronnète sui; —*
 M *Mais j'ai ami — Bel et cointe et*
 Ja pour ce ne vous amerai 87 *gai. — 93 au cheualier* fehlt bei
 Bregeronete sui mais iai Cou. — *deluriau, delurot*. Cou. —
 Ami bel et cointe et gai 87 In der Hs. befindet sich ein Haken
 Li cheualiers über dem *a* von *delurau* und über
 Bregiere diex vous endoinst ioie 90 dem *o* von *delurot*. — 95 *bregière*,
 Puis quensi est girai ma voie Cou. *bregiere*, Mi. — 104 *Robins*. Cou.
 Huí mais ne vous soneraí mot 92
- A
- Traríre deluriau deluriau delurele /
 []raríre deluriau deluriau delurot/93 81 *Vous perdez vos* Vi. — 82 *n'ai-*
 140d] Huí main me cheuauchois 84, 85, 86 in *A* (wie in *P*) ist bei Vi.
 les loriere dun bois. 94 nicht angegeben. — 88-89 *Bergeron-*
 trouuai gentil bregiere tant / bele *nète sui; mais j'ai* *Ami bel et cointe*
 ne vit rois. 95 *et gai*. Vi. — v. 93 wird nach Hs.
 He traríre deluriau / *A* vom Ritter gesungen; diese Va-
 delurian delurele. traríre deluriau / riante fehlt bei Vi. — *Traili li*
 deluriau delurot. 96 *durian, durot*. Vi. — 94-110 Varianten
 M 96 fehlen bei Vi. — 109 Das *u* in
 He robechon , *dole(u)reure* ist in *A* durchgestrichen
 delury ua. und unterpunktirt.
- Car vien a moi 99
- leure leure / y va
- Sirons juer
- dou leure leure y va / 102
- dou leure leure y va.
- R
- Pa
- He marion / 84 Der Name des Redenden steht
 deure leuríua. 104 an dieser Stelle im Ms. am Rande,
 Je vois a toi 105 sonst im Texte auf der Zeile. —
 leure leurí / va. 86-85 Diese Reihenfolge der Verse
 Sirons juer hat Mi. — und nach ihm Cou. — in
 dou leure leuriva / seinen Text aufgenommen. — 93 Vor
 dou leure leuriva / 108 *rarire* ist etwas radiert; es fehlt also
 ein *t*. cf. v. 96.

	Marions.	Robins/	(359)	Marote.	Robin.
Robin.		Marote/	111	Robin:/	Marote/
	Marions/				Marote.
	Dont ufens tu.	111		Donc ufens tu/	
	Robins/			Robin.	
Par le saint iai desuestu/		112		par le saint dieu iai desuestu/	
Pour che qui fait froit men uipel	[107]			Por ce quil fa froit mon iupel	
Sai pris me cote de burel		114		Sai pris ma houce de burel	
Et si taport des pommes tien				Et si taport des pommes tien	
	Marions			Marote.	
Robin ie te connuc trop bien				Robin ie te congnoi trop bien	
Au canter si con tu uenoies		117		Au chanter si com tu uenoies	
Et tu ne me reconnissoies				Mes tu ne me recougnissoies	
	Robins.			Robin.	
Si fis au chant et as brebis				Si fis au chant et as brebis	
	Marions			Marote.	
Robin tu ne ses "amis" dous		120		Robin: tu ne se[z] dous amis	
Et si nele tien mie amal				Et si ne le tiens mie a mal	
Par chi uint .j. hom a cheual				Ici fu .i. homme a cheual	
Qui auoit cauchie une moufle		123		Qui auoit chaucie vne moufle	
Et portoit aussi cun escoufle				Et portoit ausinc comme escoufle	
Seur sen poing et trop me pria		125		Sus son poing. et trop me pria	
40d] Damer mais poi i conquesta				Damer. et poi i conquesta	
Car ie ne teferai nul tort				Car ie ne ferai nul tort	
	Robins. a marote	(360)		Robin:	
Marote tu maroies mort				Marote tu mauroies mort.	
Mais se gi fusse atans uenus		129		3a] Mes se ie fusse atens uenus	
Ne iou ne gautiers li testus				Ne moi ne gautier li testus	
Ne baudons mes cousins germaïns				Ne baudouls mes cousins germaïns	
Diable ieussent mis les maïns		132		Deables i eussent mis les maïns	
Ja nen fust partis sanz bataille				Ja nen fust partis sanz bataille	
	Marions a robin			Marote.	
Robin dous amis ne te caille				Robin dous amis ne te challe	
Mais or faisons feste de nous		135		Mes or fasons feste [d]e nous	
	Robins			Robin.	
Serai ie drois ou agenous				Serai ie drois o[u] ag[e]noulz	
	Marions			Marote.	
Vien si te sie encoste moi/				Mais uien ca seoir delez moi/	
Si mengerons/		138		Si mengerons/	
	Robins			Robin.	
Et iou lotroi/				Et ie lotroi/	
Je serai chi les ton coste		139		Je serai ci les ton coste	
Mais ie ne tai riens aporte				Mes ie ne tai riens aporte	
Si ai fait certes grant outrage		141		Si ai fait certes grant outrage	
	Marions			Marote.	
Ne tencaut robin encore aiie				Ne ten chaut robin encor ai ge	

- M R
Robin Marote 111 P
- M
Dont viens tu. / 111 *Marions* und *Robins* (neben einander) sind, wie die Namen aller sprechenden oder singenden Personen vor ihren Reden oder Gesängen, rot gezeichnet, *Robin* und *marote* (neben einander) schwarz, wie die übrigen Wörter. — *D'ou viens-tu?* Cou. — 113 *qu'i fait* Mi. — ebenso Cou. im Text, aber *qui fait* in den Errata. — *uipe* Fehler des Schreibers
- R
Par le sain dieu jai desuestu / 112 = *iupel* = *jupel*. — 119 *cant* Mi. — 120 *dous amis*, Mi. Cou. — Die Zeichen in *P* bedeuten die Umstellung, vgl. den Reim. — 128 *a marote* fehlt bei Cou. Mi. — 134 *a robin* fehlt bei Cou. Mi. — 136 *Serai-je* Cou. Mi. — über *r* und *a* von *Serai* befindet sich ein verbindender Haken in der Hs. — 138 *mangerons* Cou. — 140 *rien* Mi. Cou.
- M
Robin je te connuch moult bien 117
- R
Au canter sicon tu venoies 117
- R
Et tu ne me reconnoissoies
- R
Si fis au cant et as brebis 117
- M
Robin tu ne ses dous amis 120
- 141a] Et si ne le tien mie en mal
yci fu vns homs a cheual
Qui auoit cauchie vne moufle 123
Et portoit aussi kun eskoufle
Sor son poing et trop me pria
Damer. mais poi y conquesta 126
Car je ne te ferai nul tort
- R A
Marote. car tu maroies mort 129
Mais se ie y fusse au camps venus 129
Ne iou ne gautiers li tiestus
Ne baudons mes cousins germains 132
Diable y eussent les mains 132
Ja nen fust ales sans bataille
- M
Robin dous amis ne ten caille 135
Mais or faisons feste de nous 135
- R
Serai iou drois ou a genous 137
- M
Mais vien cha seoir de les moi /
Si mengerons. 138
- R
Et je lotroi /
Je serrai ci les ton coste 139
Mais je ne tai riens aporte
Si ai fait certes grant outrage 141
Ne ten caut robin encor ai je
- 112 Der metrische Fehler in *P* ist von Cou. und Mi. im Text gelassen; der Vers ist richtig in *A*. — 113 *quil* = *qu'il* nicht erwähnt von Vi. — 114 *J'ai pris ma houce* Vi. — 116 *cognui* Vi. — 118 *Mes tu me regougnissois?* Vi. — 122 *un home* Vi. — 124 *come* Vi. — 125 Variante fehlt bei Vi. — ebenso 126, 127, 129, 130. — 131 *Baudoul* Vi. — 136 Zum Teil undeutlich, weil das Papier an dieser Stelle beschädigt ist. — 137 *Mais vien t'aseoir delez.* Vi.
- Pa
114 *buirel*. Man kann *ui* oder *iu* lesen, da kein *i*-Strich gesetzt ist. — 116 *moult* oder *molt*, cf. v. 37.

Du fromage chi en mon saïn	En mon [s]ain .i. pou de fromage
Et une grant pieche de pain 144	
Et des pomes que maportas	Et les pomes que maportas
Robins	Robín
Diex que chis fromages est cras /	Diex com cis fromages est cras /
Ma seur mengue /	147 Ma suer menüe /
Marions	(361) Marote.
<i>et tu aussi /</i>	<i>Et tu ausi /</i>
Quant tu uieus boire si le di 148	Se tu uels boire si le di
Ves chi fontaine en .i. pochon	Ves ci fontaine en .i. pocon
Robins	[108] Robín.
Diex qui ore eust du bacon 150	Diex qui eust ore du bacon
Te taien bien uenist apoint	Ta tante bien uenist a point
41a] Marions	Marote.
Robínel nous nen arons point	Robín nous nen auerons point.
Car trop haut pent as quieuerons 153	Car trop [hau] pent a ses cheurons
Faisons de che que nous auons	faisons [de ce] que nous auons.
Chest asses pour le matinee	Cest assez por la matinee.
Robins	Robín.
Diex que iai le panche lassee 156	Diex que iai la pance lassee
De le choule de lautre fois	De la soule d[e] lautre fois
Marions	Marote.
Di robin foy que tu mi dois	Di robin foi que tu me dois
Choulas tu que diex le temire / 159	Soulas tu que diex le te mire. /
Robins /	Robín. /
† Uous lorres bien dire	† Uous lorres bien dire
† bele uous lor/res bien dire	† bele uous lor/res bien dire. /
Marions /	(362) Marote
Di robin ueus tu plus mengier / 162	Di robin ueus tu plus mengier /
Robíns /	Robín.
Naie uoir	Nennil voir. /
Marions /	Marote.
Donc metrai ie arrier. /	Donc metrai ie arrier /
Che pain che fromage en mon saïn	Ce pain ce fromage en mon saïn
Dus qua ia que nous arons faïn 165	Jusques tant que nous a[i]ons faïn
Robins	Robín.
Ains le met en te panetiere	Ains le met en ta paneliere
Marions	3b] Marote
Et ues li chi. robin quel chiere /	Et uez le ci. robin quel chiere. /
Proie et commande ie ferai 168	Proie <i>et</i> commande. <i>et</i> ie ferai /
Robíns /	Robín.
Marote et iou esprouuerai /	marote <i>et</i> ie tesprouuerai /
Se tu mies loiaus amiete /	Se tu mes loiaus amiete /
Car tu mas trouue amiet /	171 Car tu mas trouue amiet /
	Robín. /
† Bergeronnete	(363) † Bergero[n]nete

Du frommage ci en mon sain
Et vne grant piece de pain 144
Et des pumes que maportas

R

Diex con eis frommages est cras / P
 Ma suer mengue 147 156 *que jou ai* Mi. — 160 u. 161
Forés Cou. — 163 *Dont* Mi. Cou. —
Das *c* ist sehr ähnlich dem *t*; vgl.
douc v. 185, wo das *c* genau so wie
in *Donc* aussieht.

M

Et tu aussi;
 Quant tu veus boire si le di 148
 Vechi fontaine en .j. pochon

R

Diex qui ore aroit du bacon 150
 Te taïen: bien venist a point

M

Robinet nous nen arons point 152 A

R

Faisons de ce *que nous auons* 154 143 *En mon sain peu de fromaige.*
 Cest assez pour le matinee Vi. — 114-153 Varianten fehlen bei
Vi. — Die Stelle im Ms. in der
Mitte der Verse 153 und 154 ist
sehr abgenutzt: *hau* (153) und *de ce*
(154) sehr undeutlich. — 157 Variante
fehlt bei Vi. — *de* oder *di lautre* im
Ms., undeutlich. — 159 Variante fehlt
bei Vi.; — ebenso 165. — Das *i* in
aions ist sehr undeutlich und könnte
vielleicht ein *r* sein. — 167 *le ci*
(nicht angegeben von Vi.), *ci* ist et-
was undeutlich. — 168 Variante fehlt
bei Vi.; — ebenso 169.

M

Robinet foi *que tu mi dois*
 Cholas tu *que diex le te mire* / 159

R

Vous lorrez bien dire
 bele, vous lorrez bien dire /

M

Robin di veus tu plus mengier / 162

R

Naie voir

M

Dont metrai ie arrier / Pa

141b]Ce paince frommage en mon sain 155 Das Abkürzungszeichen (eine
 Dusca ia *que nous arons fain* 165 Null oder ein *o* mit einem Haken
nach rechts, fast = *a* über dem *p*)
kann für *our* oder *or* stehen; aus-
geschrieben findet sich das Wort *por*
(18), gewöhnlich *pour* (z. B. 87, 219,
242). — 168 Ein Kreuz steht im Ms.
am Anfang des Verses.

R

Mais met le ente panetiere

M

Et ves le ci robin quel chiere
 Proi *et commande je ferai* 168

R

Marot *et ie tesprouerai*
 Se tu mes loiaus amiete
 Car tu mas trouue amiet / 171

Bregeronete

† douche baisselete	† douce baisselete
41b] † don/ nes le moi uostre chapelet.	† Donnez / moi uostre chapelet /
† donnes le / moi uostre chapelet 175	

Marions

Marote. /

† Robin veus / tu que ie le meche.	† Robin ueuls tu que ie le mete
† seur ton chief par / amourete 177	† seur ton / chief par amourete.
	† Men iert il mēx / se ie li met.
	† men ert il miex se ie li met. /

Robins (364) [109]

Robin /

† Oil et uous seres / mamfete. 178	† Oil uous serez mamiete
† uous aueres ma chaintu/ rete.	† uous aures / ma cainturete
† Maumosniere ei mon frema/let.	† Maumosniere et mon/ fremaillet.
† Bergeronnete 181	† Bergeronnete
† douche baisselete /	† douce bais/selete
† donnes le moi uostre chapelet/183	† donnes le moi nostre chapelet. /

Marions /

Marote.

† Volentiers men douc amiet (365)	† Volentiers ci mon amfet
Robin fai nous .i. poi de feste 186	Robin fai nous .i. poi de feste
Veus tu des bras ou de le teste	veuls tu des bras ou de la teste
Je te di que ie sai tout faire	Je te di que ie sai tout fere
Ne las tu point / oi retraire/ 189	Ne las tu pas oi retrere /

Marions /

Marote. /

41c] † Robin par lame ten pere	† Robin par lame ton pere.
† ses tu bien / aler du piet 191	† sez tu bien / baler du pie.
† Oil par lame me / mere. (366)	† ouil par lame ma mere /
† Resgarde comme il me siet	4a] † Esgardes comme il me siet.
† auant / et arriere	† auant et / arriere
† bele auant et arriere/ 195	† bele auant et arriere. /

Marions

Marote. /

† Robin par lame ten pere /	† RObin par lame ton pere
† Car nous fai le tour dou chief 197	† quar nous / fai le tour du chief.
† Marot par lame me mere. (367)	† marot par lame / ma mere
† Jen uenrai / mout bien achief.	† ien uendrai moult bien a / chief.
† J fait on tel chiere /	† J fait len tel chiere
† bele i fait on tel chiere. 201	† bele i fet / len tel chiere. /

Marions

Marote /

† Ro/bin par lame ten pere	† Robin par lame ton pere
† car nous fai le / tour des bras 203	† car me fais / le tor du bras.

Robins

Robin

† Marot par / lame me mere (368)	† Marot par lame ma / mere
41d] † tout ensi con tu uaur/ras.	† arasinc com tu uoudras. /

douce baisselete

donnez le / moi vostre capelet. 174

Donnez le moi vostre cape / let. 175

M

Robin veus tu que je le mete

Sor ton / chief par amorete. 177

P

185 Musik nicht angedeutet bei Mi. — Der zweite Teil des v. 189 ein wenig über der Zeile. — In der Hs. unten auf Fol. 41 c, d steht IIII. *Marions.*

R

Oil vous serez mami/ete. 178

Vous avez ma chainturete.

Mau / moisniere et mon fremalet. 180

Bregeronete /

douce baisselete.

Donnez le moi vostre ca / pelet. 183

Donnez le moi vostre capelet. / 184

M

Volentiers men douch amiet 185

Robin fai nous .j. poi de feste 186

R

Veus tu des bras ou de le teste

Je te di que ie sai tout faire

Ne las tu point oij retraire / 189

M

Robin par lame ten pere

ses tu bien aler / du piet.

R

Marote par lame me mere 192

141c] jen / venrai moult a chief.

auant et arriere /

bele auant et arriere. 195

M

Robin par lame / ten pere

car nous fai le tour du chief /

R

Marote par lame me mere 198

jen venrai / trop bien a chief.

y fait on tel chiere /

bele. y fait on tel chiere. 201

M

Robin / par lame ten pere

car nous fai le tour / des bras

R

Marot par lame me mere / 204

tout ainsi que tu vaurras.

A

174 Variante fehlt bei Vi. — v. 175 fehlt in A, nicht angegeben von Vi. — 177a: *se je le met?* Vi. — 177b: *iert* Vi. — *se je le met?* Vi. — 178 *m'amiette* Vi. — 183 Variante fehlt bei Vi.; — ebenso 185. — *ci* ist sehr undeutlich, könnte vielleicht auch *a* gelesen werden. — 189 Variante fehlt bei Vi. — ebenfalls 191, 193, 200, 201, 203, 205.

Pa

Bei v. 185 ist kein Zwischenraum für die Noten gelassen, vgl. P, und A, wo die Noten zu diesem Verse fehlen. — 191 Ueber dem *u* von *tu* befindet sich ein Strich oder Haken, ähnlich oder gleich dem Abkürzungszeichen über *bien* (191) und über *ten* (190), so dass man eigentlich *tun* lesen müsste. — 193 *moult* oder *molt*, cf. v. 37.

- | | | | |
|-------------------------------------|-------|------------------------------------|--------|
| † Est chou la maniere | | † Est ce la maniere | |
| † bele est chou / la maniere. | 207 | † bele est ce la mane. / | |
| | | Marote / | |
| | | † Robin par lame ton pere | 207(a) |
| | | † ses tu fere / le touret. | (b) |
| | | Robin. | |
| | | † Ouil par lame ma mere / | (c) |
| | | † rail en moi biau uallet. | (d) |
| | | † Deuant <i>et</i> / derriere | (e) |
| | | † bele. deuant <i>et</i> derriere. | (f) |
| | | 4b] Marote. / | |
| | | † Robin par lame ton pere | |
| † Robin par la / me tenpere | 208 | † ses tu baler / as seriaus. | |
| † ses tu baler au serain. | 209 | Robin. | |
| | | Marions | |
| † Oil par lame me mere | (369) | † Ouil par lame ma mere / | |
| † mais iai trop / mains de chauiaus | | † mais iai trop mains decheuiaus. | |
| † deuant que derrie/re | | † Deuant que derriere | |
| † bele deuant que derriere | 213 | † bele. deuant que / derriere. / | |
| | | Marote. | |
| Robin ses tu mener le treske / | | Robin ses tu mener la tresche. / | |
| | | Robin | |
| | [110] | | |
| Oil mais li uoie est trop freske | | Ouil mes la uoie est trop fresche. | |
| Et mi housel sont desquire | 216 | Et mi housel sunt descire. | |
| | | marote. | |
| | | Marions | |
| Nous sommes trop bien atire | | Nous sommes trop bien atire | |
| Ne tencaut orfai par amour | | Ne ten chaut or fai par amors | |
| | | R[oi]bin. | |
| | | Robins | |
| Aten giraí pour letabour | 219 | Atent ie uois pour le tabour | |
| Et pour le muse au grant bourdon | | Et pour la muse au gros bourdon | |
| | | Marote | |
| Et si amenrai chi baudon | | Va <i>et</i> amaine o toi baudon | |
| Se trouuer le puis et gautier | 222 | Se tu le trueues <i>et</i> gautier | |
| Aussi maront il bien mestier | | Ausinc mauront il bien mestier | |
| Se li cheualiers reuenoit | | Se li <i>cheualiers</i> reuenoit. | |
| 42a] Marions | (370) | Marote. | |
| Robin reuien a grant exploit | 225 | Robin reuien a grant exploit | |
| Et se tu trueues peronnele | | Et se tu trueues peronnele | |
| Me compaignesse si lapele | | Ma compaignesse si lapele. | |
| Le compaignie en uaura miex | 228 | La compaignie en uaudra miex | |
| Ele est derriere ces courtiex | | Elle est derriere ces cortiex | |
| Si con ua au molin rogier / | | Si com ua au molin rogier / | |
| Or te haste. | 231 | Or te haste. / | |
| | | Robin. | |
| | | Robins / | |
| | | Laisme escourchier / | |
| Je ne ferai fors courre / | 232 | Saches ie ne ferai fors courre / | |

Est ce la / maniere
bele. est ce la maniere / 207

P

209 *serain?* Mi. Cou. — In der Hs. ist der letzte Buchstabe eher ein *n* als ein *n*. — 230 *moulin* Mi.

M

Robin par lame ten pere 208
veus tu baler / au seriaus.

R

Oije par lame me mere / 210
Mais iai trop mains de cauius
deuant / que derriere
bele. deuant que derriere / 213

M

Robin ses tu mener le treske /
141d]

R

Oije mais le voie est trop freske
Et mi housel sont deskire 216

M

Nous sommes trp bien atire
Ne ten caut or fai a amour.

R

Aten je vois pour le tabour 219
Et pour le muse au gros bourdon

Et si amenrai ci baudon
Se trouuer le puis et gautier 222
Aussi maront il bien mestier
Se li cheualiers reuenoit

M

Robin reufen a grant exploit 225
Et se tu troeues peronele

Ma compaignete si lapele
La compaignie en vaurra miex 228

Ele est derriere ces courtiex
Sicon va au molin rogiex

Or te haste 231

R

la tifs me escourcier /
Je ne ferai fors courre 232

A

207a-f. Cou. (Vi.) bringt diese 6 Verse als Variante der v. 208-9 (ohne Noten). — Der Name *Robin* vor v. 192, 198, 204, 207(c), 210 steht in der Hs. vor der ganzen Zeile abseits, also noch vor einem Teile des vorhergehenden von *Marote* gesungenen Verses. — 207(d) *Rail* Vi. — Das *r* der Hs. ist hier eigenartig: ein *r* mit einem Haken unten nach rechts. — v. 208, 209 von Vi. nicht besonders angegeben. — 219 Variante fehlt bei Vi.; — ebenfalls 220. — 221 *à toi* Vi. — 232 *Sache, je* Vi.

Pa

220 *pour* oder *por*, cf. v. 155. — 231 Das *i* von *lais* ist über der Zeile zwischen *a* und *s*.

Marions	Or va./	Marote.	Or ua./
Robin		Rofbin.	
Gautiers, baudou, estes vous la	233	Gautier, baudoul, estes uous la	
Ouures moi toi luis biau cousin	234	Ouures moi luis biaux dous cousins	
Gautiers		Gautier.	
Bien soies tu uenus Robin		Bien soies tu uenus robins	
Car tu qui ien si essouffles		Quas tuqui es si essoufflez	
Robin		Robin.	
Que iai las ie sui si lassez	237	Que iai las ie sui si lassez	
Que ie ne puis malaine auoir/		Que ie ne puis malaine auoir /	
Baudou/ Robin/		Gautier et baudoul. Robin.	
Di son ta batu Nenni uoir		Di sen ta batu / Nenni uoir. /	
Gautiers/		5a] Gautier et baudoul.	
Di tost son ta fait nul despit	240	Dist tost s[e]n ta fet nul despit.	
Robin.	(371)	Robin.	
Signeur escoutes vi petit		Por dieu soufrez uous .i. petit	
Je sui eld uenus pour nous deus [111]		Je sui ei uenus pour uous .ij.	
Car ie ne sai quex menestrens	243	Car ie ne sai quex menestrens	
A cheual pria damer ore		A cheual pria damer ore	
Marotain si me douch encore		Marote. si men doute encore	
Que il ne reuiegne par la	246	Que il ne reuiegne par la.	
Gautiers	[112]	Gautier et baudoul.	
Sil reuent il le comperra		Sil uient o le comperra.	
Baudou		Baudoul.	
Ce fera mon par ceste teste		Ce fera mon par ceste teste	
Robin		Robin.	
Vous aures trop bonne feste	249	Vous aures la trop bonne feste	
Biau seigneur se uous i uenez		Biaux seignors se uous i uenez	
Car nous et huars i seres		Car nous et huars i seres	
Et perrenele sont elou gent	252	Et perrenele sont ce gent	
Et saures pain de fourment		Et si aures pain de fourment	
Bon froumage et clere fontaine		Bon froimage. et clere fontaine.	
Baudou		Gautier	
He biau cousin car nous i main	255	He biaux cousins car nous i main	
Robin		Robin.	
Mais vous deus tres chele part		Mais vous deus tres cele part	
Et le mourei pour huart		o le mou rei par huart	
Baudou	256	Et perrenele.	
Robin		Baudou.	
Va douc ua		va douc ua	
Gautiers	(372)		
Et uous vi deus par douc	259	Et ie uous iai par douc	
Vous le mou deus la pierre		Vous la mou deus la uille	
Et saures pain de fourment	261	Et saures pain de fourment	

M

Or va

R

Gautier. baudon estes vous la 233

Ouurez moi tost luís biau cousin 234

G

Bien soies tu venus robin
Quas tu qui es si essouffles

R

Que iaí las ie sui si lasses 237

Que ie ne puis malaine auoir

B

R

Di son ta batu Nenil voir

G

Di tost son ta fait nul despit 240

R

Seignour escoutez .j. petit
Je sui ci venus pour vous deus
Car je ne sai quels menestres 243

A cheual pria damer ore

Marotain si me dout encore

Que il ne reuiegne par la 246

B

Sil y vient il le comperra

G

Ce fera mon par ceste teste

R

Vous auerez trop bone feste 249

Biau seignour se vous y venez

Car vous et huars y seres

Et peronele. sont ce gent. 252

Et saucrons pain de forment

Bon frommage et clere fontaine

B

He biau cousin cor(!) nous y maine 255

R

Mais vous irez cele part

Et iou men irai pour huart /

42a] Et peronele. 258

G

Va dont va

Et nous en irons dautre part 259

ers la voie deuers le pire

i porterai me forque fire 261

P

240 *tost s'en* Cou. Mi. — 248 *Che fra* Mi. — *Che fera* Cou. — Das *r* steht ziemlich dicht neben dem *f* in der Hs. — 258 Nur der obere Teil des *p* ist in der Hs. ausgeschrieben.

A

233 *Gautiers, Baudoul* Vi. — 234 Variante fehlt bei Vi. — 239 *Gautiers et Baudoul* Vi. — ebenso in v. 240 und 247. — Die Variante in v. 240 fehlt bei Vi. — Das *e* in *sen* = *s'en* ist undeutlich in der Hs., könnte auch *o* sein, vgl. aber v. 239. — 245 Variante fehlt bei Vi.; ebenfalls v. 247, wo das Blatt der Hs. durchlöchert ist. Unter dem Loche vor *le* befinden sich zwei Punkte, die wohl Reste des zerstörten Wortes sind. — 249 Variante fehlt bei Vi. — ebenfalls 253. — 255 *Gautiers* Vi. — 257 Variante fehlt bei Vi. — 261 *Porterai ma fourche fiere* Vi.

Pa

241 *Seignour* oder *Seignor*; die Abkürzung für *our* oder *or* ist eine Null oder ein *o* über dem *n*. Vgl. *amor* oder *amour* v. 13, *pour* oder *por* v. 155. — 250 *seignour* oder *seignor*, cf. v. 241. — 252 Am Schluss des Verses ist ein *c* über einem Punkt. — 257 *pour* oder *por*, cf. v. 155.

- | | |
|---|---|
| Et ie men gros baston despine
Qui est chies bourguet me cousine
Robins | Et ie mon grant baston despine
Qui est chies bourget ma cousine
Robin. |
| He peronnele. peronnele
Peronnele | 264 He perrenele perrenele
peronnele. |
| Robin ies tu che quel nouuele
Robins | [113] Robin es tu ce quel nouuele
Robin. |
| Tu ne ses marote te mande
Et sauerons feste trop grande/
Peronnele/ | 267 Tu ne ses marote te mande
Car nous aurons feste trop grande/
peronnele. |
| Et qui isera
Robins./ | Qui i sera./
Robin. |
| Jou et tu./ | Et ie et tu./ |
| Et sarons gautier le testu
Baudon et huart et marote
Peronnele | 270 Et saurons gautier le testu
Huart. et baudoul et marote.
peronnele. |
| Vestirai ieme bele cote
Robins | Vestirai ie ma bele cote
Robin. |
| 42c] Nennil perrote nenil nient
Car chis iupiaus trop bien taufent
Or te haste ie uois deuant
Peronnele | 273 Nenil perrete nenil point
Quar cil iupiaus trop bien taufent
Or te haste ie uois deua[nt]
peronnele. |
| Va ie tesieurai mañtenant
Se iauoie mes aigniaus tous
Li cheualiers. | 276 Va ie te suñrai mañtenant
Se iauoie mes aigniaus tous
Le cheualier.
(373) |
| Dites bergiere nestes uous.
Chele que ie ui hui matñ
Marions | Dites bergiere nestes uous
Cele que ie ui hui matñ
Marote. |
| Pour dieu sire ales uo chemin
Si feres mout grant courtoisie
Li cheualiers. | 279 Por dieu sire ales uo chemin
Si feres trop grant cortoisie
Le [che]ualier. |
| Certes bele tres douche amie
Je ne le di mie pour mal
Mais ie uois querant chi aual/
.J. oisel a une sonnete
Marions/ | 282 Certes bele tres douce amie
5b] Je ne le di mie por mal
Mais ie uois querant ci a[u]al
Vn oisel a une sonnete
Marote. |
| Ales selonc ceste haïete /
Je cuit que uous li trouueres /
Tout maintenant i est uoles /
Li cheualiers/ Marions/ | 285 Alez selonc cele haïete
Je croi que uous ie trouueres
Tout maintenant i est ales /
Le cheualier. Marote. |
| Est par amours Oil sans faille
Li cheualiers/ | 288 Est par amors. / Oil s o[s] faille. /
Le cheualier. |
| Certes de loisel ne me caille
Sune si bele amie auoie
Marions | Certes de loisel peu me chaille.
Sune si bele amie auoie
Marote |
| Pour dieu sire ales vostre uoie | 291 Por dieu alez en vostre uoie |

- B
Et je men gros baston despine
Qui est chies bourghet me cousine
- R
 He peronele peronele 264
- P
 Robin es tu ce. *quel nounele* P
- R
 Tu ne ses. marote te mande
Et sauerons feste trop grande; 267
- P
Et qui y sera.
- R
 Jou et tu /
Et sarons gautier le testu
 Baudon *et* huart *et* marote 270
- P
 Vestirai fou me bele cote
- R
 Nenil pierrete nenil nient
 Car cis jupiaus *trop bien* taufent 273
 Or te haste je vois deuant
- P
 Va je te siurrai maintenant
 Se je auoie mes agniaus tous 276
 li cheualiers
- Ditez bergiere nestez vous
 Cele que je vi hui matin
- M
 Pour dieu sire ales vo chemin 279
 Si ferez *trop grant* courtoisie
- Li cheualiers
 Certes bele tres douce amie
 Je ne le di mie pour mal 282
 Mais veïstez vous ci a val
 .j. oïsel a vne sonnete
- M
 Allez selonc cele haïete 285
 Je croi que vous le trouueriez
 Tout maintenant y est volez /
 Li cheualiers M
 Est par amours Oil sans faille / 288
 Li cheualiers
- Certes de loïsel poi me caille
 Sune si bele amie auoie
- M
 Pour dieu sire allez vostre voie 291
- 277 *bergiere*, Mi. — *bergière*, Cou. —
 Am Schluss des Verses vier Punkte
 in Form eines Kreuzes.
- A
 262 *Gautiers*. Vi. — Die Variante
 des Verses fehlt. — 267 Variante fehlt
 bei Vi. — ebenfalls 268, 270, 272, 280,
 285, 286, 289, 291, 293. — 288 Durch
 das Loch ist das Schluss-s von sans
 beschädigt. Nach dem langen An-
 fangs-s ist noch ein Strich des a, der
 wie ein i aussieht, und unten ein
 wenig vom n erhalten.
- Pa
 278 Man könnte eher *qui* lesen, da
 das Zeichen der Abkürzung (= Ziffer 1
 oder ein i, oben, rechts vom q), sonst
 für *ui* gebraucht ist, während der
 Schreiber für *ue* einen Strich über *q*
 (z. B. v. 36) oder einen Haken über
q (v. 76) oder oben neben *Q* (v. 237)
 anwendet. — 279, 291, 293, 294 *Pour*
 oder *Por*; 282, 293 *pour* oder *por*,
 cf. v. 155. — 288 *amours* oder *amors*,
 cf. *amour* oder *amor* v. 13, *Seignour*
 oder *Signor* 241.

- Car ie sui en trop grant frichon / Car ie sui en trop grant frichon/
 Li cheualiers / Marions / (374) Le cheualier Marote
 Pour qui. Certes pour robechon / pour quoi./ Certes pour robecon/
 Li cheualiers / Le cheualier.
- Pour lui 294 pour lui/
 Marions / [114] Marote
 Voire sil le sauoit / voire. sil le sauoit /
- 42d] Jamais nul iour ne mamerait 295 Jamais nul iour ne mamerait.
 Ne ie tant rien naïm comme lui Ne ie naïng riens tant com robin
 Li cheualiers Le cheualier
- Vous naues garde de nului 297 Vous nauez garde de nului
 Se uous uoles a mi entendre Se uous uoules a moi entendre
 Marions [M]arote
- Sire uous nous ferés sousprendre Sire uous nous ferés sorprendre
 Ales uous ent laissieme ester 300 Ales uous ent lessiez mester
 Car ie nai auous que parler Quar ie nai a uous que parler
 Laissieme entendre a mes brebis Lessiez me entendre a mes brebis
 Li cheualiers Le cheualier.
- Voirement sui ie bien caitis 303 Voirement sui ie bien chetis
 Quant ie mec le mien sens au tien Quant ie met le mien sens au tien
 Marions Marote.
- Si en ales si ferés bien Si e[n] ales si ferés bien
 Aussi oi ie chi uenir gent / 306 Ausi voi ie ci uenir gent /
 † Joi robin flagoler. (375) † Ioi robin flagoler
 † au flagol dargent / † au flagieu dargent /
 † au flagol dargent. / 309 † au flagieu dargent /
- Pour dieu sire or uous en ales Biau sire car uous en ales
 Li cheualiers Le cheualier
- Bergerete a dieu remanes Bergiere et a dieu remanes
 Autre forche ne uous ferai 312 Autre force ne uous ferai
 Ha mauuais uilains, mar i fai Ha. mauuais uilains [m]ar i fai
 Pour coi tues tu mon faucon Pour quoi tues tu cel faucon
- Qui te donroit .j. horion 315 Qui te donroit. .j. horion
 Ne laroit il bien emploiet Il auroit moult bien exploitie
 Robins Robin.
- Ha sire uous ferés pechiet Ha. sire uous feriez pechie.
 Peur ai que il ne mescape 318 Jai grant paor quil ne mescape
 Li cheualiers Le cheualier
- Tien deloier ceste souspape Tien de loier ceste souspape
 43a] Quant tu le manies si gent 6a] Quant tu le manoies si gent.
 Robins Robin.
- Hareu diex hareu bonne gent 321 Hareu diex hareu bone gent
 Li cheualiers Le cheualier
- Fais tu noise tien che tatin fais tu noise or tien ce tatin
 Marions Marion
- Sainte marie ioi robin Sainte marie ioi robin
 Je croi que il soit entrepris 324 Je croi quil soit la entrepris.

Car ie sui en trop mal frichon /

Li cheualiers M

Pour cui Certes pour robechon /
Li cheualiers

Pour lui 294

M

Voire sil le sauoit /

Jamais nul iour ne mamerait 295

Ne ie naime riens tant cou lui

Li cheualiers

Vous navez warde de nului 297

Se vous volez a moi entendre

M

Sire vous me ferez sousprendre

Ales vous ent laissez me ester 300

142b] Car ie nai a vous que parler

Laissez me entendre a mes brebis

Li cheualiers

Voirement sui ie bien caitis 303

Quant ie met le mien sens au tien

M

Si en alez si feres bien

Aussi voi iou ci venir gent / 306

Joi robin flaioler

au flaiot dargent /

au flaiot dargent / 309

Pour dieu sire or vous en ales

Li cheualiers

Bregiere a dieu remanes

Autre force ne vous ferai 312

Ha maluais vilains mar y fai

Pour coi tues tu men faucon

Qui te donroit .j. horion 315

Ne laroit il bien emploiet

R

Ha sire vous feriez peciet

Paour ai quil ne mescape 318

Li cheualiers

Tien de loier ceste souspape

Quant tu manies si gent

R

Hareu diex hareu bone gent 321

Li cheualiers

En grouces tu tien ce tatin

M

Sainte marie ioi robin

Je croi que il soit entrepris 324

P

299 *vous vous* Mi. — 303 *suis-je*

Cou. — 304 Das *c* in *mec* (= *met*)

ist, wie oft in *P*, dem *t* sehr ähnlich.

— *mec* Mi. Cou. — 317 *feriez*

Cou. — 320 *manie* Cou.

A

296 *Ne je rien naing tant com*

Robin. Vi. — 299 Variante fehlt bei

Vi. — ebenfalls 300, 306, 310, 311. —

313 Das *m* in *mar* ist sehr undeutlich,

das Wort sieht in *A* eher wie

niar aus. — 314 Variante fehlt bei

Vi. — 315 Das *n* in *horion* sieht

eher wie ein *u* aus. — 316 *exploitée*.

Vi. — 318 *m'escape*. Vi. — 319 *n* in

Tien ähnlich dem *u*, cf. v. 315, 506.

— 322 Variante fehlt bei Vi. —

ebenfalls 324, 325, 326.

Pa

314 *Pour* oder *Por*, cf. Anm. zu

v. 155.

- Ains perderoie mes brebris (!) Aincois perdroie mes brebis.
 Que ie ne li allasse aidier (376) Que ie ne lalaisse ai[d]ier
 Lasse ie uoi le cheualier [115] 327 Lasse ie voi le cheua[1]O
 Je croi que pour moi lait batu Je croi que pour moi la batu
 Robin dous amis que fais tu Robin dous amis. que fais tu
 Robins Robin.
 Certes douche amie il ma mort 330 Certes douce amie il ma mort
 Marions Marote.
 Par dieu sire uous aues tort par dieu sire uous aues tort
 Qui ensi laues deskire Qui ainsinc laues descire
 Li cheualiers Le cheualier.
 Et comment ail atire 333 E comment a il atire
 Mon faucon esgardes (!) bregiere Mon faucon esgardes bergiere
 Marions Marot.
 Jl nen set mie la maniere Jl nen set mie la maniere
 Pour dieu sire or li pardones 336 Pour dieu sire or li pardones
 Li cheualiers Le cheualier.
 Volentiers saueuc moi uenes / Uolentiers sauec moi uenes /
 Je non ferai 338 Je non ferai /
 Marions / Le cheualier.
 Si feres uoir. S[i] feres uoir /
 Li cheualiers /
 Nautre amie ne uoel auoir 339 Nautre amie ne vueil auoir
 Et uoel que chis cheuaus vous porte Et vueil que cis cheuaus vous porte
 Marions. Marote.
 Certes dont me feres uous forche Certes donc me feres uous force
 Robin que ne me resqueus tu 342 Robin que ne me resqueus tu
 Robins. Robin.
 Ha las or ai iou tout perdu He: las or ai ie tout perdu
 43b] A tart iuenront mi cousin A tart i uendront mi cousin
 Je perc marot sai vn tatin 345 Je pert marote sai. j. totin
 Et desquire cote et sercot / Et descire cote et surcot /
 Gautiers / (377) Baudoul. /
 † He resueille toi robin † HE resueille toi robin
 † Car on en mai / ne marot. 348 † quar on en / mainne marot
 † Car on en mainne marot / † car on en mainne marot. /
 Robins Robin.
 Aimi gautier estes uous la Baudoul gautier estes uous la
 Jai tout perdu marote en ua 351 Jai tout perdu marote en ua
 Gautiers G[aut]tier
 Et que ne lales uous reskeure E que ne lalons nous secorre
 Robins. Robin.
 Taisies il nous courroit ia seure Taisiez il nous corroit ia soure
 Sil eniauoit .iij. chens 354 Sil en i auoit .iij. cens
 Cest uns cheualiers hors du sens Cest uns cheualiers hors du sens
 Qui a une si grant espee Si a vne si grande espee
 Ore me donna tel colee 357 Jl me donna si grant colee

Anchois perdroie mes brebis
 Que ie ne li allaisse aidier
 Lasse je voi le cheualier 327

Je croi *que* pour mi lait batu
 Robin dous amis *que* fais tu
 R
 Certes douce amie il ma mort 330
 M

Par dieu sire vous aues tort
 Qui ainsi laues deschire
 Li cheualiers
 Et comment a il atire 333
 Men faucon esgardes bergiere
 M

Il nen set mie la maniere
 Pour dieu sire or li pardonne 336
 Li cheualiers

Volentiers sauec moi venes/
 M
 Je non ferai.
 li cheualiers

Si ferez voir /
 Nautre amie ne veul auoir 339
 Et voeil *que* cis cheuaus vous porte
 142c] M

Par dieu dont me ferez vous force
 Robin *que* ne me reskeus tu 342
 R

Hai las or ai ie tout perdu
 A tart y venront mi cousin
 Je perch marot sai .j. tatin 345
 Sai deschire cote et sercot /
 G

He resueille toi robin.
 car on en /maïne marot. 348
 car on enmaïne marot. /
 R

Amis gautier estez vous la
 Jai tout perdu marote en va 351
 B

Et *que* ne lalons nous resqueure
 R

Taisiez il nous courroit tous seure
 Sil en y auoit .iiij. c 354
 Cest vns cheualiers hors du sens
 Si a vne si longue espee
 Or me donna tel colec 357

P

325 *brebis* Cou. — 328 *battu* Cou.
 — 331 *vos avés* Mi. Cou. — 333 *a-t-
 il atiré* Mi. Cou. — 334 *esgardés* Mi.
 Cou. — 338 *Marions. Je non ferai.*
 Li *chevaliers. Si ferés voir; Mi.*
 Cou. — 353 Das *u* in *couroit* ist dem
n sehr ähnlich, cf. *n = u*, v. 572. —
 357 *Or* Cou. — *tèle* Cou.

A

327 Das Blatt ist an dieser Stelle
 beschädigt; von *l* (*cheualier*) ist ein
 Teil vorhanden, von den übrigen
 Buchstaben nur wenige Reste. Auch
 das *d* in *aidier* (326) hat gelitten. —
 328 Variante fehlt bei Vi. — 332 Das
u (= *v*) von *aves* ist dem *n* sehr
 ähnlich. — 335 Das zweite *n* von
nen (= *n'en*) fast = *u*, cf. v. 506. —
 345 Das lange *s* in *sai* (= *s'ai*) ist
 verschrieben und gleicht eher einem
f. — 350 *Gautiers, Vi.* — 352 *Et*
Vi. — 353 Variante fehlt bei Vi. —
 354 Das *n* in *cens* ist eher = *u* zu
 lesen, cf. v. 506. — 356 Variante
 fehlt bei Vi. — 357 Das *u* in *douna*
 ist dem *u* oder *n* in *cens* (v. 354)
 gleich. — *dona* Vi. — *colcs.* Vi.

Pa

328 *mi* sieht fast wie *un* aus, da
 der *i*-Strich fehlt. — 334 *bergiere*
 oder *bregiere*, cf. Anm. zur Ueber-
 schrift. — 354 Das *c* (= *cens*) befindet
 sich über den vorhergehenden zwei
 Zeichen.

- Que ie le sentirai grant tans (378) Que ie la sentirai grant tens.
 Baudons (378) Gautier.
 Se gi fusse uenus atans Se gi fusse uenus a tens.
 Jl i eust eu merlee 360 6b] Jl i eust eu mellee
 Robins [116] Robin.
 Or esgardons leur destinee Or esgardons lor destinee
 Par amours si nous embuissons Par amors si nous embuissons
 Tout troi derriere ces buissons 363 Tous .iij. derriere ces buissons.
 Car ie uœil marion sekeure Car ie uueil marote resqueurre
 Se uous le maides aresekeure Si le maidez a sequeurre.
 Li cuers mest .j. peu reuenus 366 Li cuers mest .i. poi reuenus
 Marions Marot
 Biau sire traies uous ensus Biau Ore trahiez uous en sus
 De moi si fere grant sauoir De moi si feres grant sauoir
 43c] Li cheualiers Le cheualier.
 Demisele non ferai uoir 369 Damoisele non ferai uoir
 Ains uous en menrai auenc moi Ains uous enmenrai avec moi
 Et si ares ie sai bien coi Et si ares ie sai bien quoi.
 Ne sofies enuers moi si fiere 372 Or ne me soiez plus si fiere
 Prendes cest oisel de riuere Pren [s]u[er] cest oisel de riuere
 Que iai pris si en mengeras Que [] p[r]is si en mengeras
 Marions Marote
 Jai plus chier mon froumage cras 375 J[ai]pl[us] chier mon fromage cras
 Et men pain et mes bonnes poumes Et [mon] pain a mes bonnes
 pommes
 Que uostre oisel a tout les plumes Que uostre oisel a tout les plommes
 Ne de rien ne me pœs plaie 378 Ne de riens ne me poues plaie
 Li cheualiers Le cheualier
 Quest che ne porrai ie dont faire Quest ce [porrai] ie donc faire
 Chose qui le uiengne atalent Chose qui uous uiengne a talent
 Marions (379) Marot.
 Sire sachies certainement 381 Sire sachiez cert[ai]nement
 Que nenil riens ne uous iuaut Que nenil riens ne uous j uaut
 Li cheualiers Le cheualier
 Bergiere et diex uous consaut Bergerete et diex uous consaut
 Certes uoirement sui ie beste 384 Certes uoirement sui ie beste
 Quant a ceste beste maresteste / Quant a ceste beste maresteste /
 A dieu bergiere 386 A dieu Oergiere
 Mu(i)rions / Marot
 A dieu biau sire. / A dieu biau sire /
 Lasse or est robins en grant ire/387 Lasse ore est robin en grant ire /
 Car bien me cuide auoir perdue / Car bien me cuide auoir perdue /
 Robins / Robin. /
 Hou. hou. 389 † Hou hou. /
 Marions / Marot
 Dieus cest il qui la hue / Diex est il ce qui la hue /

Que ie le sentirai lonc tans

G

Se gi fusse venus a tans

Il y eust eu meslee

360

P

368 *ferés* Mi. Cou. — Das *s* fehlt in der Hs., statt dessen ein kleiner Haken. — 387 *ore* Mi. Cou.

R

Or esgardons lor destinee

Par amors si nous embuissons

Tout troi derriere ces buissons 363

Car je veul marion secourre

Si vous le maidies a rescourre

Li cuers mest .j. poi reuenus 366

M

Biau sire traies vous ensus

De moi si ferez grant sauoir

Li cheualiers

Demisele non ferai voir

369

Ains vous eumenrai avec moi

Et si arez je sai bien quoi

Ne soies en vers moi si fiere 372

Prendez cest oisel de riuiere

Que iai prins si ennengeras

M

jai plus chier meu frommage cras 375

Et men pain et mes bones pumes

Que vostre oisel a tout les plumes

Ne de riens ne me poez plaire 378

Li cheualiers

Ques ce ne porrai ie dont faire

Chose qui te vient a talent

142d]

M

Sire saciez certainement

381

Que riens nule ne vous y vaut

Li cheualiers

Bregiere et diex vous consaut

Certes voirement suf ie beste 384

Quant a ceste beste mareste /

A dieu bergiere

M

Pa

A dieu biau sire / 386 *bergiere* oder *bregiere*, cf. Anm.

Lasse or est robins en grant ire / 387

Car bien cuide auoir perdue /

R

Hou hou.

M

Diex cest il qui la hue /

			Ma[r]ot
	Robin /		Robi[n]
			Marote /
			[m]arot
Robin dous amis <i>comment</i> uait	390	Dous amis <i>comment</i> te uait	Robin
	Robins		Robin
Marote ie sui de bon hait		Marote ie sui de bon hait	
Et garis puis que ie te uoi		Et tous guaris puis que te uoi	[M]arot.
	Marions		[M]arot.
Vien donques cha acole moi	393	Vien donques ca acole moi	[R]obin.
43d] Uolentiers suer	(380)	Volentiers suer puis quil test bel	
	Robins /		
	Puis quil test bel /		
	Marions	[117]	Maro[t]
Esgarde de cest sosterel		Esgarde de cest soterel.	
Qui me baise deuant le gent	396	Qui me bese deuant lagent	G[a]utier
	Baudons		G[a]utier
Marot nous sommes si parent		Marot nous sommes tuit parent	
Onques neuous doules de nous		7a]Onques ne uous doutes de nous	Marot
	Marions		Marot
Je nele di mie pour uous	399	Je ne le di mie pour uous	
Mais il par est si soteriaus		Mais il par est soteriaus	
Quil en feroit deuant tous chiaus		Quil en feroit deuant tous ciaux	
De no uile autretant <i>comme</i> ore /	402	De no uille autretant com ore. /	
	Robins /		Robin.
Et qui sen tenroit /		Ba. qui sen tendroit /	
	Et en core		Marot.
	Marions /		Et encore /
Esgarde <i>comme</i> est reueleus	404	Esgardez <i>comme</i> est reu[e]O[u]s	
	Robins		
Diex con ie seroie ia preus	405		
Se li cheualiers reuenoit			
	Marions		
Voirement robin que che doit			
Que tu ne ses par quel engien /	408		
Je mescapai			
	Robins /		
	Je le soi bien /		
Nous ueismes tout ton couuin	410		
Demandes baudon men cousin	(381)		
Et gautier quant ten ui partir			
Sil orent en moi que tenir			
Trois fois leur escapai tous .ij.	414		
	Gautiers		
Robin tu ies trop corageus		Robin tu es moult corageus	
Mais quant li cose est bien alee		Mes la chose est bien alee	

P

- Robin dous amis *comment* vait 390
 R
 Marote je sui de bon hait
Et garis puis *que* ie te voi
 M
 Vien donques cha acoles moi 393
 R
 Volentiers suer puis quil test bel

M

- Esgardes de ce soterel
 Qui me baise deuant le gent 396
 G
 Marot nous somnes si parent
 Onques ne vous caille de nous
 M
 Je ne le di mie *pour* vous 399
 Mais il parest si soteriaus
 Quil enferoit deuant tous chiaus
 De no vile autretant *comme* ore/402

R

- Be *qui* sen tenroit
 M
Et encore /
 Esgardes *comme* est reucleus
 R
 Diex *que* je seroie ja preus 405
 Se li cheualiers reuenoit
 M
 Voirement robin ce *que* doit
Que tu ne ses par quel engien/ 408
 Je mescapai.

R

- Je le sai bien /
 Nous veismes tout ton coufin
 Demande gautier mon cousin 411
Et baudon quant ten vi partir
 Il noient en moi *que* tenir
 .ij. fois leur escapai tous deus 414

B

- Robin tu es trop corageus
 Mais quant la chose est bien alee

A

390 *Robins*, Mi. Cou. — 394 *Robins*.
Volentiers, suer, puis qu'il t'est bel.
 Mi. Cou. — 396 *la gent*. Mi. — 398
ne vous caille Mi. — *ne vous doutez*
 Cou. — 400 *il parest* Mi. Cou. —
 403 *Marions*. *Et encore*, Mi. Cou. —
 411 Das *u* in *cousin* ist dem *n* sehr
 ähnlich.

Nach v. 389 (ohne Wiederholung
 des Namens *Marot*) *Robin? Robin*.
Marote? Marote. *Dous* Vi. — 392
 Variante fehlt bei Vi. — 397 *Gautiers*.
 Vi. — In der Hs. beginnt der Name
 an dieser Stelle fälschlich mit *O* (ähn-
 lich geschrieben wie in *Car*, v. 388),
 sonst mit einem der Hs. eigentüm-
 lichen *G*, v. 240, 247, 255 u. s. w. —
 Variante (*tuit*) fehlt bei Vi. — 400
 Variante fehlt bei Vi., ebenso 403,
 404. — Das *u* in dem letzten Worte
 des v. 404 ist ganz undeutlich, von
 dem *e* fehlt die Schleife. — Cou. (Vi.)
 giebt an, dass v. 405-414 im Ms. *A*
 fehlen, lässt aber in seinem Texte
 die Namen der Redenden *Robins* (405)
 und *Gautiers* (415) ausserhalb der
 Parenthese, womit er das Fehlen der
 Verse bezeichnet. — Nach Ms. *A*
 werden v. 415-418 von *Marot* ge-
 sprochen und schliessen sich sofort
 an v. 404 an. — 415 Variante fehlt
 bei Vi., ebenso 416.

Pa

398 Diese von *P* und *A* abwei-
 chende Lesart von Mi. in den Text
 aufgenommen. — 399 *pour* oder *por*,
 cf. Ann. zu v. 155.

- De legier doit estre oulliee 417 De legier doit estre oubliee
 Ne nus ne le doit point reprendre Ne nus ni doit apres entendre
 44a] Baudons Robin
 Il nous couvient huart atendre Si nous couient huart atendre
 Et peronnele qui uenront / 420 Et peronnele qui uendront /
 Ou ues les chi Oez les ci /
 Gautiers / Marot
 Voirement sont. / Voirement sont. /
 Robin
 Di huart as tu te chieurete / Di huart as tu ta cheurete /
 Huars Huart
 Oil / 423 Ouie /
 Marions / Marot
 Bien ueignes tu perrete / Bien ueingnez uous perrete /
 Peronnele [118] perrete /
 Marote dieus te beneie Marote diex te beneie
 Marions Marot
 Tu as este trop souhaidie Tu as este trop [s]ouhaitie
 Or est il bien tans de canter / 426 Or est il bien tens. de chanter /
 Li compaignie /
 † Aueuc tele compaignie (382) † En si bonne compaignie
 † doit on bien ioie / mener / † doit on bien / ioie mener. /
 Baudons / Baudoul
 Somme nous ore tout venu / 429 Sommes nous ore tous uenu[s] /
 Huars Gautier
 oil / Ouil uoir /
 Marions /
 Or pourpensons un ieu / Or pourpensons .j. gieu /
 Huars /
 Vens tu as roys et as roines / 431 Veus tu aus roys ou aus roynes /
 Marions /
 Mais des ieus con fait as estrines / Mes des geus con fait as estruines /
 Entour le ueille du noel / 433 Entour la ueille de noel /
 Huars / Baudons. / Robin.
 A saint coisne Je ne ueil el A saint cosme. / Je ne ueil eil. /
 Marions. / Marot.
 Cest uilains ieus on i cunkie / 435 Cest uilain geu len i conchie /
 Huars perrete
 Marote si ne ries mie Marote si ne ries mie
 Marions (383) Marot
 44b] Et qui le nous deuïsera Et qui le nous deuïsera.
 Huars Baudoul
 Jou trop bien quiconques rira 438 Je trop bien. quiconques rira
 Quant il ira au saint offrir Quant il ira aus sains offrir
 Ens ou lieu saint coisne doit sir V lieu saint cosme seu (!)
 Et qui en puist auoir sen ait / 441 Et qui en puist auoir sen ait /

De legier doit estre oubliee 417

Ne nuls ni doit apres entendre

M

Il nous conuient huart atendre

Et peronele qui venront / 420

O. ve les ci

B

Voirement sont /

Di huart as tu te cieurete /

H

Oil 423

M

Bien viegnez tu pcrrete /

143a] P

Marote diex vous beneie

R

Tu as este trop souhaidie

Or est il bien tans de canter / 426

Auec tele compaignie
doit on bien ioie mener. /

B

Sommes nous ore tout venu / 429

H

Oil

B

Or porpensons .j. ju /

H

Veus tu as rois v as roines /

B

Mais as jeus con fait as estrines / 432

Entour le veille de noel /

H

B

A saint coisne. Je ne voel el /

M

Cest vns vilains jeus on y kunquie / 435

H

Marote se ne ries mie

B

Et qui le nous deuisera.

H

Je trop bien. quiconques rira 438

Quant il ira au saint offrir

V lieu saint coisne doit seir

Et qui enpuist auoir sen ait / 441

P

418 *Ne nus ne doit point le re-**prendre.* Mi. Cou. — 428 *Doit-on**bien joie mener.* Mi. Cou. — *mener*

ist wegen der Noten heruntergerückt

und steht auf derselben Zeile als ein

Teil des v. 430. — *bien* ist in derHs. *bn* mit einem Haken geschrieben,der sonst ein ausgelassenes *n* oder *m*bezeichnet, z. B. *Somme* v. 429. Aus-gelassenes *ie* wird v. 71 in *cheualier*

durch eine zweimal gewundene

Schleife bezeichnet.

A

418 *Ne nus ne doit* Vi. —

419 Variante des Verses fehlt bei

Vi., ebenso 421. — Die in *A* abwei-

chenden Namen der redenden Per-

sonen v. 421 und 422 sind von Vi.

nicht angegeben worden. — 423 Va-

riante fehlt bei Vi. — 425 Der obere

Teil des langen *s* in dem etwas un-deutlich gewordenen Worte *souhaitie*(mit *t* wie in v. 532) ist verwischt. —

427-428 Die 2 Verse mit Noten

schliessen sich in *A* unmittelbar an425-426 an. *Li compaignie* fehlt, was

von Vi. nicht angegeben ist. — 427

compagnie Vi. — 430 *Gautiers.* Vi. —Die Variante (*Ouiluoir*) fehlt bei Vi. —Von *Gautier* (v. 430) an bis *Robin*

(v. 434, in der Hs. vor der 2. Hälfte

des Verses auf derselben Zeile) ist in *A*

kein Personenwechsel angegeben, was

Vi. unbeachtet lässt. — 431 Variante

fehlt bei Vi., ebenso 435 u. 439. — 440

Für *seu* oder *seu* (die beiden *i* oder diebeiden Striche des *u* sehen einer Artvon *r* sehr ähnlich) ist wohl *seir* zulesen. — *Ens où lieu saint Cosme**doit seir.* Vi.

Pa

425 *R* befindet sich mit einem

kleinen Auslassungszeichen links am

Rande im Ms. — 433 Das Abkürzungs-

zeichen = *ur* in *Entour*, eine Null

mit einem Haken nach rechts, fast

ein *a*, steht über dem *o*; es drücktsonst *our* oder *or* aus, cf. *pour*, *por*

v. 155. — 437 Am Schluss der Zeile

ein *e* über dem Punkte, ebenso nach*fera* v. 442.

Gautiers / Robins / Baudons / Gautier 7b] Baudo[u]l Gautier
 Qui le sera Jou Cest bien fait / Qui le sera. / Jou / Cest bien fait /
 Huart

Gautier(s) offres premierement / Gautier offres premierement /
 Gautiers /

Tenes saint coisne che present / 444 Tenes saint cosme cest present /
 Et se nous en aues petit / E se uous en aues petit /

Tenes 446 Tenes /

Robins / perrete.
 Ou. il le doit il rit [119] He il le doit. il rit /

Gautiers / Huars / (384) Marote

Certes cest drois Marote or sus Cer[t]O. cest drois /

Marote / Huars / Huart
 Qui le doit Gautiers li testus Qui le doit gautier le testu /

Marions / Marote

Tenes saint coisnes biaux dous sire / Tenes saint cosme biau dous sire /

Huars / Robin

Diex com ele se uent de rire 450 Diex com elle se tient de rire

Qui ua apres perrote ales Qui ua apres. perrete ales

Peronnele perrete

Biau sire. *Sains.* coisnes tenes Biau sire *Saint.* cosme tenes

Je uous aporte che present 453 Je uous aporte ce present

Robins / Robin.

Tu te passes *et* bel et gent tu te passes *et* bel *et* gent

Or sus huart et uous baudon Or sus huart *et* uous baudoul

Baudons (385)

Tenes saint coisne che biau don 456

Gautiers

Tu ris ribaus dont tu le dois Tu ris ribaus dont tu le dois /

Baudons Baudo[u]

44c] Non fach. huart apres / Je uois. Non fais huart. apres. ie uois /

Huars / Li Rois. / huart.

Veschi deus mars / Vous le deues. Ves ci .ij. mars. uous le deues /

Huars /

Or tout coi point ne uous leues 460 Or tout quoi point ne uous leues

Car encore nai ie point ris Car encore nai ie point ris

Gautiers. Robin

Que chest huart est chou estris 462 Quest ce huart est ce estris

Tu ueus toudis estre batus Mal soies uous ore uenus

Mau soies uous ore uenus Tu ueus tous iors estre batus

Or le paies tost sans dangier 465 Or le paie tout sans deignier

Huars. Huart

Je le uoil uolentiers paier Je le uueil uolentiers paier

Robins. Robin

Tenes sains coismes est che pais Te[ne]js *Saint.* cosme est ce plais

- G R H
 Qui le fera. Jou Cest bien fait / P
- B
 Gautier offres premierement /
- G
 Tenez sains coisnes ce present / 444
Et se vous en auez petit /
- R
 Tenez
 Ho il le doit il rit /
- G H
 Certes cest drois Marote orsus / 447
- M H
 Qui le doit. Gautiers li testus / A
- M
 Tenez sains coisnes biaux dous sire / 442 In der Hs. fehlt der eine Strich
 des zweiten u in *Baudoul*, und man
 müsste eig. *Baudoil* lesen. — *Gautiers*.
 Vi. — 443 *Gautiers*, Vi. — 445 *Et se*
vous Vi. — 447 *Certes, c'est* Vi. Der
 Punkt nach dem Loch ist wohl der
 Rest des schliessenden s, von dem e
 ist auch noch ein schwacher Strich
 erhalten. — 448 *Huart* fehlt bei Vi.
 — *Gautiers le Testus*. Vi. — 449
 Variante fehlt bei Vi. — ebenso
 452. — In v. 451, 452 ist die Namens-
 form *perrete* von Vi. nicht besonders
 angegeben, wie auch sonst nicht
 456 *Marote, Baudoul* für *Marions, Bau-*
dons. — 457 *ribaud*, Vi. — 458 *Bau-*
doul. Non fault. Huart après? je vois.
 Vi. — 459 *Ve chi deus* Vi. — 462
Robins. Vi. — 463 *Tu veux tous*
jours Vi. — 465 *païés tout dans*
deinger. Vi. — 467 Das n (fast = u)
 und e von *Tenes* sind in der Hs. un-
 deutlich und beschädigt, weil diese
 Stelle durchlöchert ist. — Variante
 fehlt bei Vi.
- H
 Diex comme ele se tient bien de rîre
- H
 Qui va apres. Pierrete ales 451
- P
 Biau sire sains coisnes tenez
- R
 Je vous aporte ce present 453
- R
 Tu te passes *et* bel *et* gent
- H
 Or sus huart *et* vous baudon
- B
 Tencz sains coisnes ce biau don 456
- G
 Tu ris ribaus dont tu le dois /
- B G H
 Non fais. Huart apres. Je vois / 459
- G
 Ves ci .ij. mars. 459
- H
 Vous le deues /
- H
 Or tout coi point ne vous leues
- B
 Car encore nai ie point ris
- B
 Que cest huart. est ce estris. 462
- H
 Tu veus toudis estre batus
- H
 Mal soies vous ore venus
- H
 Or le paies tost sans dangier 465
 143b]
- H
 Je le voel volentiers paier
- R
 Tenez sains coisnes est ce plais
- Pa
 458-459 (1. Hälfte). Die Reihen-
 folge der redenden Personen in Pa
 von Mi. und Cou. in den Text auf-
 genommen. — 467 *plais*, Pa = A,
 von Mi. in den Text gesetzt.

- Marions [M]arote
 Ho singneur chis ieus est trop lais / Ho. seigneurs cis gieu est trop lais/
 En est perrete. 469 Enest perrete /
 Perronele / perrete
 Il ne uaut nient / Il ne uaut nient/
 Et sachies que bien apartient (386) Et sachiez que bien apartient
 Que facions autres festeletes [120] Que faisons autres festeletec :
 Nous sommes chi .ij. baisseletes 472 Nous sommes ci .ij. baisseletes
 Et uous estes entre uous .iiij. Et uous estes entre uous. .iiij.
 Gautiers. Gautier.
 Faisons .j. pet pour nous esbatre 474 faisons .i. pet pour nous esbatre /
 Je ni uoi si bon fi gautier Je ni voi si bon /
 Robins Robin
 fi. gautier /
 Saues si bel esbanoier Saues si bel esbanoier
 Que deuant marote mamie 477 Et deuant marote mamie
 Aues dit si grant uilenie Auez ait si grant uilonnie
 Dehait ait par mi le musel Maudehais ait par le musel
 A cui il plaist ne il est bel 480 A qui il plect naqui est bel
 Or ne uous auiegne iamais Or ne uous auiegne iames
 8a] Gautier.
 44d] Je le lairai pour auoir pais / Je le lerai pour auoir pes /
 Baudons. / Huars / Marote Robin
 Or faisons .j. ien. Quel uieus tu Or faisons .j. gieu / Quel uels tu /
 Baudons / Marot
 Je ueil ogautier le testu / 484 Je ueill o gautier le testu /
 Jouer as rois et as roines Jouer aus rois et aus roynea
 Gautier
 Et ie ferai demandes fines 486 Et ie ferai demandes fines
 Se uous me uoles faire roy Se uous me uoulez faire roi
 Huars (387) Robin
 Nenil sire par saint eloi Nenil sire foi que uOs doi
 Ains ira au nombre des mains 489 Ains ira aus nombres des mains.
 Gautiers huart
 Certes tu dis bien biaux compains Certes tu dis bien biaux compains
 Et chieus qui chiet en .x. soit rois Et cil qui chiet en .x. soit roys
 Huars bandoul.
 Cest bien de nous tous li otrois 492 Ce est bien de nous li otrois
 Or cha metons nos mains ensanle Or ca metons nos mains ensemble
 Baudons Robin
 Sont eles bien que uous ensanle / Sont eles bien que uous en samble /
 Li quix commenchera. 495 Li quifex commencera /
 Huars / Huart
 Gautiers Gautiers /
 Gautier / Gautier
 Je commencherai uolentiers / Je commencerai uolentiers /
 Empreu / 497 En preu /

- M
He seignour cis jeus est trop lais/ 468
En est perrete
- P
Il ne vaut nient/
Et sachiez que bien appartient
Que facheons autres festeletes 471
Nous sommes ci .ij. baisscletes
Et vous e[st]ez entre vous quatre
- G
Faisons .j. pet pour nous esbatre/474
Je n[on] voi si bon.
- R
Phi gautier/
- A
Saez si bel esbanoier
Qui devant marote mamfe 477
Aues dit si grant vilonie
Dehait ait par mi le musel
A cui il plaist ne il est bel 480
Or ne vous auigene jamais
- G
Je le lairai pour auoir pais,
P M
Or faisons .j. jeu Quel veus tu/ 483
- P
Je veul o gautier le testu
Juer as rois et as roines
B
Et je ferai demandes fines 486
Se vous me voles faire roi
- G
Nenil sire foi que vous doi
Ains ira au nombre des mains 489
- H
Certes tu dis bien biaux compains
Et cils qui chiet en .x. soit rois
- G
Cest bien de nous tous li otrois 492
Or cha metons nos mains ensamble
- H
Sont eles bien que vous ensamble/
Li quels commencherà. 495
- R
Gautiers/
- G
Je commencherà volentiers/
Empreu
- 469 Perrete? Peronnele Mi. —
Pérrete? Péronnèle. Cou. — 474 Der
Schreiber wollte ursprünglich einen
Namen mit *B* (*Baudons?*) schreiben
und änderte erst nachträglich *B* zu
G (*Gautiers* statt *Bautiers*). — 475 *Je*
n'i rei si bon. Robins. *Pi!* *Gautier*:
Mi. Cou. — cf. *A*, *Pa*. — 489 *de mains*.
Cou. — 495 *commencherà?* Mi. Cou.
— 496 *Gautiers*. Mi. Cou. — 497
Empren (?). Cou. (Errata). — *Em*
preu Cou. (Text) = Mi.
- 468 Das *u* von *gieu* sieht eher wie
ein *u* aus. — 469 *perrete*, cf. 451,
452. — 473 Die Abkürzung des letzten
Wortes sieht in der Hs. fast wie ein
u und ein *y* aus. — 477 Variante
fehlt bei Vi. — ebenso 480, 489. — 479
Mau dehais Vi. — 484 *Marote*. Vi.
— 485 *aus rois*, *aus roines*. Vi. —
486 *Gautiers*. Vi. — 488 *Robins*.
Nenil, sire, for que vous dic. Vi. —
Das schliessende *i* in *foi* sieht der
einen Art des *r* etwas ähnlich aus, aber
for wäre sinnlos. — 490 Das *n* in *bien*
ist dem *u* sehr ähnlich. — 492 Variante
fehlt bei Vi. — 494 *en* könnte eher
gelesen werden, vgl. *bien* v. 490.
— 497 *En preu* nicht von Vi. an-
gegeben.
- Pa
468 *seignour* oder *signor*; das
Abkürzungszeichen ist eine Null mit
einem Haken nach rechts, fast
= *a*, über dem *n*. Cf. v. 241. —
473 Im Worte *estez* ist ein kleines
Loch, so dass *st* undeutlich, wenn auch
noch zu lesen, ist. — 474 u. 482 *pour* oder
por, cf. v. 155. — 477 *Qui*. Es könnte
vielleicht auch *Que* (= *Conjunct.*)
gelesen werden, wenn auch sonst das
hier angewandte Abkürzungszeichen,
etwa ein *i* ohne Punkt oben neben *Q*,
ui vertritt (v. 442, 448), während für
ue ein Haken oben neben *Q* gebraucht
wird (v. 462, 471). Vgl. *que*, *qui*
v. 278. — 495 Nach *commencherà*
steht ein *c* über dem Punkt.

- Huars Robíns Baudons[121] huart baudoul Robín
 Et deus. / Et trois. / Et quatre. / Et .ij. / Et .iiij. / Et .iiij. /
 Huars / (388)
- Conte apres marot sans debatre/ 498 Conte apres marot sans debatre /
 Marions/ Peronnele/ Marot
- Trop uolentiers. Et .V. / Et .Vi. / Trop uolentiers *et .v. et .vj.*
 Gautiers. Huars Robíns Baudons
- Et .Vij. / Et .Viiij. / Et .ix. / Et .x. / *et .vij. et / .viiij. et .ix. et .x.*
 baudoul
- 45a] Enhenc biau seigneur ie sui rois Enhenc biau seignor ie sui roys
 Gautiers Marot
- Par le meredieu chou est drois 502 par la mere dieu ce est drois
 Et nous tout ie cuil le uolons Et nous tous ce croi le [u]oulons
 Robíns
- Leuons le haut et couronnons / 504 Leuons le haut *et* coronnons /
 Ho bien est Ho: bon est /
 Huars / Robín
- He perrete or donne / He perrete en quar me donne /
 Par amours en lieu de couronne / Par amors en leu de coroune /
 Au roi ton capel de festus / 507 Au roi ton chapel de festus /
 Peronnele / Li rois / (389) perrete baudoul
- Tenes rois Gautiers li testus / Tenes roys / Gautier le testus /
 Venes acourt tantost uenes Venez a court tantost venez
 Gautiers Gautier
- Volentiers sire *commandes* 510 Volentiers sire *commandes*
 Tel cose que ie puisse faire Tel chose que ie puisse fere
 Et qui ne soit amoi contraire Et qui ne soit a moi contraire
 Je le ferai tantost pour uous 513 Je le ferai se ionques puis
 Li rois Le roi parle
 Gautier *premierement* te ruís
 Que tu dies ci deuant nous
- Di moi fu tu onques ialous 514 Sone fus de tamie ialous
 Et puis sapelerai robin [E]t puis sapelerai robin.
 Gautiers Gautier
- Oil sire pour .j. mastin 516 Ouil sire pour .j. mastin
 Que iois hurter lautrefie 8b] *Que* ioi hurter lautre fie
 A luis dele cambre mamie [122] A luis de la chambre mamie
 Si en soupechonnai .j. home / 519 Si en soupechonnai .i. homme /
 Li rois / Robíns / Le roi parle.
- Or sus robin Rois Walecomme / Or sus robin /
 Robin.
- Demande moi che *quil* te plaist Rois *commande* moi ce *quil* te
 plest /
 Li rois (390) Le roy.
- Robin *quant* une beste naist 522 Robin *quant* une beste nest
 A coi ses tu quele est femele A quoi ses tu quele est femele

- P R B P
 et .ij. et .iij. et quatre / 499, 500 Die Ziffer *V* ist mit der
 einen vom Schreiber der Hs. ge-
 brauchten Form des grossen *V* (z. B.
 297, 407) bezeichnet oder sieht der-
 selben wenigstens sehr ähnlich aus.
 — 520 *Roi, walecomme!* Mi. Cou.
- Contes apres tost sans debatre / 498
 M P
 Trop volentiers et .v. et sis /
 H G R B
 et .vij. et viij. et .ix. et dis /
- Enheuc biau seignour je sui rois
 H
 Par le mere dieu chou est drois 502
 Et nous tout je croi le volons
 G
 Leuons le haut et coronons / 504
 Ho bien est
 H
 He perrete or donne /
 Par amours en lieu de coronne /
 Au roi ten capel de festus / 507
 P B
 Tenez rois. Gautiers li testus /
 143c] Venez a court tantost venes
 G
 Volentiers sire commandes 510
 Tel chose que ie puisse faire
 Et qui ne soit a mi contraire 512
 Mais que de ci ne me remu
 Ne ne bouch men doit v fu
 Je le ferai tantost pour vous 513
 B
 Di moi fus tu onque[s j]alous
 Et puis sapelera robin
 G
 Oil sire pour .j. mastin 516
 Que ioi hurter lautre fie
 A luis de le cambre manie
 Si ensoupechonnai .j. homme / 519
 B R
 Or sus robin. Rois walecomme /
 Demande moi ce quil te plaist
 B
 Robin quant vne vake naist 522
 A quoi ses tu quele est femele
- 498 *débattre*. Vi. — 499 *Marote*.
Trop volentiers. Et V. Et VI. Vi. —
 501 *Eulenc! biau seignour*, Vi. —
 In der Hs. steht ein deutliches *h*, das
 n nach dem *E* (*Enhenc*) könnte aller-
 dings auch *u* gelesen werden, da so-
 wohl oben als unten der Verbindungs-
 strich gezogen ist. — 502 *Marote*.
 Vi. — 503 Variante fehlt bei Vi. —
 Das erste *u* von *uouons* ist unvollstän-
 dig, die Stelle ist durchlöchert. — 505
 Varianten fehlen bei Vi. — 506 Das
n von *en leu* sieht eher wie ein *u*
 aus, weil der obere Verbindungsstrich
 fehlt oder nur angedeutet ist; *n* und
u sind oft undeutlich geschrieben und
 schwer zu unterscheiden, cf. oben v.
 490, 494, 501. — 513a *Li Roi parle*:
Gautiers Vi. — 514 *Donc fu de*
l'amie jalous. Vi. — Das *S*, womit
 der Vers beginnt, ist ein wenig ver-
 wischt, aber sicher nicht *D* zu lesen.
 — 516 *mastin fast* = *mastiü*, 519
en fast = *eu* geschrieben, cf. oben
 v. 506. — Zu v. 520, 521 bemerkt
 Cou. (Vi.): *Ce mot (walecomme) ne*
se trouve pas dans le Ms. d'Aix. On
y lit: »Rois, mande-moi com qu'il
te plet.«
- 501 *seignour* oder *seignour*, Abkür-
 zungszeichen wie v. 468. — 506 *amours*
 oder *amors*, cf. v. 13 *amor, amour*. —
 512a b von Mi. aufgenommen, cf. P.
 — 513 u. 516 *pour* oder *por*, cf. v.
 155. — 514 Durch das kleine Loch,
 das schon auf 143b (v. 473) bemerkt
 worden ist, ist *s* von *onques* und *j*
 von *jalous* ein wenig beschädigt
 worden.

Robins Robin.
 45b] Ceste demande est bonne *et bele* / Cest O[d]emande est bonne *et bele* /
 Li rois / Robins / Le roy. Robin
 Dont i respon Non ferai uoir / 525 Donc i respong / Non ferai uoir /
 Mais se uous le uoles sauoir Mais se uous le uoles sauoir
 Sire rois au cul li Wardes Sire rois au cul li gardes
 El de mi uous nen porteres 528 Ja plus de moi nen porteres
 Me cuidies uous chi faire honte / Me cuidiez ci fere honte /
 Marions / Li rois / Marote Le roy
 Jl a droit uoir a uo A uous ken monte Jl a droit uoir / A uous que monte /
 Marions / Marote
 Si fait car li demande est laide / 531 Si fait car la demande est laide /
 Li rois / Le roi.
 Marot *et* ie ueil quil souhaide / Marot *et* ie ueil quil souhaite /
 Son uoloir Son uoloir /
 Robins / Li rois / Robin Le roy
 Je nos sire Non / Je nos sire / Non. /
 Va sacole dont marion / 534 Va donc sacole marion /
 Si douchement *que* il li plaise / Bien doucement si quil li plaise /
 Marions / (391) [M]arote
 Auuar dou sot sil ne me baise / Esgar du sot sil ne me baise /
 Robins / Marions / Robin. Marote
 Certes non fac Vous enmentes / 537 Certes non fais / Vous i mentes /
 Encore i *pert* il esgardes En[cor i] *pert* il. esgardes
 Je cuit que mors ma ou uisage Je quit quil mait morse el uisage
 Robins [R]obin.
 Je cuidai tenir .j. fromage 540 Je cuidai tenir .i. fromage
 Si te senti ie tenir *et* mole Si te senti ie tendre *et* mose (!)
 Vien auant seur et si macole / Vien auant suer *et* si macole /
 Par pais faisant. 543 Par pais faisant /
 Marions / [123] Marote.
 Va dyable sos / Va a dyable sos /
 Tu poises autant *comme* .j. blos Tu poises autant *com* uns blos
 Robins [R]obin
 Or de par dieu. 545 Or depar dieu uous uous corcies
 45c] Marions.
 Vous uous courchies Venes ca si vous apaisies
 Venes cha si uous rapaisies 546 Marot
 Bian sire et ie ne dirai plus Biau sire ie ne dirai plus
 Nen soies honteus ne confus Ne soiez honteus ne confus
 Li rois. Le roi *parle*
 Venes acourt huart uenes 549 Venes a cort huart uenes
 huars. Huart
 Je nois(s) puis *que* uous le uoles Je uois puis *que* uous le voules
 Robin. Li rois. (392) Le [roi.]
 A coi ses-t si tait diex Or di huart si tait diex

- R
Ceste demande est bone *et* bele / 525 *Donc* Cou. — 526 *Mais si*
B R Cou. — 530 *a uo* weggelassen von
Dont y respon Non ferai voir / 525 Mi., Cou. — *mente?* Cou. — 536
Mais se vous le voles sauoir *Awar* Mi. — *Awar* Cou. — 539
Sire rois au cul li gardes Ueber dem ersten Strich des *u* und
Nel de moi neporterres 528 über *y* von *usage* ist in der Hs. ein
Me cuidies vous ci faire honte / Punkt. — Ebenso über dem *r* von
M B *Marions* und über dem *y* von *dyable*
Il adroit voir A vous camonte / in v. 543. — 550 *Je vois*, Mi. Cou.
- M
Si fait car le demande est laide / 531
- B
Marot *et* je veul qu'il souhaide / 524 Das *t* von *Ceste* ist ein wenig
Son voloir. verwischt, *e* und ein Teil des fol-
R B genden *d* fehlen, weil das Pergament
Je nos sire Non / hier durchlöchert ist. — 528 *n'em-*
Va sacole dont marion / 534 *porterres*. Vi. — In der Hs. steht
Si doucement que il li plaise / *neporterres* = *neporterres*, *u* = *n*,
M cf. oben v. 506. — 529 Variante fehlt
Awa du sot sil ne me baise / bei Vi, ebenso 530, 534, 535, 536, 537.
R M — 538 Die Stelle ist durchlöchert.
Non fais voir Et vous y nientes / 537 Man las vielleicht urspr. *Encore i*
Encore y pert il esgardes *pert*. Auch vom *r* des ersten Wortes
Je euit morse mas v visage ist nur wenig erhalten. — 539 Va-
R riante fehlt bei Vi. — 541 Reim und
Je cuidai tenfr .j. fromage 540 Sinn verlangen *mole*; der Schreiber
Tant te senti ion tenure *et* mole ähnliches *s* für *l* eingesetzt. — 543
Vien auant suer *et* si macole / Variante fehlt bei Vi. — 544 *com*
Par pais faisant 543 *con*, cf. v. 603. — 547 *Marote*.
M Vi. — Variante zu v. 547-548 fehlt
Va dyable sos / bei Vi. — 549 *parle* nicht angegeben
Tu poises au tant comme vns blos / von Vi.
- R
Or de par dieu
- M Pa
Vous vous courcies / 530 *camonte* (= *c'amonte*). Ueber
Venez chia se vous rapaisies 546 dem *a* ist ein leiser Strich, scheinbar
Saciez *et* ie nen dirai plus aus Versehen vom Copisten statt über
Nen soie[s] honteus ne confus *o* gesetzt und dann ungenügend ge-
B löscht. Der Strich über *o* bezeichnet
Venes a court huart venes 549 das folgende *n*. — 537 *R* steht im
143d] Ms. am Rande. — 543 Zwischen *Par*
H und *pais* ist etwas ausradiert, nicht
Je vois puis que vous le voles erkennbar was, vielleicht ein irr-
B tümlich geschriebenes *y*. — 548 Der
Or di huart si tajt diex Buchstabe nach *soie* ist radiert; er
gleichet mehr einem *n*. Man erwartet
aber ein *s*.

- Quel uïande tu aïmes miex 552 Quel uïande tu aïmes miex
 Je sai bien se uoir me diras Je sai bien se uoir men diras
 huars. [huart.]
 Bon fons de porc pesant *et* cras Bons fons de porc pesans *et* cras
 A le fort aillie de nois 555 9a] A la fort aillie de nois
 Certes ienmengai lautre fois Certes ieu menfai lautre fois
 Tant que ien euch le menison Tant que ien oi la menoison
 baudons. Le roi parle
 He. dieu confaite uenïson 558 O diex com faite uenoison
 Huars nen droit autre cose / Huart nen droit autre chose /
 huars / Le roi parle.
 Perrete ales a court / Perrete uïen a cort /
 Perrete perrete.
 Je nose / Je nose /
 baudons. Le roi parle
 Si feras si perrete or di 561 Si feras si perrete [or] O
 Par cele foi(s) que tu dois mi Par cele foi que tu dois mi
 Le plus grant ioie caïne eusses La plus grant ioie quonques eusses
 Damours en quel lieu *que* tu fusses Damors en quel que lieu *que* fusses
 Or di *et* ie tescouterai 565 Or di *et* ie tescouterai
 Perrete. perrete.
 Sire uolentiers le dirai Sire uolentiers le dirai
 Par foi chou est *quant* mes amis 567 Sire ce que mes amis uïnt
 Qui en moi cuer *et* cors amis (393) A moi ous chans *et* si me tint
 Tient a moi as cans *compaignie* Longuement bonne *compaignie*
 45d] Les mes brebis sans uïlenie / 570 Les mes brebis sans uïlonnie
 Pluseurs fois menu *et* souuent / Pluseurs iors menu *et* souuent /
 baudons. / perrete. / huars. / Le roi parle perrete. Le Roy
 Sans plus Voire uoir Ele ment Sanz plus / voire uoir / Ele ment /
 baudons. / [124] Robin.
 Par le saint dieu ie ten croi bien 573 par le cors dieu ie le(n) croi bien
 Le roi parle
 Marote or sus uïen acourt uïen Marote or sus uïen a cort vien
 Marote. Marote
 Faites moi dont demande bele faites moi donc demande bele
 baudons. Le roy parle
 Volentiers di moi marotele 576 volentiers. di moi marotele
 Combien tu aïmes robïnet Combien tu aïmes robïnet
 Men cousin che ioli uarlet Mon cousin ce ioli ualle O
 Honnie soit qui mentira 579 Honnie soit qui men mentira
 Marions. Marot
 Par foi ie nen mentirai ia par foi ie nen mentirai ia
 Je laïm sire damour si uraie Je laïng sire damor si uraie
 Que ie naïm tant brebis *que* iaie 582 Que ie naïng tant brebis que iaie
 Nis cheli qui a aignele Neis cele qui a aignele
 baudons. (394) Le roy.
 Par le saint dieu cest bien ame par le saint dieu cest bien ame

- Quel viande tu aimes mîex 552 P
 Je sai bien se voir me diras
 H 556 *ien mengai* in der Hs. durch
 vertikalen Strich getrennt. — 562 *foi*
 Bons fons de pore *et* pesant *et* cras Mi. Cou. — 572 *Baudons*. Mi. Cou. —
 A le fort aillie de nois 555 Man könnte ebenso gut *baudous* lesen,
 das *n* sieht hier dem *u* sehr ähnlich,
 an einigen Stellen noch mehr, so v.
 Jou enmengai tant lautre fois 573, 576, 584. Die Form *Baudons* ist
Que iou en euch le menison B für *P* und *Pa* durch den Reim ge-
 sichert (455-6, *baudon* : *don*, in der
 He diex *con* faite venison 558 Hs. A: *baudou*).
 Huars nen droit autre chose/
 H
 Pierrete alez a court P A
 P Je nose/ 553 Variante fehlt bei Vi. Ebenso
 B 563, 564, 571, 579, 583, 588. — 554
 Si feras si perrete or di 561 Der Name des Redenden ist aus-
 Par cele foi que tu dofs mi 561 nahmsweise schwarz gezeichnet und
 Le plus grant iofe caine eusses fast ganz verwischt. — 557 *Tant*
 Damours en quel lieu que tu fusses eher = *Taut* zu lesen, *u* = *n*, cf.
 Or di haut je tescouterai 565 v. 506. — 558 *Le Roy parle*: *Hé,*
 P *Dieu! com faite venaison!* Vi. —
 Sire volentiers le dirai Nach v. 559 fehlt *Le roi parle*. bei
 Par foi chou est que mes amis 567 Vi. — 561 *Roy* Vi. — 563 *grant, n*
 Qui en moi cuer *et* cors a mis fast = *u*, cf. v. 506. — 568 *aus*
 Tient a moi as camps compaignie chaus Vi. — *o* in *ous* etwas un-
 Les mes brebis sans vilonie 570 deutlich und vielleicht urspr. *a*. — *n*
 Pluiseurs fois menu *et* souuent chans nur wenig ähnlich dem *u*. —
 B P G 569 *Sengnement* Vi. — Es ist *Lon-*
 Sans plus Voire voir Ele ment gnement oder *Longuement* zu lesen. —
 B *compaignie*. Vi. — Der Haken für *n*
 Par le sain dieu je le croi bien 573 steht über dem *a*. — 572 *Le Roy parle*:
 M Vi. — 573-4 Variante unvollst., resp.
 Marot or sus vien a court vien fehlt bei Vi. — Das *n* von *len* ist durch-
 M gestrichen und unterpunktiert. — 576
 Faitez moi demande bele dont *Li Roy parle*: Vi. — 577 *robinct* sieht
 B in der Hs. eher = *robiuet* aus; *n* =
 Volentiers di moi marotele 576 oder ähnlich *u* auch in *Honnie* (579),
 Quan bien tu aimes robinet nen = *neu*, *mentirai* (580). Cf. v. 506.
 Men cousin ce joli vallet P
 Honnie soit qui mentira 579 A
 M 560 u. 574 *court*: das hier angewandte
 Par foi ie nen mentirai ia Abkürzungszeichen ist sonst = *or*
 Je la m sire damour si vraie oder *our* (cf. v. 564), hier = *ur*. Das
 Que ie naim tant brebis que iate 582 Wort findet sich ausgeschrieben v. 549.
 Nis celi qui a aignele Vgl. *Entour* v. 433. — 564 *amours*
 B oder *amors*, 561 *amour* oder *amor*,
 Par le sain dieu cest bien ame 582 cf. v. 13 — 575 Der Schreiber hat
 durch Striche angedeutet, dass *dont*,
 das er vor *demande* vergessen hatte,
 dorthin gesetzt werden soll

- Je ueil quil soit de tous seu 585 Je ueill quil soit de tous seus
Gautiers Gautier
 Marote il test trop meskeu Marote il test trop mescheu
 Li leus emporte une brebis Li leus en porte une brebis
Marote. M[ar]ot.
 Robin ceur i tost dous amis 588 Robin queur i tost biaux amis
 Anchois que lileus le mengue Aincois que li leus la meniuce (!)
} Marote. { [Robin] Robin
 Gautier prestes moi uo machue Gautier prestez moi uo macue
 Si uerres iabachelor preu 591 Si uerres ia bachelor preu
 Hareu le leu le leu le leu Hareu le leu le leu le leu
 Sui ie li plus caitis qui uíue / Sui ge le plus hardi qui uíue /
 Tien marote 594 Tien marot /
Marote / Marot.
 46a] Lasse caitiue Ha. lasse chaitiue /
 Comme ele reuiet dolereuse 9b] Comme elle reuiet dolereuse
Robins. Robin
 Mais esgar comme ele est croteuse Mais esgar com ele est croteuse
Marions. [M]arot.
 Et comment tiens tu chele beste 597 Et comment tiens tu cele beste
 Ele a le cul deuers le teste Elle a son cul deuers la teste
Robins. Robin.
 Ne puet caloir che fu de haste Ne puet chaloir ce fu [d]e haste
 Quant ie le pris marote or taste 600 Quant ie la pris. marote or taste
 Par ou li leus lanoit aierse Par ou li leus lanoit aherse
Gautiers. (395) [125]
 Mais esgar comme ele est chi perse Mes esOr com elle est si perse.
Marions. Gautier
 Gautier que uous estes uilains 603 ; Gautier { com uous estes uilains
Robins. Robin.
 Marote tenes le en uos mains Marot tenes la en vos mains /
 Mais Wardes bien que ne uous morde Mais gardes bien quel ne uous
Marote Marot.
 Non ferai car ele est trop orde 606 Non ferai car elle est trop orde
 Mais laissiele aler pasturer Mais lessiez laler pasturer
baudons. Huart
 Ses tu de quoi ie uoel parler Ses tu de quoi ie uueill parler
 Robin se tu aimes autant 609 Robin se tu aimes autant
 Marotain con tu fais sanlant Marion con tu fes semblant
 Certes ie le te loeroie Saches ie le te loeroie
 A prendre se gautiers lotroie / 612 A prendre se gautier lotroie /
Gautiers. / Robins. / Gautier
 Jou lotri Et iou le uoel bien Je le veill bien pren le donc /
baudons. Robins. / Robin.
 Pren le dont Cha est che tout mien / Ce est tout mien /

Je veul quil soit par tout seu 585

H

Marot il test trop mesken
Li leus emporte vne brebis

M

Rob. tost dous amis 588

Anchois que li leus le mengue

R

Gautier pretez cha ma machue

Si verrez ia bacheler preu 591

Hareu le leu leleu le leu

144a] Sui iou li plus hardis qui viue/

Tien marote 594

M

Lasse caitiue/

Comme ele reuient dolereuse

R

Mais esgar comme ele est croteuse

M

Et comment tiens tu cele beste 597

Ele a sen cul deuers se teste

R

Ne puet caloir ce fu de haste

Quant ie le pris marot or taste 600

Par ou li leus lauoit aierse

G

Mais esgar comme ele est ci perse

M

Gautier que vous estes vilains 603

R

Marot tenez le en vos mains

Mais gardes quele ne vous morde

M

Non ferai car ele est trop orde 606

Mais laissez le aler pasturer

B

Ses tu de quoi je veul parler

Robin se tu aimes tant 609

Marotain que tu fais samblant

Sachez ie le te loeroie

A prendre le se gautiers lotroie 612

G

R

Il mest bel Et je le veul bier

B

R

Pren le dont En est ce tout miea.

P

589 *li mengie*. Cou. — 590 *Robins*.

Mi. Cou. — In der Hs. ist *Marote* durchgestrichen, und daneben mit undeutlicher Schrift *Robin*, wie es

scheint, von fremder Hand. — 598 *se teste*. Mi. Cou. — 599 *ce fu* Mi.

Cou. — 606 *Non ferai-je, car est trop orde*; Cou. — 608 *baudous* tast

= *baudous*, n fast = u (ebenso v. 614), cf. v. 572. — 608 *voil* Mi.

— *vail* Cou. — 610 *con* oder *com*. — *com* Mi. Cou. — Das Abkürzungs-

zeichen (etwa wie die Ziffer 2) steht für *com* (z. B. *comme* v. 602) und *con* (z. B. *con* = *c'on* J. A. v. 203).

Das Wort ist ausgeschrieben *con* (= *comme*) J. A. 346.

A

589 *Aincois* = *Aiucois*, n = u, cf. v. 506. — 590 Das e von *macue*

sieht fast wie e aus. — 594 Variante fehlt bei Vi., ebenso 598. — 599 Der

obere Teil des d in *de* ist fast ganz verwischt. — 601 *leus avoir aherse*

Vi. — 602 Vor dem Loch befindet sich ein Buchstabe, der eher wie ein l

als wie ein langes s aussieht. — *Mais esgar comme elle ci perse*. Vi.

— 603 Die Abkürzung kann *com* oder *con* gelesen werden, wie in v. 544;

com ist ausgeschrieben v. 596, 602, *con* v. 610. — *Gautiers. Comme vous*

estes vilains! Vi. — 604 Variante fehlt bei Vi., ebenso 605. — 606 ohne

Bemerkung bei Cou. (Vi.). Cf. Ann. bei P. — 607 Variante fehlt bei Vi.,

ebenso 610, 611. — 613 *Gautiers*. Vi. — 614 *donc* oder *dont*, c ähnlich =

t, *donc* Vi.

Pa

592 *leleu* ist wohl nur verschrieben

statt *leleu* = *le leu*; urspr. scheint für den 3. und 4. Buchstaben

(il) ein u da gestanden zu haben, aus dessen zweitem Bestandteile der Schreiber ein l nachträglich gemacht hat.

- baudons. (396) Gautier
 Oil nus ne ten fera tort 615 Oil nus ne ten fera tort
 46b] Marote. Marot
 He. robin *que* tu mestrains fort He robin *que* tu mestrains fort
 Ne ses tu faire belement Ne ses tu fere belement
 baudons.
 Cest *grans* merueille quil ne *prend* Cest *grant* merueille quil ne *prend*
 De ches deus gens perrete enuie 619 De ces .ij. gens perrete enuie
 Perrete Perronnele
 Cui moi ie nen saí nul en uie OO moi. ie nen ai nule enuie
 Qui iamais eust de moi cure 621 Que iamais eust de moi cure
 baudons. Huart
 Si aroit si par auenture Si aroit uoir par auenture/
 Se tu losoies assaier/
 Perrete. / baudons. / (397) p[e]rrete huart
 Ba cui. A moi ou a gautier 624 A qui/ A moi ou a gautier/
 huars. /
 Mais a moi tres douche perrote
 Gautiers. Gautier
 Voire sire pour uo musete Voire sire por uo musete
 Tunas ou monde plus uaillant 627 Tu nas el monde plus uaillant
 Huart
 Mais iai aumaíns ronchi traiant Si ai au maíns roucín traiant
 Bon harnas *et* herche et carue Bon harnas charrete *et* charrue
 Et si sui sires de no rue 630 Et si sui sire de no rue
 Sai houche *et* sercot tout dundrap Sai houce *et* sorcot tout dun drap
 Et sa me mere .j. bon hanap [126] Et sa ma mere .i. bon hanap
 Qui mescherra selle moroit 633 Et une rente quen li doit
 Et vne rente con li doit Qui mescharroit sele moroit
 De grain seur .j. molin auent De grain sus .i. moulin a uent
 Et vne uake qui nous rent 636 Et une uache qui nous rent
 Le iour asses lait *et* fromage Le ior assez let *et* fromage
 Na il en moi bon mariage / Na il en moi bon mariage/
 Dites perrete 639 10a] Dites perrete/
 perrete. / perrete
 Oil gautier / Oil gautier/
 Mais ie noseroie acointier Mes ie noseroie acointier
 Nului pour mon frere guiot Nului por mon frere guiot
 46c] Car uous et li estes doi sot 642
 Sen porroit tost uenir bataille Bien en porroit uenir bataille
 Gautiers. Gautier
 Se tu ne me ueus nemen caille Se tu ne le uels ne men chaille
 Entendons a ces autres noches 645 Entendons a ces autres noces
 huars.
 Di moi cas tu chi en ches boches Dis moi quas tu ci en O botes

- H
Oil nuls ne ten fera tort 615
- M
He robin *que* tu mestraings fort
Ne ses tu faire belement
- B
Cest grant merueille quil ne prent
De ces .ij. gens perrete enuie 619
- P
Cui moi. ie nen sai nul en vie
Qui iamais eust de moi cure 621
- B
Si aroit voire par aventure
Se tu lauoiés assaiet
- P B
A cui A moi v a gautier 624
- H
Mais a mi tres douce perrete
- G
Voire sire pour vo musete
Tu nas el monde plus vaillant 627
- Mais iai au mains ronchi traiant
Bon harnas et hierche et carue
Et si sui sires de no rue 630
Sai houce et sercot tout dun drap
Et sa ma mere .j. bon hanap
Qui meskerra sele moroit 633
Et vne rente con li doit
De grain sor .j. molin a vent
144b] Et vne vake qui nous rent 636
Le iour assez lait et frommage
Na il en moi bon mariage /
Ditez perrete 639
- P
Oil gautier /
Mais ie noseroie acointier
Nului pour men frere guiot
Car vous et il estez doi sot 642
Si enpoOroit venir bataille
- G
Se tu n[e m]e veus ne me caille
Entendons a ces autres noces 645
- P
Di moi quas tu en ces boes
- P
615 *baudous* = *baudons*, *u* = *n*,
ebenso v. 618, 622, 624, cf. v. 572. —
625 *Perrète*. Cou. — 632 *s'a ma Mi*.
Cou. — 644 *Se te* Cou. (Text), *Se tu*
(Errata).
- A
615 Gautiers. *Oil, nus ne l'en Vi.*
— 618 Das Fehlen des Namens nicht
angegeben von Vi. Das *n* von *grant*,
über dem sich das Abkürzungszeichen
(= *ra*) befindet, sieht eher = *u*
aus, cf. v. 506. — 620 Von *Qui* fehlen
wegen des Loches das *u* und das *i*,
von dem sich nur der darüber befind-
liche Strich erhalten hat. — *Qui?*
moi! Je n'en ai nule envie. Vi., ohne
Angabe der besondern Namensform
der redenden Person. — 621 Variante
fehlt bei Vi. — 622 *avanture*. Vi. —
624 à *Gautiers*. Vi. — 626 *Voir*,
sire, poi vo musete, Vi. — 627 *n'as*
Vi. — In der Hs. eher = *uas*, cf.
u = *n*, v. 506. — 628 *Si j'ai au*
mains routin traiant. Vi. — 629 u.
633 Variante fehlt bei Vi. — Um-
stellung von v. 633 und 634 von Vi.
nicht angegeben. — Man könnte für
Qui vielleicht auch *Que* lesen, aber
der hier angewandte Haken ist etwas
verschieden von dem Haken = *ue*
in *Que* v. 471, 517. — 635 Variante
fehlt bei Vi. — *n* fast = *u* in *moulin*,
uent, rente (634), *mon* (641), cf. v. 506.
— 643 Variante fehlt bei Vi., ebenso
644. — 646 *en* fast = *eu*, wie oben
(v. 644) *ne* fast = *ue*, cf. v. 506. —
Das Fehlen von *Huars* ist von Vi.
nicht angemerkt. — Von dem durch
das Loch zerstörten Worte ist vor
botes noch ein Haken erhalten.
- Pa
626 und 641 *pour* oder *por*, cf.
v. 135. — 643 Durch das Loch ist
wohl ein *r*, das ursprünglich da ge-
standen haben mag (enporroit) ver-
nichtet worden. — 644 Auch hier
ist im Ms. ein Loch, das die 2 be-
zeichneten Buchstaben von *ne me*
beschädigt hat.

- Peronnele. (398) Perrete
 Il ia pain sel *et* cresson Il ia pain seil *et* cresson
 Et tu as tu rien marion 648 Et tu as tu riens marion
 Marions. Marote
 Naie uoir demande robin Naie uoir demande robin
 Fors du frommage dui matin fors du fromage dui matin
 Il du pain qui nous demoura 651 Et du pain qui nous demora
 Et des poumes quilmaporta
 Ves en chi se uous en uoles Ves en ci se uous en uoles
 Gautiers.
 Et qui neut deus gambons sales / 654 Qui eust / .ij. iambons sales /
 huars. Gautiers. Marote. Gautier
 Ou sont il / Ves les chi tous pres / Ou sont il / Ves les ci tous pres /
 peronnele. / huart
 Et iou ai deus frommages fres / Et ie ai .ij. fromages fres /
 huars. Peronnele. Marot Huart.
 Di de quoi sont il / De brebis / 657 Di. de quoi sont il / De brebis /
 Robins. Baudoul.
 Seigneur et iai des pois rotis Seigneurs *et* iai des pois rostis
 huars (399) Marot
 Quides tu par tant estre quites Cuides tu pour tant estre quites
 Robins. Robin.
 Naie encor aiou poumes quites 660 Naie. encor ai ie des pommes cuites
 Marion en ueus tu auoir / Marion en ueuls tu auoir /
 Marions. / Marions. [127] Marot. Robin. Marot
 Nient plus. Si ai 46d] Dime dont uoir / Noient plus / Si ai / Or di donc uoir /
 Que chou est *que* tu mas Warde / 663
 Robins. / Robin /
 † J'ai encore .j. tel paste (400) † ENcore ai ie .i. tel paste.
 † Qui nest mie / de laste. † Qui est de / coulon tube.
 † Que nous mengerons marote 666 † Que nous mengerons / marote.
 † bec a bec et moi *et* uous. † bec a bec *et* moi *et* vous. /
 † Chi / me ratendes marote † ci me ratendes marote
 † chi uendrai par / ler a uous 669 † ci uendrai / parler a uous /
 Marote ueus tu / plus de mi / Ma[ro]te ueus tu plus or di /
 Marions. / Robins. / [M]arote. Robin.
 Oil en non dieu / Et iou te di / Ouil certes / 10b] Et ie te di /
 † QVe iou ai un tel capon. 672 † Quencor ai ie .i. tel chapon.
 † Qui a / gros *et* cras crepon. † Qui est cras / seur le crepon
 † Que nous men / gerons marote (401) † Que nous mengerons / marote.
 † bec a bec *et* moi *et* vous / 675 † bec a bec *et* moi *et* uous.
 † Chi me ratendes marote † Ci / me ratendes marote
 † Cli uendrai par / ler a uous † ci uendrai par / ler a uous. /
 Marote. Marot
 Robin reufen dont tost a nous 678 Robin reuien donc tost a nous

- B
 Il y a pain sel *et* cresson
 Et tu as tu riens marion 648
 M
 Naie voir demande robin
 Fors du frommage du matin
 Et des pumes quil maporta 652
 Et du pain quil nous demora 651
 Ves ent ci se vous envolez
 G
 Et qui veut .ij. gambons salez 654
 H G
 V sont il. Ves les ci tous pres
 P
 Et qui veut .ij. frommages fres
 H P
 De quoi sont il di De brebis 657
 R
 Seignour et iai des pois rostis
 H
 Cuidez tu pour tant estre cuites
 F
 Naie encor ai ie des pumes cuites 660
 Marion en veus tu auoir
 M R M
 Nient plus Si ai Di me dont voir
 Que chou est que tu mas garde 663
 E
 Jai encore .j. tel paste
 qui nest mie de/ laste.
 que nous mengerons marote 666
 bec/ a bec *et* moi *et* vous.
 Ci me ratendez ma/rote.
 Ci venrai parler a vous /
 Marote veus tu de mi 669
 M R
 Oije en non dieu *Et* je de ti (!)
 Que iou ai voir .j. tel capon 672
 144c] Qui a gros *et* cras le crepon
 Que nous mengerons marote
 Bec a bec *et* moi *et* vous 675
 Ci me ratendez marote
 Ci venrai parler a vous
 M
 Robin reuien dont tost a nous 678

P

651 *demora*. Mi. — 652 *pumes* Mi.
 — 656 *deux* Mi. Cou. — 658 *Seignour*
 Mi. Cou. — *eur* ist durch dieselbe
 oder eine ähnliche Abkürzung (eine
 Null mit Haken über dem *n*) bezeich-
 net als *or* in *amor* v. 13. — Aus-
 geschrieben ist das Wort: *seigneur*
 652 *R. et M.* 728. *J. A.* 1. 826. — *seigneur*
 651 *J. P.* 34. *R. et M.* 241. *J. A.* 791. —
seigneur J. A. 705. *J. et M.* 250. 501.
 — *seigneur R. et M.* 468. — *seigneur*
 654 *J. P.* 1. 5. *R. et M.* 742. 764. *J. A.*
 763. 765. 1001. — 659 *Cuides-tu* Mi.
 Cou. — 660 *Naie, encore ai-jou* Mi.
 Cou. — In der Hs. sehen die 2 i-
 Striche (ohne Punkt) gerade so wie
 die für *u* verwandten Striche aus:
anou. — 662 *Nient plus?* [Robins.]
Si Mi. Cou. — 663 *Que chou est que*
tu m'as gardé. Mi. — fehlt bei Cou.
 — Das *J.* (664) nimmt 8 Zeilen, das
Q (672) 4 Zeilen ein, was Verschie-
 bung anderer Buchstaben bewirkt
 hat. — 670 vor dem 2. Teile des
 v. 669, neben den bezüglichen Noten.

A

648 *Gautiers. Et tu. as-tu rien*
Marion? Vi. — 649 *Marion.* Vi. —
 654 Variante fehlt bei Vi., ebenso 655,
 659, 669, 671, 673. — 657 *Marote.* Vi. —
 Ueber v. 662, 663 ist von Vi. (Cou.)
 nichts angegeben. — 664 *Ai-je en-*
core un tel pasté Vi. — 666 *meng-*
gerons, das letzte *n* fast = *u*, cf.
 v. 506. — 672 *Qu' encore ai-je un tel*
capon. Vi. — Das Vorhandensein der
 Noten zu v. 676 u. 677 ist von Vi.
 nicht angegeben.

Pa

658 *Seignour* oder *Seignour*, cf. v.
 468, 241. — 659 *pour* oder *por*, cf.
 v. 155. — 662 Der Name *R* = *Robins*
 (auch in *A*) von Mi. (= Cou.) in
 den Text gesetzt. — 671 *de ti* oder
de ci; der Konsonant ist sowohl von
 dem üblichen *t* als von dem *c* ver-
 schieden, aber beiden sehr ähnlich. —
 Nur zu v. 664–669 sind die Noten
 durch leeren Raum angedeutet, nicht
 zu v. 672 ff.

	Robins		Robin.
47a]	Ma douche amie uolentiers		Ma douce amie uolentiers
	Et uous mengies endementiers		Et si mengies en dementiers
	Que girai si feres que sage	681	Que girai si feres que sage
	Marions.		Marote
	Robin nous ferions outrage		Robin nous ferions outrage
	Saches que ie te Weil atendre		Saches que ie te ueill atendre
	Robins.		Robin.
	Non feras mais fai chi estendre	684	Non feras. mais fais ci estendre
	Ten iupel en lieu de touaille		Ton iubel en lieu de touaille
	Et si metes sus uo uitaille		Et si metes sus uo uitaille
	Car ie reuenrai certes lues	687	Quar ie reuendrai tout errant

P Li gieus de Robin et de Marion. P

	Warniers./	Robins.	Et ie iurai et fis le ueu	(403)
	Robin ou vas tu./	A bailues/	Que il seroit aussi bastus	711
	Chi deuant pour de le uïande/		Rogaus.	
	Car laual a feste trop grande/	690	Guiot tous sera abatus	
	Venras tu auœc nous mengier/		Chis estris se tu me ueus croire	
	Warniers./		Car gautiers de (!) donra aboire	714
	On en feroit ie cuit dangier/		A genous par amendement	
	Robins./	Warniers./ (402)	Guïos.	
	Non feroit nient/	Jou irai donques	693	Je le uœil bien si faitement
	Guïos./ Rogaus.	Guïos./ [128]	Puis que uous uous i assentes	717
	Rogiaut Que/	Or ne ueistes onques/	Ves chi .ij. bons cornes sentes	
	Plus grant deduit ne plus grant feste/	Que iai acates a le foire		
	Que iai uen.	696	Rogaus.	
	Rogaus.	Guïos.	Guiot uent men .j. atout boire	720
	ou./	Vers aïieste/	En non dieu rogaut non ferai	[129]
	Par tans nouueles en aras/		Mais le meilleur uous presterai	
	Veü iai trop biaus baras/		Prendes lequel que uous uoles	723
	Rogaus.	Guïos./	Rogaus.	
	Et de cui/	Tous de pastouriaus/	699	A vuar que chis uient adoles
	47b]	Acate i ai ches bourriiaus		Et quil uient petite aleure
	Auœcques mamie saret		Guïos.	
	Rogaus.		702	Cest Warneres de le couture
	Guiot or alons uir maret		47c]	Est il sotement escourchies/
	Laual si trouuerons Wautier		Warniers./	
	Car ioi dire quil uant(!)ier		705	Segneur ie sui trop courechies/
	Peronnele te sereur prendre		Guïos.	
	Et ele ni uaut pas entendre/		Comment/	729
	Si en eust parle a ti		Warniers./	
	Guïos./		Mehales est agute/	
	Point ne lara car il bati	708	Mamie et sa este dechute	
	Lautre semaine .j. mien neuueu		Car on dist que chest de no prestre	

R

Ma douce amie volentiers
 Et vous mengiez en dem O iers
 Que girai si ferez O sage

681

M

Robin nous feriesmes grant outrage
 Sacés que je te veul atendre

R

Non feras mais fai ci estendre
 Ton jupel en lieu de touaille
 Et si metez sus vo vitaille
 Car je reuenrai maintenant

687

P

683 *veil* Mi. — *vueil* Cou. — 688 *A Bailvés*, Mi. — *A Bailvés*, (im Text), *A Bailvés* (Errata) Cou. — 699 *des pastouriaus*. Cou. — 704 *vaut* Mi. Cou. — In v. 706 ist deutlich *vaut* geschrieben, in v. 701 ebenso deutlich *vaut*; aber *u* = *n*, cf. v. 572. — 714 *te donra* Mi. Cou. — 724 *A!* *war* Mi. Cou. — 728 *je suis* Cou. — 738 Die zwei *a* von *maaille* sind zusammengeschrieben und erscheinen wie ein Buchstabe.

A

680 Variante fehlt bei Vi. — 685 Die drei Striche des *i* und *u* von *iubel* sind in der Hs. nicht zu unterscheiden, da der Strich über dem *i* fehlt. Das Wort ist = *iupel*, das sich in *A* v. 758 mit *p* geschrieben findet. — *en* = *eu*, *n* = *u*, cf. v. 506. — 687 *reviendrai* Vi. — 688—757 fehlen.

Pa

v. 688—757 fehlen, was von Mi. nicht erwähnt wird.

P Li gieus de Robin et de Marion. P

Rogaus.

(404)

Warniers./

En non dieu Warnier bien puet estre
 Car ele ialoit trop souuent

733

En non dieu non ferons/
 Car il uient chi les grans Walos/ 747

Warniers.

Robins./

He. las iou auoie encouuent
 De li temprement espouser

735

Warnet tu ne ses mehalos/
 Est hui agute de no prestre

Guïos.

Warniers./

Tu te pues bien trop dolouser
 Biaus tres dous amis ne te caille
 Car ia ne meteras maaille
 Que bien sai a lenfant Warder

47d] He tout li diale i puissent estre
 Robert comme aues maise geule 751
 (405)[130]

Robins.

Rogaus.

Toudis a ele este trop ueule
 Warnier si mait diex et sote 753

Rogaus.

A che doit on bien resuarder
 Foi que ie doi sainte marie

741

Robert foi que deues marote
 Metes ceste cose en delui

Warniers.

Robins.

Certes segnieur uo compaignie
 Me fait metre ius men anoi

Je ni parlerai plus de lui / 756
 Alons ent /

Guïos

Or faisons vn peu desbanoi
 Entreus que nous atenderons/
 Robin.

744

Warniers.

Rogaus./

Alons/

Passe auant/

- Marions. 10b] Marot
 Met ten iupel perrete auant [M]O ton iupel perrete auant
 Aussi est il plus blans du mien 759 Ausinc est il plus blans du mien
 Peronnele. perrete.
 Certes marot ie le ueil bien Certes marot ie le ueil bien
 Puis que uo uolentes i est puis que uos uolentes i est
 Tenes uees le chi tout prest 762 Tenes *et* ues le ci tout prest
 Estendele ou uous le uoles Estendez ou uous le uoles
 huars. Marot
 Or cha biau seigneur aportes Or ca biaux seigneurs aportes
 Sil uous plaist uo uiande cha 765 Sil uous plect uos uiandes ca
 Peronnele. perrete.
 Esgar marote ie noi la Esgar marote ie noi la
 Che me samble robin uenant Ce me samble robin uenant
 Marot
 Cest mon *et* si uient tout balant 768 Cest mon *et* si uient tout balant
 Que te sanle est il bons caitis Que ten semble est il grans chetis
 Peronnele. (406) perrete.
 Certes marot il est faitis Certes marote il est faitis
 Et de faire uo gre se paine 771 Et de faire a ton gre se paine
 48a] Marions./
 A uuar les corneurs quil amaine/ Esgar les corneurs quil amaine/
 huars. Gautiers/ Marot per[re]te.
 Ou sont il/ Vois tu ches uarles/ Ou sont il/ vois tu ces ualles/
 Qui la tienent ches .ij. cornes 774 Qui tiennent ces .ij. grans cornes
 huars. 11a] Marote
 Par ie saint dieu ie les uoi bien Par le *Saint.* dieu ie les uoi bien
 Robins. Robin.
 Marote ie sui uenus tien Marote ie sui uenus tien
 Or di maimes tu de bon cuer/ 777 Or di maimes tu de bon cuer/
 Marions. Robins./ Marot. Robin.
 Oil noir/ Tres grant merchis suer/ Oil noir/ Tres grans merchis suer/
 De che que tu ne (ti)ten escuses/ De ce que tu pas ne tescuses/
 Marions./ [131] Robins. (407) Marot Robin
 He. que sont che la/ Che sont muses/ He que sont ce la/ Ce sont muses/
 Que ie pris achele uilete 781 Que iai pris en cele uilete
 Tien esgar con bele cosete Suer esgar quel bele chosete
 Or faisons tost feste de nous 783
 Rogaus.
 Wautier or te met agenous
 Deuant guiot premierement
 Et si li fai amendement 786
 De chou que sen neuueu batis
 Car il sestoit ore aatis
 Que il te feroit asousfrir 789

144c]

M

Met ten jupel perrete auant
Aussi est il plus blans du mien 759

P

Certes marote je le veul bien
Puis que vo volentes y est
Tenez ves le ci trestout prest 762

Estendez v vous le voles

H

Or cha biau seignour aportes
Sil vous plaist vo viande cha 765

P

Esgar marote je voi la
Ce nie samble robin venant

M

Cest mon. et si vicut tout balant 768
Que te samble est il bons caitis

P

Certes marot il est faitis
Et de faire a ton gre se paine 771

B

Baw a les corneurs quil amaine

P

B

V sont il. Vois tu ces valles
Qui tient ces .ij. grans cornes 774

P

Par le sain dieu je les voi bien

R

Marot je sui venus. tien
Or di maimes tu de bon cuer 777

M

R

Oije voir Tres grans mercis suer
De chou que tu ne ten escuses

M

R

He que sont ce la. ce sont muses
Que ie pris a cele vilete 781

Tien esgar que bele cosete

überklebt. — 775 Der verschiedene Name ist von Vi. nicht angegeben. — Das *u* (= *v*) in *voi* sieht gerade so wie das *n* in *ne* in v. 779 aus, d. h. der Schreiber hat oben und unten einen Verbindungsstrich für *u* und *n* angewandt; über *u* = *n* cf. v. 506. — 779 Variante fehlt bei Vi., ebenso v. 781 u. 782. — Cou. (Vi.) giebt an, dass v. 783-799 in *A* fehlen. In der That fehlen 783-800.

P

758 Marion. Mi. Cou. — 772 *A!*
war Mi. — Awar Cou. — 773 *U*
sont il? Mi. Cou. — 776 je suis Mi.
Cou. — 779 *ti* ist in der Hs. durch-
strichen und unterpunktirt. — *ne*
l'en Mi. Cou.

A

758 *n* fast = *u* in *ton*, ebenso
mien v. 759, *Tenes* v. 762, cf. v. 506.
— Das *M* von *Met* ist unvollständig,
die übrigen Buchstaben sind fast ganz
zerstört und nicht zu erkennen. —
760 Das *C* von *Certes* sieht hier fast
wie ein *L* aus. — 762 Variante fehlt
bei Vi., ebenso v. 763, 765. — Zu
v. 764-765 ist die in *A* verschiedene
redende Person von Vi. nicht ange-
geben. — 769 Variante fehlt bei
Vi., ebenso v. 771. — *Que* (769), cf.
v. 774. — 772 Das Fehlen des Namens
der redenden Person in *A* von Vi.
nicht bemerkt. — 773 *Marote*. Vi. —
774 Variante fehlt bei Vi. — Man
könnte hier auch *Que* lesen. Das
Zeichen der Abkürzung (= *ui*), ein
nach beiden Seiten gekrümmter Haken,
sieht gerade so wie das Zeichen (= *ue*)
in v. 769 aus, wo wohl sicher *Que*
zu lesen ist. Indes steht der Haken
hier etwas von *Q* ab, noch mehr in
v. 633, wo ich auch *Qui* gelesen habe.
Cf. v. 633. — Das Pergamentblatt 11
ist in dieser Hs. am meisten beschä-
digt; an einer Stelle ist ein grosses
Loch, wodurch ein Teil des Textes
und eines Bildes der Seite a und ein
Teil eines Bildes der Seite b vernichtet
worden sind. Auch die anderen Bilder
dieses Blattes haben stark gelitten;
die der Seite a zur Linken (v. 775-822)
sind mit einem Stück weissem Papier

Pa

764 *seignour* oder *seignor*, cf. v. 465. — v. 783-800 fehlen, was von Mi. nicht angemerkt ist.

Gautiers.

Voies que ie li uoise offrir /
A boire.

Rogaus. Gautiers. /
Oil / Guifot buues

Guifos. /

Gautier leues uous sus leues 792
48b] Je uous pardoins tout le meffait
Ca mi ni as miens aues fait
Et uœil que nous soions ami 795

Peronnele.

Guyot frere parole ami
Vien te cha sir si te repose /
Que maportes tu / 798

Guifos. (408)

Nule cose /

Mais taras bel iouel demain

Marions.

Robin dous amis cha te main 11a] Marote
Par amours et si te sie cha 801 Robin par amors sie te ca
Et chil compaignon seront la [E] cil compaignon seront la
Robins. Ro[b]in.

Volentiers bele amie chiere volentiers douce amie chiere

Marions.

Marot.

Or faisons trestout bele chiere 804

Tien che morsel biaus amis dous Tien ce morsel biaus amis dous
He. gautier a quoi penses uous Hee gautier aquoi penses nous
Gautiers. Gautier.

Certes ie pensoie a robin 807 Certes ie pensoie a robin
Car se nous ne fuissions cousin Car se nous ne fussiens cousin
Je teusse amee sans faille Je teusse amee sans faille
Car tu es de trop bonne taille 810 Car tu es de trop bonne taille

Gautier.

Baudon esgar quel cors chi a Baudoul esgar quel cors ci a
Robins. [132] Robin.

Gautier ostes uo main de la Gautier ostes uos mains de la
Et nest che mie uo amie 813 En est ce mie uostre amie
Gautiers. (409) Gautier

En es tu ia en ialousie / En es tu ia en ialousie /
Robins. Rob[an]

Oil uoir / Oil uoir /

Marions. /

M[a]rot

Robin ne te doute

Robin ne te doute /

Robins. /

Robin

Encore uoi ie quil te boute 816 Encor uoi ie que il te boute
48c] Marions. Marot.

Gautier par amours tenes cois Gautier par amors soi O cois

P

798 *Nul cose*; Mi. Cou. — 808
fussions Cou. — 811 *esgard* Cou. —
 816 *Encor* Cou.

A

- M
 Robin par amours siete cha 801
 Et cil compaignon serront la
 R
 Volentiers douce amie chiere
 144d] M
 Or faisons trestout bele chiere 804
 Tien ce morsel mes amis dous
 He gautier a quoi pensez vous
 G
 Certes je pensoie a robin 807
 Car se nous ne fuissions cousin
 Je teusse amee sans faille
 Car tu es de tres bone taille 810

Pa

- Esgar baudon quel cors ci a
 R
 Gautier ostez vo main de la
 En est ce mie vo amie 813
 P
 En es tu ia en jalousie /
 R
 Oil voir.
 M
 Robin ne te doute /
 R
 Encore voi ie quil te boute 816
 M
 Gautier par amours tenez cois

801, 817, 830 *amours* oder *amors*;
 835 *amour* oder *amor*. Cf. v. 13. --
 804 *M* steht am Rande im Ms.

Je nai cure de uo gabois Mais entendes a nostre feste	819	Je nai cure de vos gabois Mais entendons a nostre feste
Gautiers.		Gautier
Je sai trop bien canter de geste Me uoles uous oir canter/ baudons. [133] Gautiers. /		Je sai trop bien chanter de geste Me voles uous oir chanter/ Robin. Gautier
Oil. / Fai moi dont escouter / 822 † AVdigier dist raimberge (410) †		Oil / fai moi donc escouter / † Audigier dist raimberge
housse vous di / Robins. [134]		housse vous di / On
Ho gautier ie nen uœil plus fi Dites seres uous tous iours teus 825 Vous estes vns ors menestreus		Ho : gautier ie nen ueuill plus. fi : Oites seres uous tous iours tiex O Os chantez com ors menestriex
Gautiers.		
En mal eure gabe chis sos Qui me ua blamant mes biaux mos Nest che mie bonne canchons / 829		O O [u]re gabe ci[s] [s]O O O aus mos Nest ce mie bele chancon /
Robins. Perrete. /		Robin. Marot.
Nennil noir / Par amours faisons / Le tresque <i>et</i> robins le menra 831		Nennil uoir / par amors faisons / 11b]La tr[e]sche. <i>et</i> robins la menra
Sil ueut <i>et</i> (ro) huars musera Et chil doi autre corneront Marions.		Sil ueut <i>et</i> huart musera Et cil dui autre corneront
Or ostonz tost ches coses dont 834 Par amour robin or le maine		Or ostonz ains ces choses dont Par amors robins or la maine
Robins.		Robin
He. dieus que tu me fais de paine Marions.		He [d]iex com tu me fais de paine Marote.
Or fai dous amis ie tacole 837 48d] Robins.		Or [fai] dous amis ie tacole Ro[b]in.
Et tu uerras passer descole Pour chou que tumas acole 839 Mais nous arons anchois bale (411)		Et [t]O [u]erras passer descole Pour ce que tu [mas] acole Mais nous arons aincois bale
Entre nous deus <i>qui</i> bien balons Marions.		Entre nous ii car bien balons M[ar]ot.
Soit puis quil te plaist or alons Et si tien le main au coste 843 Marions.		Soit pvis quil te plect or alons Et si tien l[a ma]in au coste
Dieu robin con cest bien bale Robins.		Diex robin qu[e] cest bien bale / Ro[b]in]
Est che bien bale marotele Marions.		Marotele : /
Certes tous li cuers me sautele 846 Que ie te uoi si bien baler Robins.		Certes tous li cuers me sautele Que ie te uoi si bien baler
Or uœil iou le treske mener		Or ueil ie la tresch[e] m[e]ner

- Je nai cure de vos gabois
 Mais entendons a nostre feste 819
- G
- Je sai trop bien canter de geste
 Me volez vous oijr canter/
 R G
- Oil Fai moi dont escouter/ 822
 Audigier dist haimberghe
 bouse vous di/
 R
- Ho gautier je nen voel plus phi
 Ditez serez vous tous iors teuls 825
- G
- Vous cantes kuns ors menestreus
 A male eure gabe cis sos
 Qui me va blasmant mes biaux mos
 Nest ce mie bone chansons 829
- M P
- Nenil voir Par amours faisons
 Le treske et robins le menra 831
 Sil veut et huars musera
 Et cil doi autre corneront
- M
- Or ostonz tost ces choses dont 834
 Par amour robin or le maine
- R
- He diex que tu me fais de paine
 M
- Or fai dous amis je tacole 837
 R
- Et tu verras passer descole
 Pour ce que tu mas acole
 Mais arons anchois bale 840
 Entre nous .ij. qui bien balons
- M
- Soit puis quil te plaist or alons
 Et si tien le main au coste 843
- R
- Diex robin que cest bien ale
 R
- Est bien bale marotele
 M
- Certes tous li curs me sautele 846
 Que ie te voi si bien aler

P

820 *Je sais* Cou. — 822 *baudous* = *baudons*, cf. v. 572. — 829 *canchon?* Mi. Cou. — 832 *ro* in der Hs. durchstrichen und unterpunktirt. — Vor 844 ist *Marions* von Mi. u. Cou. weggelassen. — 847 *vois* Cou.

A

818 Variante fehlt bei Vi., ebenso 819, 829, 834, 836, 841, 844, 845. — Das *n* gleich oder ähnl. *u* in 518 *nai*, 819 *nostre*, *entendons* (2. u. 3.), 821 *chanter*, 824 *nen* (1.), 826 *chantez*, 830 *faisons*, cf. 506. — Die Stelle v. 824-825 — Verse u. Bild links — ist durchlöchert und stark beschädigt. Cou. erwähnt dazu nichts, ausg. die Var. zu 826. — 824 Ausser dem *n* von *Robin* sind nur Reste von Buchstaben erhalten. — 826 *Vous chantez com ors menestriex*. Vi. — 827 Vor *ure* sind noch Reste von Buchstaben erhalten, ebenso nach *ci*. Hier sieht man noch deutlich den obern Teil eines kleinen Schluss-*s* u. eines langen *s*. — Von 828 sind nur die letzten 6 Buchstaben und davor Reste von zwei anderen erhalten. — 830 *Marote*. Vi. — 839 Der letzte Strich von *m* fast ganz verwischt, *m* = *n*. — Das Fehlen des Namens vor 846 und 848 von Vi. nicht angegeben.

Pa

Zu 823 sind die Noten nicht durch leeren Raum angedeutet. — 839 *Pour* oder *Por*, cf. 155. — Mit 847 bricht *Pa* ab (von Mi. nicht angemerkt). — Zwischen v. 846, der die 43te Zeile (sonst die letzte) füllt, und 847 steht eine z. T. unleserliche, von Feist folgendermassen entzifferte Bemerkung in verschnörkelter, späterer Schrift: *Robert dus(?) es[?]rn bon ga con et qui fa[iot(?)][la] Ribaud[eric]*.

Marions.		Marot
Voire pour dieu mes amis dous	849	Voire pour dieu mes amis dous
Robins.		Robin.
Or sus biau <i>segneur</i> leues nous		Or sus biaux seigneurs leues uous
Si uous tenes girai deuant	[135]	Si uous tenes girai deuant
Marote preste moi ton gant	852	Ma[r]ote preste moi ton gant
Sirai de plus <i>grant</i> uolente		Sirai de [p]lus gra[n]t uolente
Peronnele.		Marot
Dieu robin que chest bien ale		Diex robin que cest bien passe
Tu dois de tous auoir le los /	855	De tresto[u]s dois auoir le los /
	856	Par amors mainne nous au bos /
Robins./	(412)	Ro[b]in./
† VEnes apres moi uenes le sentele. †		UEnes apres [mo]i uenes la sentele
† le/ sentele le sentele les le bos	858	† la sen/tele la sentele les le bois/
		Explicit. D[e] Robin. et de Marion.

P	Li ius Adan.	Pb
	Li ius Adan./ (297)[55]	260c] C le jeu Adan le bocu darraz/ [92]
49a]	□	
SEgneur saues pour quoi		1 Seignour/ sauez por qoi/
jai mon abit cangiet		jai mon abit/ changie/
Jai este auoec feme		2 Jai este auoec/ fame./
Or reuois au clergiet		or reuois au/ clergie./
Si auertirai chou		3 or auertira ce
Que iai piecha songiet		que iai pieca songie
Mais ie ueel a uous tous		4 por ce vieng a vous toz
Auant prendre congiet		Aincois prendre congie
Or ne porront pas dire		5 Or ne porront pas dire
Aucun que iai antes		aucun qui iai hantez
Que daler a paris		6 que daler a paris
Soie pour nient uantes		Soie por nient vantez
Chascuns puet reuenir		7 Chascuns puet reuenir
Ja tant niert encantes		Ja nert si enchantez
Apres <i>grant</i> maladie		8 <i>quar</i> bien grant maladie
Ensieut bien grans santes		ensieut <i>bien</i> grant santez
Dautre part ie nai mie		9 Dautre part ie nai pas
Chi men tans si perdu		ci si mon tens perdu

P

In dem Titel (hinter v. 858, auf derselben Zeile) stand urspr. *dis*. Dieses Wort durchstrichen, darüber steht *ius*. Mi. und Cou.: *Li jus Adan ou de la feuillie*. — Ueber v. 1 *Adans*. Mi. Cou. — In der Hs. statt des Namens ein Bild, das Adam darstellt, wie er zu mehreren Personen vor ihm von oben herab redet. In goldgelber, blauer u. roter Farbe gemalt, auf dem Raum v. 9 Zeilen.

P

850 *seigneur* Mi. Cou. — Ueber das Abkürzungszeichen *o* über dem *n* = *eur* cf. v. 658.

A

851 Das *n* fast = *u* in *tencs.* cf. 506. — 852 Das *r* von *Marote* ist unleserlich und scheint vielmehr ein *d* gewesen zu sein. — 854 *Marote*. Vi. — Variante des Verses fehlt bei Vi. — 855 Von dem *u* in *trestoas* sieht man nur noch den ersten Teil. — *De tous tu dois acoir le los.* Vi. — Nach v. 858: Das *e* von *De* ist unvollständig und an *D* herangeschrieben. — Unter dem Schlusse befindet sich in der Hs. ein Bild, das rechts durchlöchert ist.

V(Ars.)

Li ius Adan.

Pb

132a(294a)] **Cest li coumencemens** Mi. bemerkt (Anm. p. 92), dass
du jeu Adan le Boçu. / [94]] 316 } das Fragment dieser Hs. fol. 250,
 verso, col. 1 beginnt. — Vor der
 Seignour saues pour koi 1 Ueberschrift steht ein *C*, von dessen
 j'ai men abit cangie. / oberer Spitze ein horizontaler Strich
 j'ai este aueue feme 2 nach rechts und ein vertikaler nach
 or reuois au clegie (!). / un'en gezogen sind. *C* = *C'est*. —
 or auertirai cou 3 Mi. liest: *Le jeu Adan le boçu*
 que jai pie(c)a songie / d'Arraz. — Zwischen der Ueberschrift
 ancoi sui auous tous 4 für den Namen der redenden Person
 uenus prendre congie. / freigelassen, der aber fehlt, wie v.
 dire ne porron! mie 5 12, 16 u. s. w. — 1 Der grosse An-
 aucun que j'ai antes. / fangsbuchstabe *S* nimmt in der Hs.
 que daler a paris 6 einen grossen Teil des Raumes von
 soie pour nient uantes. / 5 Zeilen ein. — Das *O* (v. 5) und
 cascuns puet reuenir 7 das *D* (v. 9) nehmen auch den An-
 ja si n'ert encautes. / fang der folgenden Zeile ein.
 car en grant maladie 8
 gist souuent grans santes. / V(Ars.)
 ne pourtant n'ai jou mie } 317 } 9 Am Rande der Seiten der Hs. *Ars.*
 ci. men. tans si perdu. / befinden sich Bemerkungen, Erklä-
 rungen und Transcriptionen, die von
 M. de Sainte-Palaye, dem Verfasser

dieser Abschrift der Hs. *V*, herrühren. Sie sind hier weggelassen. — Die Nummer des Folio-Blattes 294 in *Ars.* steht oben rechts; die Nummer 290, die Mi. (Anm. p. 94) anführt, steht unten auf derselben Seite rechts. — 2 *clegié*; Mi. — *clergie*; (im Text) — *clegie* (Anm.) Ke. — 3 *pieça* Mi. — *pieca* Ke. — In *Ars.* sind zwei Punkte unter dem *c*. — 8 *souvent* Mi. — *sovent* Ke. — 9 *Nepourcant* Mi. — *Ne pour tant* Ke.

Que je naie a amer Loiaument entendu	10	que ie naie a amer leaument entendu
Encore pert il bien As tes quels li pos fu	11	Si quencore pert il aus tes quels li pos fu
Si men uois a paris Rikece auris.	12	260d] or reuois a paris [56]
Caitis qui feras tu 49b] Onques darras bons clers nissi		chetis qui feras tu Onques darras bons clers nissi
Et tu le ueus faire de ti Che seroit grans abusions	15	et tu le veus fere de ti ce seroit granz abusions
Adans.	(298)	
Nest mie rikiers amions Bons clers et soutiex en sen liure		nest mie riquiers amions bons clers. et soutiex en son liure
Hane li merciars.		[93]
OJl pour .ij. deniers le liure Je ne uoi quil sache autre cose	18	Oil por .ij. deniers. le. libre. Je ne voi quil sache autre chose
Mais nus reprendre ne uous ose Tant aues uous muale chief	21	Mes nus reprendre ne vous ose tant auez vous muable chief
Rikiers.		
Cuidies uous quil uenist achief Biaus dous amis de che quil dist		cuidiez vous quil venist achief biaus douz amis de ce quil dist
Adans.		
Chascuns mes paroles despist Che me sanle et giete moult lonc	24	Chascuns mes paroles despist ce me samble et gete molt loins
Mais puis que che uient au besoing Et que par moi mestuet aidier	27	Mes puis que ce vient au besoins et que par moi mestuet aidier
Sachies ie nai mie si chier Le sejour darras ne le ioie		Sachiez ie nai mie si chier le seior darras ne la ioie
Que laprendre laissier en doie Puis que diex ma donne engien	30	que laprendre lessier en doie puis que diex ma done en gien
Tans est que ie latour abien Jai chi asses me bourse escouse	33	tans est que ie le torne a bien Jai ci assez ma borse escouse
Guillos li petis.		
Que deuenra dont li pagousse Me commere dame maroie		et que deuendra la pagousse Ma commere dame maroie
Adans.		
Biaus sire auæc men pere ert chi Guillos.	36	biaus sire auæc mon pere ert ci
Maistres il nira mie ensi		Mestres il nira mie ainsi

P

11 *as tès* Mi. Cou. — Das *t* sieht hier eher wie ein *r* aus. — 18 *pour deus* Mi. Cou. — 25 *molt* Mi. Cou. — Es ist eher *moult* zu lesen, da *ou* in ähnlicher Stellung in *P* vorherrscht, z. B. *bourse* v. 33. Ausgeschrieben ist das Wort *mout*, z. B. *J. P.* 20. — 28 *n'aie mie* Cou. — 31 *diex ma* (= *m'a*) urspr. in der Hs. zusammengeschrieben und erst nachträglich durch zwei vertikale Striche getrennt. — 34 *Guillos Li Petis* Mi. Cou. —

que jou n'aie en amer
loiaument entendu. /
si k'encore en pert il
a tes queus li pos fu. /
Or reuois a paris.
Or se lieue un personnage et respont.
Caitis k'i feras tu.

10 Man könnte auch *peres* lesen. Das *t* ist klein und sehr ähnlich dem *r*, cf. v. 11; aber das *i* ist deutlich.
11 Auch vgl. v. 186 u. a. — 36 Das Abkürzungszeichen, ein Strich unter dem *p* (= *e*) in *pere* drückt sonst *er* oder *ar* aus, z. B. *perrete R. et M.* 469, *partir R. et M.* 412.

onques d'arras boins clers n'isi.
et tu le ueus faire deti.
ce seroit grans abusions.

Pb

Or respont adans.
N'est mie rikiers amions.
boins clers et soutieus en sen liure.
(294b)] et uns autres respont. [95]
Onail pour .iiii. deniers. le liure. 18
je ne uoi que sace autre cose.
mais nus reprendre ne uous ose.
tant aues uous (mu)le(?) chief. 21
Or respont uns autres a celi.
Cuidies uous k'il uenist a kief.
biau dous amis de cou q'il dist.

15 In v. 12 ist auf d. zweiten Zeile Raum für den fehlenden Namen der redenden Person gelassen. — Vor v. 16, 18, 22, 24, 34, 36, 37 ist eine Zeile für den Namen der redenden Person freigelassen, der überall in dieser Hs. fehlt. — 18 Durch *l* und *b* in *lib.* ist eine Schleife hindurchgezogen, die die fehlende Silbe ausdrücken soll. — *deniers le liure*: Mi. — 25 *moult Mi.* — Der ausgelassene Vocal dieses Wortes ist in *Pb*, ähnlich wie in *P*, durch einen Haken nach *l* bezeichnet. Hier ist wohl eher *molt* zu lesen, da *o* in ähnlicher Stellung in dieser Hs. vorherrscht, vgl. unten *torne* v. 32, *borse* v. 33.

Or respont adans.
Chascuns mes paroles despit. 24
ce mesamble et iete moult loing.
mais puis que uenroit au besoing.
et q'il m'estuet par moi aidier. 27

V (Ars.)

sacies je n'ai mie si chier. } 318
d'arras lesoulas et le joie.
que la prendre laissier en doie 30
puis que dieus n'a doune engien.
sans est que jou latourne a bien.
j'ai ci asses me bourse escouse. 33

11 *pert-il* Mi. — *part il* Ke. — Das Abkürzungszeichen, ein Strich unter *p*, in *Ars.* ist dasselbe wie oben in *perdu* (= *er*) v. 9 und unten in *parmi* (= *ar*) v. 114. — 12 *uns personnages* Ke. — 14 *de ti!* Mi. Ke. — In *Ars.* liest man eher *deci*. — 15 *abusions*. Ke. — 18 *deniers* Mi. Ke. — Der letztere sagt (Anm.). *V* habe abkürzend *ds*. — In *Ars.* steht ein eigentümliches *d* etwa = griech. *δ*) mit einem Strich durch den obern Teil. — 21 *muarle* Ke. — *mule* Mi. — In *Ars.* sind Punkte unter den 5 Strichen, die *mu* bilden: *l* fast = *t*, weil eine kleine Schleife

Or li respont uns autres.
Et qe deuenra li pagouse.
me coumre dame maroie.
Et Adans respont.
Biau sire aueuc men pere jert ci. 36
(295a)] Et cieus li respont.
Maistres il n'ira mie ensi.

hindurchgeht. — 23 *cou qu'il* Mi. — *cou qu'il* Ke. — 25 *molt* Mi. Ke. — In *Ars.* ist der ausgelassene Vocal durch einen Haken vor *l* bezeichnet; *ou* herrscht in ähnlicher Stellung vor, cf. v. 32, 33. — 27 *Et qu'il* Ke. — 28 In *Ars.* hat urspr. *jen ai* gestanden. Dies ist durchgestrichen und *je n'ai* darüber gesetzt worden. — *je n'ai* Mi. Ke. — 30 *l'oprendre* Mi. Ke. — 32 *l'atourne à lui*; Mi. — *l'atourne a bien*; Ke. — 34 *Et que* Mi. Ke. — 36 *iert ci.* Mi. Ke. — 37 *Maistre*, Mi.

Sele se puet metre a le uoie Sele se puet metre a la voie
 Car bien sai sonques le *connuï* 39 *quar* bien sai sonques la *connuï*
 49c] Que sele uous i sauoit hui (299) *que* sele uous i sauoit hui
 Que demain iroit sans respit *quele* iroit demain sanz respit

Adans.

[57]

Et saues uous que ie ferai 42 *et* sauez vous *que* ie ferai
 Pour li espanir meterai por li espaenter metrai
 De le moustarde seur men [] de la moustarde sor mon vit
 Guillos.

MAistres tout che ne *vous* uaut nient Mestre tout ce ne *vous* vaut nient
 Ne li cose a che point ne tient 46 ne la chose a ce point ne tient
 Ensi nen pœs uous aler Ainsi nen pœz vous aler
 CAR puis que sainte eglise apaire 48 *quar* puis *que* sainte yglise apaire
 Deus gens che nest mie arefaire .ij. genz ce nest mie a refaire
 Garde estuet prendre alengrener prendre estuet garde a lengrener
 Adans.

PAr foi tu dis adeuinaille 51 261a] *par* foi cil dist par deuïnaille
 Aussi cont par chi le me taille Ausi com *par* ci le me taille
 Qui senfust Wardes. al emprendre *quil* sen fust gardez a lemprendre
 AMours me prist en itel point 54 Amors me prist en .i. tel point
 Ou li amans .ij. fois se point *que* li amanz .ij. foiz se point
 Sil seueut *contre* li deffendre Sil se veut *dont vers* li desfendre
 CAR pris fu ou premier bouillon 57 *quar* pris sui au premier buillon
 Tout droit en le uarde saison tout droit en la verde seson
 Et en laspreche de iouuent *et* en laspresce de iouent
 OV li cose a plus grant saueur 60 *quant* la chose a plus grant saueur
 Car nus ni cache senmeilleur *et* nus ne chace son meilleur
 Fors chou qui li uient atalent fors ce *que* mîex vient a talent
 ESTe faisoit bel et seri 63 *estez* fesoit bel *et* seri
 Douc *et* uerc et cler et ioli douz *et* cler *et* vert *et* flori
 Delitaule en chans doiseillons delitable en chans doiseillons
 EN haut bos pres de fontenele 66 en haut bois *pres* de fontenele
 Courans seur maillie grauele clere sor maillie grauele
 Adont me ufnt auisions adonc me vint auisions
 De cheli que iai a feme ore 69 de celi *que* iai a fame ore
 Qui or me sanle pale *et* sore qui me samble ore *et* pale *et* sore/
quele estoit donc blanche *et*
 (300) vermeille /

49d] Rians amoureuse *et* deugie 72 rianz amoureuse *et* deugie
 Or le uoi crasse mautaille or samble crasse *et* mal taillie
 Triste et tenchans triste *et* tencanz

P

Unten rechts in der Ecke von 49c steht eine .V. mit einer Schleife. —
 44 Am Schluss radiert. — *seur men* v. . . Mi. Cou. — 53 *vardès* Mi. Cou. — 57 *au*
premier Mi. Cou. — 64 *vert* Mi. Cou.; der letzte Buchstabe sieht aber in der Hs.

s'ele se puet metre aleuoie.
 car bien sai s'onques le(c)ouuui. 39
 que s'ele nous j sauoit hui.
 qu'ele iroit demain sans respit.

Et respont Adans.

Et saues vous que jen ferai. 42
 pour li espanir meterai.
 dele moustarde seur men vil.

Et cieus li respont.

Maistre tout cou ne nous uant nient. 54
 ne point li cose a cou ne tient. 46
 n'ensi nen poes nous aler.
 car puisque sainteglise apaire. 48
 .ii. gens ce n'est mie a refaire. } 319 {

Ensies pris garde al'engreuer.

Et Adans li respont.

Par foi eis dist par deuinaille. 51
 ausi que par ci le metaille.

qi se lust Wardes a'l'emprendre.
 amours me print en un tel point. 54

U li amans .ij. fois se point,
 s'il se ueut contre li desfendre.

car pris fui v premier boullon. 57
 tout droit en le uerde saison.

et en l'aprete de jouuent.
 v li cose a plus grant saueur. 60

(295b)] ne nus ne gace sen meilleur.
 fors cou kili uient atalent.

estes faisoit bel et seri.
 uert et cler et fres et flouri. 63

en haut bos pres defontenele. 66
 clere sus maillie grauele.

adont me uient auisions.
 de celi que j'ai afeme ore. 69

qi or mesamble pale et sore.
 adont estoit blanke et uermeille. 72

rians amoureux et de(u)gie. 72
 or sa(n)le crase et mautaille.

tristre et tencans

setzt. — 66 *Et haut bos*, Ke. — 67
amoureuse Ke. — *deugie*: Mi. Ke. —

67 Punkte unter dem *n*.

kann anders als das *c* in *Douc* aus. —
 Unter dem Texte der Columne *d* stehen
 die Worte *.Sec et fonda.*, der Anfang
 der ersten Zeile (v. 101) von 50a.

Pb

41 *soz mon v...* Mi. — Vor v. 51,
 wie vor v. 42 und 45 ist eine Zeile
 für den fehlenden Namen der reden-

den Person freigelassen, cf. oben. —

54 *un tel* Mi. — 55 *ij* sieht aus wie
y mit einer Schleife darüber. — 56

dent Mi. — Man könnte auch *donec*
 lesen; *t* sehr ähnlich dem *c*, cf. v. 71.
 — 65 *chanz* Mi.

V(Ars.)

39 In *Ars.* zwei Punkte unter dem
c von *couuui*. — 40 *i sauoit* Mi. Ke.

— 44 *seur men v...* Mi. — 47 *N'ensi*
n'en Mi. Ke. — In *Ars.* ist über *nen*

dasselbe noch einmal geschrieben:
n'en. — pois-vous Mi. — *pres vous*

Ke. — 48 *sainte Eglise* Mi. — *saint*
eglise Ke. — 49 *.ij. gens*, Mi. Ke. —

50 *à l'engreuer*. Mi. — *a l'engreuer*.
 Ke. — Das *u* in diesem Worte in

Ars. kann vielleicht auch *n* gelesen
 werden, womit *u* leicht zu verwech-

seln ist. — 52 *Ansi que* Mi. — *Ansi*
que: Ke. — 54 *en .j. tel* Ke. — 55

fehlt in *Ars.* und bei Mi., der sagt
 (Ann.): »*Il manque ici un vers au*

manuscrit du Vatican« — Aber die
 Zeile, die Ke. in den Text setzt, muss

dieser wohl in *V* vorgefunden haben,
 da er (Ann.) Michel's Bemerkung

ausdrücklich als falsch bezeichnet. —
 57 *à premier* Mi. — *u premier* Ke. —

59 *l'aspreté* Mi. — 60 *U li cose* Mi.
 Ke. — 61 *ne gace* Mi. Ke. — In *Ars.*

ist *q* aus Versehen doppelt geschrie-

ben, das erste durchgestrichen. —
 65 fehlt in *V(Ars)*; Ke. hat den ent-

sprechenden Vers aus dem Abdruck
 von *Pb* bei Mi. in seinen Text ge-

setzt. — 71 *blanche* Mi. — 72
maille Mi. — In *Ars.* ist das *u* dieses Wortes fast

gleich dem *n*, darunter zwei Punkte. — 73
saulc Mi. Ke. — In *Ars.* sind zwei

Punkte unter dem *n*.

Rikiers.

- Cest grans merueille cest granz merueille
 Voirement estes vous muables 75-voirement estes vous muables
 Quant failures si delitables quant fetures si delitables
 Aues si briement oulfees auez si briefment oubliees
 Bien sai poui coi estes saous/ 78 ne sai por coi estes saous/
 Adans. Rikiers/ [58]
 Pour coi/ Ele a fait enuers vous/ por quoi/ ele a fet enuers vous/
 Trop grant marchie de ses denrees trop grant marchie de ses denrees
 Adans.
 Ha. riquier a che ne tient point 81 trop richece a ce ne tient point
 Mais amours si le gent en oint quar amors la gent si enoint
 Et chascune grasse enlumine que chascune grace enlumine
 EN fame et fait sanler si grande 84 en fame et fet sambler plus grande
 Si con cuide dune truande Si con cuide dune truande
 Bien que che soit une roine que ce soit bien vne roine
 SJ crin sanloient reluisant 87 Si crin sambloient reluisant
- Dor roit et cresse et fremiant dor cresse cler et bien luisant
 Or sont keu noir et pendic or sont cheu noir et pendic
 Tout me sanle ore en li mue [59] 90 tout me samble ore en li mue
 Ele auoit front bien compasse ele auoit front bien compasse
 Blanc onmi large fenestrie blanc onni large fenestrie
 OR le voi creste et estroit 93 or le voi creste et estroit
 Les sorchiex par sanlant auoit les sorchiex par samblance auoit
 En areait soutiex et lignies en areait soutiex et lignies
 Dvn brun poil pourtrait de pinche 96 de brun poil con trais de pincel
 Pour le resgart faire plus bel por le regart fere plus bel
 Or les voi espars et drechies 261b] or les voi espars et drechiez
 Con sil uellent uoler en lair 99 con sil vueillent voler en lair
 Si noir oeil me sanloient uais (!) Si noir oeil me sambloient vair
 50a] Sec et fendu prest dacointier Sec et fendu prest dacointier
 Gros desous delies fauchiaus (301) Gros desouz deliez fauchiaus
 A deus petis plocons iumiaus 103 A .ij. petiz ploicons iumiaus
 Ouurans et cloans adangier. Ouuranz. et cloanz a dangier
 ET regars simples amoureux 105 en simple regart amoureux
 Puis si descendoit entre deus et si descendoit entre .ij.
 Li tuiaus dunes bel et droit [60] li tuiaus du nez bel et droit
 QVi li donnoit fourme et figure 108 porsinant par art de mesure
 Compasse par art de mesure qui li donoit forme et figure
 Et de gaiete souspiroit et de gayete souspiroit
 EN tour auoit blanche maissele 111 entor auoit blanches maisseles
- Faisans au rire .ij. foisseles fesanz au rire .ij. foisseles
 J. peuneces de vermeil j. poi muees de vermeil
 PARans desous le cueurekief 114 paranz par mi le cueurechief

Or respont li persoune de denant. } 320 }

C'est grant merueille.

noirement estes uous muuales. 75

quant faitures si delitaules.

aves si briement oubliées.

bien sai pour qoi estes saous. / 78

Et respont adans. / Et cieus lui. /

Pour koi. / Ele a fait enuers nous.

trop grant markie de ses denrees.

Et respont adans.

T proutp riquece a cou ne tient point

mais amours si legent en oint. 82

et de grase si enlumine.

Em feme et fait sambler plus grande.

si c'on cuide d'une truande. 85

que ce soit bien une roine.

132b (296a)] Si cring sambloient

reluisant. / 87

d'or cresse et roit et fourmiant.

or sont keu noir et pendie.

tout me saule ore en li mue. 90

ele auoit front bien compasse.

blanc onni large fenestrie.

or le uoi crete et estoit. 93

les sourcieus par samblance auoit.

En arcans soutieus et lignies.

de brun poil contrass de pincel. 96

pour le rouart faire plus bel. } 321 }

or les uois espars et drectes.

con sil ueulent uoler en lair. 99

si noir oel me saubloient uair.

sec et fendu prest d'acointier.

gros desous delie fouciaus. 102

a .ii. petis plocons jumiaus.

ouurans et cloans adangier.

en rouart simples anouereus. 105

et se descendoit entre deus.

li tuiaus dunés bel et droit. 107

pour sienans par ars de mesure 109

qi li dounoit fourme et figure. 108

et de geete soupiroit.

(296b)] entour auoit blanques

maissailles. 111

faisant au ris .ii. foiseles.

un peu nuees de uermeil.

parant parmi le ceuvre kief. 114

P

77 brièvement (Text), briément (Errata) Cou. — 82 Amors Mi. Cou. —

85 D'or, roit et crespé Mi. — Ebenso

Cou. im Text, aber Errata: D'or roit

et crespé. — 92 Blanc. omni, Mi. Cou.,

cf. v. 125, 137. — 95 dreschiés Cou. —

100 ne sanloient Cou. — vais (sic),

Mi. (voir in der Ann.) — vais (Text),

voir (Errata) Cou.

Pi

Vor der zweiten Hälfte des v. 74

ist für den fehlenden Namen der re-

dehenden Person Raum auf der Zeile

freigelassen, ebenso vor den zwei Be-

standteilen des v. 79, eine ganze Zeile

vor v. 81 — 79 Ele a set (langes s für f,

Druckf.) Mi. — 82 Amor Mi. — 85 d'une

(e für e, Druckf.) Mi. — 92 omni. Mi. —

Man könnte auch omni lesen, wenn

man den zweiten Strich des u mit n

zusammenbringt. Aber cf. v. 125,

137. — 99 Com s'il Mi. — com oder

con; das Abkürzungszeichen kann

beides bezeichnen. Vgl. compasse

v. 91, con = con v. 85. In v. 96 li st

Mi. con trais. — 101 près d'acointier,

Mi. — 105 amouereus; Mi.

V(Ars.)

Ke schreibt muuales (75), delitaules

(76). — 77 oubliers. Ke. — 79 fais. Ke. —

81 Tproutp (sic), Riquece, Mi. — Trop,

riquece, Ke. (Text). — Als Lesart von

V giebt Ke. (Ann.) Tproutp. — 82

enont, Mi. — cuunt, Ke. — 83 grace

Ke. — 85 cui d'une trahunde Ke. —

87 sj (als Lesart von V, Ann.), Si

(Text) Ke. — 91 compasse, Ke. —

96 con trais de pincel, Mi. — contrais

de pincel, Ke. — Das l. s von con-

trass in Ars. ist ein langes s. —

pincel = pincel, cf. 50. — 98 vois

Mi. — cor Ke. — 100 sembloient Mi. —

105 En rouars Mi. Ke. — 107 In

Ars. steht vor droit dasselbe Wort

verschrieben und durchgestrichen. —

111 maissales, Ke. — 112 .ij. foissels

Mi. — Faisans au rire .ii. foiseles

Ke. (Text). — Als Lesart von V giebt

Ke. (Ann.); au ris de .ij. — 113 .J.

peu Ke.

Ne diex ne nenist mie achiest (!)	ne diex ne vendroit mie achief
De faire .J. uiaire pareil	de fere .i. viaire pareil
QVe li siens adont me sanloit 117	con li siens adonc me sambloit
Li bouche apres se poursieuoit	la bouche apres le porsiuoit
Graille as cors <i>et</i> grosse ou moilon	Graisle au cors <i>et</i> grosse ou moilon
FResche uermeille <i>comme</i> rose 120	fresche <i>et</i> vermeille <i>plus que</i> rose
Blanche denture iointe close	blanche en denture iointe <i>et</i> close
En apres fourchele menton	<i>et</i> apres forcele menton
Dont naissoit li blanche gorgete 123	dont naissoit la blanche gorgete
Dus cas espauls sans fosseste	duquaes espauls sanz foissete
Onmi <i>et</i> gros en aualant	ounie <i>et</i> grosse en aualant
HAterel poursieuant derriere 126	haterel porsiuant derriere
Sans poil blanc <i>et</i> gros de maniere	Sanz poil blanc <i>et</i> ert de maniere
Seur le cote vn peu reploiant	Sor sa cote .i. poi reploiant [94]
ESpauls qui point nen cruquoient	espauls <i>qui</i> pas nen crunchoient
Dont li louc brac adeualoient 130	dont li lonc braz adeualoient
Gros <i>et</i> graille ou il afferoit	Gros <i>et</i> graisle ou il aferoit
ENcor estoit tout che du mains 132	Mes encore estoit ce du mains
Qui resgarδοit ches banches(!) mains	<i>qui</i> resgarδοit ses blanches mains
Dont naissoient chil bel lonc doit	dont nessoient si bel lonc doit
50b] A Basse iointe graile en fin 135	A basse iointe <i>et</i> gresle en fin
Couuert dun bel ongle sangin	couuert dun bel ongle sanguin
Pres de le char onmi <i>et</i> net	pres de la char ouni <i>et</i> net
OR uerrai au moustrer deuant (302)	or vendrai au moustre deuant
De le gorgete en aualant 139	puis la gorgete en aualant
Et premiers aupis camuset	<i>et</i> premiers au pis camuset
DVr et court haut <i>et</i> de point bel 141	dur cort. <i>et</i> haut de point <i>et</i> bel
Entrecluant le riuetel	entrecloant le ruïotel
Damours qui chiet en le fourchele	damors <i>qui</i> chiet en la forcele
Boutine auant <i>et</i> rains uauties 144	bouline auant <i>et</i> rains voutices
Que manche diuoire entaillies [61]	<i>que</i> manche dy uuire entaillies
A ches coutiaus a demoisele	A ces coutiaus a damoisele
PLate banque ronde gambete 147	plate iambe ronde iambete
Gros braon basse queuillete	261c] Gros braon basse cheuillete
Pie uautic haingre a peu de char	pie vautiz haingre a peu de char
EN li auoit itel deuise 150	en li me sambloit tel deuise
Si quit que desous se chemise	Si croi <i>que</i> desouz la chemise
Naloit pas li seur plus endar	naloit pas li sorplus en dar
ET ele perchut bien de li 153	<i>et</i> ele percut bien de li
Que ie lamoie miex que mi	<i>que</i> ie lamoie plus que mi
Si se tint uers moi fierement	Si se tint vers moi chierement
ET con plus fiere se tenoit 156	<i>et</i> con plus chiere se tenoit
Plus <i>et</i> plus croistre en mi faisoit	en mon ener plus croistre fesoit
Amour <i>et</i> desir <i>et</i> talent	Amor. <i>et</i> desir. <i>et</i> talent
AVœc se merla ialousie 159	auœc sen mesla ialousie

ne dieus ne uenroit mie a kief.
 de faire un uiaire pareil.
 que li siens adont me sanloit. 117
 li bouque apres se poursieuoit. [96]
 graile a cors et grosse v moilon.
 fresq et uermeille plus que rose. 120
 blanche ententure jointe et close.
 et apres fou(c)ele menton.
 dont naissoit li blanche gorgete. 123
 trus k'as espales sans foete.
 Ounie et grosse en aualant.
 haterel poursieuant deriere. 126

sans poil gros et blanc de
 maniere. } 322
 seur se cote un peu reploiant.
 espales qi point n'en crucoient. 129
 dont li long brac adeualoient.
 gros et graile u'il aferoit.
 et encor estoice dumains. 132
 qi reuardast ses blanches mains.
 dont naissoient li biaux long doit
 a basse jointe graile enfin. 135

(297a) couuert d'un bel ongle sangin.
 pres dele car oui et net.
 or uenrai au moustre devant. 138
 puis le gorgete en aualant.
 tout premier au pis canuset.
 dur cort et haut de point et bel. 141
 entrecloant le ruiotel.
 d'amours qi qiet en le fourcele
 boutine auant a rains uauties. 144
 Com mences diuoire entaillies.
 a ces coutiaus a demiseles
 plate hanque ronde ganbete 147
 gros bran basse quillele.
 pie nautic haingre a peu de char.
 en li me sambloit teus deuse. 150
 et croi que desous le quemise.
 n'aloit point li sourplus en dar. 152

P

115 à chiest (sic) Mi. — à chiest
 (Text), — à chief (Errata) Cou. —
 116 an viaire Mi. Cou. — 125 Omni
 Mi. Cou., cf. v. 92, 137. — 133 b[lan-
 ches] Mi. Cou. — 137 omni Mi. Cou. —
 Hier könnte man vielleicht eher *ma*
 als *un* lesen. Aber man liest deut-
 lich *un* in diesem Worte v. 92, 125. —
 142 le ruiotel Mi. und (Text) Cou. —
 le ruiotel (Errata) Cou. — 145 en-
 taillés Mi. Cou. — 159 merla (sic) Mi.

Pb

117 Com Mi. — *com* oder *con*, cf.
 v. 99. — 125 Ounie und 137 oui
 Mi. — An beiden Stellen ist *un* in
 diesem Worte deutlicher als in v. 92.
 — 126 haterel oder Hatrel; auch bei
 dem *A* = *a* kann man schwanken,
 z. B. v. 103, am Anf., ebenso 135, 146,
 158, 170. — 156 Et com Mi. — Cf.
 v. 99.

V(Ars.)

116 *j. viaire* Ke. — *un viaire* Mi.
 — 117 *a dont* Ke. — *adont* Mi. —
 119 *à moilon*, Mi. — *u moilon*, Ke.
 — 120 *Fresque et* Mi. Ke. — 121 *en-
 denture*, Ke. — 122 In *Ars.* sieht das
 unterpunktirte *c* von *foucele* fast
 wie *t* in *geete* v. 110 aus. — *foucelé*
 Mi. — *fourcele* (Text), *foucelc* (Anm.,
 als Lesart von *V*) Ke. — 125 *grose* Ke. —
 128 *j. peu* Ke. — 129 *Espales qui* Ke.
 — 131 *à il* Mi. — *u il* Ke. — 133 *rewar-
 dast* Mi. — 134 *biau* Ke. — 138 *monstré*
 Mi. — 141 *baut* Mi. — 143 *qui quiet*
 Ke. — *qi qiet* Mi. — In *Ars.* ist das
i von *qiet* darüber geschrieben. —
 144 *Boutine* Mi. Ke. — In *Ars.* sind
t (ähnlich dem *c* in *foucelc* v. 122)
 und *n* in diesem Worte undeutlich. —
et rains Mi. — 145 *Com mences* Ke.
 — In *Ars.* ist *Com* und *mences* zu-
 sammengeschrieben und nachträglich
 durch einen senkrechten Strich ge-
 trennt. — 148 *quevillele* Ke. — v.
 153-164 fehlen in *V(Ars.)* — Ke. hat
 diese 12 Verse nach dem Abdrucke
 von *Pb* bei Mi. in seinen Text ge-
 setzt.

Desesperanche <i>et</i> deruerie	desesperance <i>et</i> deruerie
Et plus <i>et</i> plus fui en ardeur	<i>et</i> plus <i>et</i> plus ert en ardant
Pour samour <i>et</i> mains me <i>connui</i> 162	por samor. <i>et</i> mains me <i>connui</i>
Tant caïne puis aise ie ne fui	tant <i>conques</i> aise ne fui
Si euc fait dun maistre .i. seigneur.	Si oi fet du mestre seignor
Bonnes gens ensi fui iou pris 165	bone gent ainsi fui ie pris
Par amours qui si meut souspris	par amors qui mauoit surpris
Car faitures not pas si beles	quar fetures not pas si beles
Comme amours le me fist sanler 168	comme amors le mes fist sambler
50c] Et desirs le me fist gouster	Mes desirs le me fist gouster
A le grant saueur de uacheles	A la grant saueur de vauceles
SEst drois que ie me reconnoisse 171	Sest tens <i>que</i> ie men reconnoisse
Tout auant <i>que</i> me feme engroisse	tout auant <i>que</i> ma fame engroisse
Et que li cose plus me coust/	ne <i>que</i> la chose plus me coust
CAR mes fains en est apaies 174	quar mes fains en est rapaiez
Riquiers / (303)	Explicit vns geus.
Maisires se uous le me laissies /	

P	Li ius Adan.	P
Ele me uenroit bien a goust		MAistres henris.
MAistre Adans.	Las dolans ou seroit il pris	
NE uous en mesquerroie apieche 177	IE nai mais que .xxix. liures 189	
Dieu proi <i>que</i> il ne men mesquieche	HANE li <i>merciers</i> . [62]	
Nai mestier de plus de mehaing	Pour le cul dieu estes nous iures	
AJns nauurai me perte rescourre 180	MAistres henris.	
Et pour aprendre a paris courre	NAie ie ne bui hui de uin	
MAistre henris.	Jai tout mis en caneustin 192	
A biaux dous flex <i>que</i> ie te plaing	Honnis soit qui le me loa	
Quant tu as cli tant atendu 183	MAistre Adans.	
Et pour feme ten tans perdu	Quia kia. kia kia	
Or fai <i>que</i> sages reuautent	OR puis seur chou estre escoliers 195	
Guillos li petis.	50d] MAistres henris. (304)	
OR li donnes dont de l'argent 186	Biaux flex fors estes <i>et</i> legiers	
Pour nient nest on mie aparis	Si uous aideres apar uous	

P

163 *c'aine puis* Mi. Cou. — Das über *p* stehende Abkürzungszeichen ist gleich oder ähnlich dem sonst für *us* oder einmal auch für *ous* gebrauchten Zeichen (etwa wie *g*), cf. *vous J. A.* 45, *vous R. et M.* 340, 675. 823; *plus J. A.* 235, wo *pl* ausgeschrieben ist. — 172 *angroisse*, Mi. Cou. — 175 *Rikiers*. Mi. Cou. — Der Name steht in der Hs. nicht auf der Zeile (v. 174), sondern zwischen dieser und der vorhergehenden, zum Teil über dem letzten Worte des v. 174. — 188 *Maistre Henris*. Cou. — 190 *le c.l* Mi. Cou.

Pb

163 *Tant c'onques à aise* Mi. — Das erste *t* ist in der Hs. sehr undeutlich, *fast* = *c*, oder eine Art *r*. — Zwischen v. 174 und dem Schlusse ist eine Zeile freigelassen.

bele gent ensi fui je pris. {323} 165
 pour amour qi si m'eut soupris. 166 *amour qui* Ke. -- 168 *me le fist*
 car faiture n'eut point si beles. Mi. — Unter v. 170 *Explicit*. Mi. —
 q'amours le me fist sambler. 168 Nach v. 170 hat Ke. noch die letzten
 mais desirs le me fist gouster. vier Verse und die Schlussworte in *Pb*
 ale grant saueur de nauceles. 170 nach dem Abdrucke von Mi. in seinen
 Text gesetzt.

V(Ars.)

P	Li ius Adan.	P
Je sui .j. uieus hom plains de tous	198	Li fisisciens.
ENfers et plains de rume et fades		Aussi ai iou deus ermen frois
Li fi(i)sisciens.		Lun de paris lautre crespin
Bjen sai de coi estes malades		219 Qui ne font fors traire aleur fin
Foi que doi uous maistre henri	201	DE ceste cruel maladie
Bien uoi uo maladie chi		Et leur enfant et leur lignie
Cest uns maus con claime auarice		222 Mais de haloi est che grans hides
Sil nous plaist que ie uous garisce	204	Car il est de lui omicides
Coieient a niparleres		Sil en muert cert pa socoison
Je sui maistres bien acanles		51a.] Car il acate mort pisson (305)
Sai des gens amont et aual	207	Sest grans meruelle quil ne crieue
Cui je garirai de cest mal		MAistres henris.
Nommeement en ceste uile		Maistres quest che chi qui me lieue
En ai ie bien plus de .ij. mile	210	Uous conmissies uous en cest mal
Ou il na respas ne confort		Li fisisciens.
Halois en gist ia a lemort		Preudons as tupoint dorinal
Entre lui et robert cosiel	213	MAistre henris. [63]
Et ce bietu le faueriel		OJl maistres ues ent chi vn
AVssi fait trestous leur lignages		231 Li fisisciens./
Guillos li petis.		Feis tu orine aen gun/
Par foi che nfert mie damages	216	MAistres henris. Li fisisciens./
Se chascuns estoit mors tous frois		Oil/ CHa dont diex ia it part/

P

200 *Li Fisisciens*. Mi. Cou. — 206 *maistre* Mi. Cou. — 214 *Et sieht in der*
 Hs. eher wie die Abkürzung von *et* inmitten des Verses (z. B. v. 196) aus. —
 215 *leurs* Cou. — 231 *vés-ent chi un*. Mi. — *vés-en chi un*. Cou. (Text). —
 Cou. (Errata) = Mi. — 233 *Maistre Henris*. Mi. Cou.

Tu as le mal saint lienart	234	Fait est reWarde en ceste crois	
Biaus preudons ienuœcil plus uir		Et si di chou que tu iuois	264
MAistres henris.		douce dame	
Maistres men estuet il gesir		Bjen uœcil certes con die tout	
Li fisisciens.		Rainneles.	
Neuil ia pour chou nen gerres	237	Dame ie uoi chi conuouus []	
Jen ai .iij. ensi atires		Pour nului nen cheleraï rien	267
Des malades en ceste nile		Li fisisciens.	(307)
MAistres henris.		Enhenc dieus ie sauoie bien	
Qui sont il	240	Comment li besoigne en aloit	
Li fisisciens.		Li orine point nenmentoït	270
Jehans dautenile		douce dame./	
UVillaumes Wagons et li tiers		TJen honnis soit te rouse teste/	
A anon adans li anstiers	242	Rainneles.	
Chascuns est malades de chiaus	(306)	AnWa cheneït mie chi feste/	
Par trop plain emplir lor bouchiaus		Li fisisciens.	
Et pour che as le uentre enfle si		NE ten cant rainelet biaus fiex	273
douce dame.		51c] Dame par amours qui est chieux	
Biaus maistres consillieime aussi	246	De cui uous chel enfant aues	
Et si prendes de men argent		douce dame.	
51b] Car li uentres aussi me tent		Sire puis que tant en saues	276
Si fort que ie ne puis aler	249	Le seur plus nen cheleraï ia	
Sai aportee pour moustrer		Chieux uïex leres le uægna	
A uous de .iij. lieues morine		SJ puisse iou estre deliure	279
Li fisisciens.		Rikiers.	
Chis maus uient de gesir souvine	252	Que dist cele feme est ele yure	
Dame ce dist chis orinaus		Me met ele sus son enfant/	
douce dame.	[64]	douce dame.	Rikiers./
Vous en mentes sire ribaus		Oil/ Nen saine tant ne quant/	282
IE ne suï mie tel barnesse	255	Quant fust auenus chis affaires	
Onques pour don ne pour premesse		douce dame.	
Tel mestier faire ie ne uauc		Par foy ilnaencore Waires	
Li fisisciens.		CHe fu .j. peu deuant quaresme	285
Et ienferai Warder ou pauc	258	Guillos.	
Pour acomplir oustre menchongne		Chest trop bon a dire uo feme	
Rainelet il couient con oigne		Rikier li uoles plus mander	
Tenpauc lieue sus .j. petit	261	Rikiers.	(308)[65]
Mais auant esteut con le nït		Ha gentiex hom laïssies ester	288

P

235 *je n'en veïl plus uir*. Mi. Cou. — Mi. übersetzt das letzte Wort mit *entendre*. Es ist aber = *vir*, cf. *sir* (1 Silbe) *J. P.* 18, *J. A.* 363 im Reim zu *oir* (364). — 241 *Willlaumes* Mi. Cou. — 246 *dame* oder *dAme*, ebenso v. 254, 265; *a* oder *A* auch in dem Worte *Rainneles* v. 266, 272 und sonst. — 259 *voïre* Cou. — *vostre* Mi. — 266 *c'on vous f...* Mi. Cou. — Das letzte (wohl indecente) Wort ist wegradiert, wie in v. 44. — 268 *En henc* Cou. (Text). — *Enhenc* Mi. Cou. (Errata). — 272 Der Name der redenden Person steht zum grössten Teile auf der entsprechenden Zeile (vor v. 246) der linken Columne dieser Seite (51a).

Pour dieu nesmouues mie noise			
Ele est de si male despoise		<i>hane</i>	Cestes ont .C. diales ou cors 318
Quele croit che que point nauient 291	<i>Guillos.</i>		Se ie fui onques fiex men pere
A di foy bien ait cui on crient			Aussi a dame eue no mere
IE tieng a sens <i>et</i> auailleche		<i>hane.</i>	
Que les femes de le Waranche 294			Uo feme adanne len doit uaires 321
Se font cremir <i>et</i> resoignier	<i>hane</i>		<i>Li moines.</i>
Li feme aussi mahieu lanstier			Segneur me sires sains acaires
Qui fu feme ernoul de le porte 297			Vous est chi uenus uisiter [66]
Fait que on le crient <i>et</i> deporté			52a] Si laprochies tout pour ouerer
51d] Des ongles saie <i>et</i> des dois			<i>Et</i> si mechie chascuns souffrande 325
Vers le baillieu de uermendois 300			Quil na saint desi en irlande
Mais ie tieng sen baron asage			Qui si beles miracles fache 327
Qui se taist			Car lanemí de lonie encache
	<i>Rikece</i>		PAR le saint miracle deuín
	<i>Et en che uisnage</i>		<i>Et</i> si uarist de lesuertin 330
A chi aussi .ij. baisseletes 303			Communement <i>et</i> sos <i>et</i> sotes
Lune en est margos as pumetes			Souuent uoi des plus ediotés
Li autre aelis au dragon			A Haspre no moustier uenir 333
<i>Et</i> lune tenche sen baron 306			Qui sont haitie au departir
Li autre .iiij. tans parole			Car li sains est de grant merite
<i>Guillos.</i>			<i>Et</i> dune abenguete petite 336
A urais diex aporte vne estoile			Vous pæs bien faire du saint
Chis a nomme deus anemis 309	<i>hane.</i>		<i>Maistre henris.</i>
Maistre ne soies abaubis			PAR foy dont lo iou con i maint
Sil me couient nommer le uoe			Walet aíns quil uoist empirant 339
	<i>Adans.</i>		<i>Rikiers.</i> (310)
Ne men caut mais quele ne lœ 312			Or cha sus Walet passe auant
Sen sai ie bien daussi tenchans			IE cuit plus sot de ti nia
Li feme henri des argans (309)			<i>Wales.</i>
QVi grate <i>et</i> respoe cuns cas 315			Sains acaires <i>que</i> diex } que diex } kia
<i>Et</i> li feme maistre thoumas			Donne me asses de poi piles 343
De darnestal qui maint lahors			Car ie sui uoi un sos clames
			Si sui moult lie que ie uous uoi 345
			<i>Et</i> si tapore si con je croi

P

293 *tiens* (Text) — *tieng* (Errata) Cou. — 295 *rensoignier*. Cou. — 297 *feme* Cou. — 311 *convient* Mi. Cou. — 312 *Adans* oder *AdAns*. Das zweite *a* ist ähnlich oder gleich dem ersten, aber kleiner. Dasselbe, dem grossen *A* ähnliche, *a* findet sich oft: in demselben Worte v. 320, *dame* v. 276, 282, 284, *hane* v. 321. Cf. v. 246. — 317 *lahors* (in der Uebersetzung *travaux*) Mi. — *labors* (Text) — *là hors* (Errata) Cou. — 318 *diabls* Mi. — 322 *Segneur* Mi. Cou. — Ueber die Abkürzung cf. *It. et M.* 658; das Wort (ausgeschrieben) ist im Rein *J. A.* 164 zu *ardeur* (161). — 325 *mesche* Mi. Cou. — 330 *uarist* Mi. Cou. — 344 *un sot* Mi. — 345 *moult* Mi. Cou. — cf. Anm. zu v. 25, wo Mi. Cou. *molt* lesen. 346 *t'aport*, Mi. — *t'aport*, Cou.

BJau nre .j. bonfrounage cras		Du mal qui li tient ou cheruel	375
Tou maintenan le mengcras	348	hane.	
Autre feste ne te sai faire		Or en faisons tout le vieel	
Maistre henris.		Pour chou <i>con</i> dist quil se coureche/	
Walet foy que dois saint acaire		Li kemuns.	
Que uauroies tu auoir mis	351	Moie /	378
Et tu fusses mais a toudis		Li Moines. /	
Si bons menestreus <i>con</i> tes pere		52c] Nest il mais nus qui meche	
52b] Wales.	[67]	AVes uous le(s) saint ouлие	
Biau nre aussi bon uelere	354	henris de la hale.	
Vauroie ore estre comme il fu		Et ues chi .j. mencaut de ble	
Et on meust ore pendu		Pour iehan le keu no seriant	381
OV on meust caupe le teste	357	A saint acaire le <i>commant</i>	
Li moines.		Piecha que il li auoue	
Par foi uoirement est chis beste		Li Moines.	
Droit a sil uient a . <i>Saint.</i> acaire		FRere tu las bien <i>commande</i>	384
Walet baise le saintuaire	360	Et ou est il qui ne uient chi	
Errant pour le presse qui sourt		Henris	(312)
Wales.		Sire li maus la rengrami	
Baise aussi biaux nies Walaincourt		Si la on .j. petit coukiet	387
Li moines.		Demain reuenra chi apict	
Ho Walet biaux nies ua te sir	363	Se diex plaist <i>et</i> il ara miex	
dame douce.	(311)	Li peres.	[68]
Pour dieusire ueilliesme oir		Or cha leues uous sus biaux fiex	390
Chi enuoient deus estrelins		Siuenes le saint aourer	
Colars de baillael <i>et</i> heuins	366	Li dernes.	
CAR il ont ousaint grant fianche		QVe cest me uoles uous tuer	
Li moines.		Fiex aputain leres erites	393
Bien les connois tres kes enfanche		Crees uous la ches ypocrites	
Caloient tendre as pauillons	369	Laiissieme aler car ie sui rois	
Metes chi deuens ches billons		Li peres.	
Et puis les amenes ches demain		A Biaux dous fiex sees uous cois	396
Wales.		Ou uous ares des enuiaus	
Veschi pour Wautier a le main	372	Li derues.	
FAites aussi prier pour lui		Non ferai ie sui vns crapaus	
Aussi est il malades hui		Et si ne mengue fors raines	399
		Escoutes ie fais les araines	

P

353 *con* oder *com*. — *con* Mi. Cou. — Ausgeschrieben ist das Wort *con* oben v. 346. — Cf. *R. et M.* 610, wo Mi. Cou. *com* lesen. — 356 *on meust* ist in der Hs. zusammengeschrieben, aber durch eine senkrechte Linie getrennt. — 358 *foy!* Cou. — 364 *voeilles me* Cou. — *voeillies me* Mi. — 372 *Wes-chi* Mi. — *Ves-chi* (Text) — *Wes-chi* (Errata) Cou. — *Alemain*, Mi. Cou. — 377 *c'on dit* Mi. Cou. — 385 *est-il, qu'i* Mi. Cou. (Text). — *qui* Cou. (Errata). — 392 *volés-vos* Cou. — *volés-vous* Mi. — 394 *Trées-vous, lâches* Cou. — *Crées-vous, lâches* Mi. — 396 *doux* Mi. Cou. — 400 Dieser Vers steht weit unterhalb des Textes von 52c; ein Auslassungszeichen unten und oben im Text zeigt an, wo er eingeschoben werden soll.

EST che bien fait ferai ie plus Li peres.	IL en seroit mains orgueilleus Rikiers.
Ha biaus dous flex sees uous ius Si uous metes a genoillons Se che non robbers soumillons 52d] QVi est nouuiaus prinches du pui/	402 Enhenc maistre adan or sont ij. 53a] Bien sai que ceste chi est uoe Adans. (314) 405 Que set il quil blame ne lœ Point naconte a cose quil die 432 Ne bigames ne sui ie mie Et sen sont il de plus uailans MAistre henris.
Vous ferra Li derues./ Bien kie de lui/	
IE sui mïex prinches quil ne soit A senpui canchon faire doit Par droit maistre Wautiers as paus Et vns autres leur paringaus (313) QVi a non choumas de clari Lautrier vanter les en oi Maistre Wautiers ia sentremet Dechanter parmi le cornet Et dist quil sera courounes Maistre henris	408 Certes li nefstis fa trop grans Et chascuns le pape encosa Quant tant de bons clers desposa Ne pourquant nira mie ensi 411 Car aucun se sont aati 438 Des plus uailans et des plus rikes Qui ont trouuees raisons friques 414 Qvil prouueront tout en apert 441 Que nus clers par droit ne desert Pour mariage estre asseruis 444 Ou mariages uaut trop pis 417 Que demourer en soignantage [70] [69] Comment ont prelas lauantage 447 DAuoir femes aremuier Sans leur preuilege cangier Et vns clers si pert se franquise 450 Par espouser en sainte eglise FAime qui ait autre baron Et li fil aputain laron 453 Ou nous deuons prendre peuture Maintenant en pechie de luxure Et si gœent de leur clergie 456 Romme abien le tierche partie Des clers fais sers et amatis Guillos.
Dont sera chou au iu des des Qvil ne quferent autre deduit Li derues.	
Escoutes que no uache muît Maintenant le uois faire prains Li peres.	
A Sos puans ostes uos mains De mes dras que je ne uous frape Li derues.	420 Et vns clers si pert se franquise 450 Par espouser en sainte eglise FAime qui ait autre baron Et li fil aputain laron 453 Ou nous deuons prendre peuture
Qui est chieus clers a cele cape Li peres.	
BJaus flex cest uns parisiens Li dernes.	423 Maintenant en pechie de luxure Et si gœent de leur clergie 456 Romme abien le tierche partie Des clers fais sers et amatis Guillos.
Che sanle miex .j. pois baiens/ Bau. Li peres./	
Que cest taisies pour les dames/ Li dernes.	Plumus sen est bien aatis SE se clergie ne li faut 459
Si li sousuenoit des bigames	426 53b] Quil rauera che con li taut

P

409 as Paus, Mi. Cou. — Man könnte *pans* lesen, da oben und unten der Verbindungsstrich des *n*, resp. *u* gezogen ist. Aber vgl. den Reim. Ueber *u* = *n*, cf. *R. et M.* 572. — 410 *leurs* Cou. — 411 *Thomas de Clari*: Mi. Cou. — 424 *uns pois* Mi. Cou. — 438 *ne sont* Cou. — 448 *preuilege* Mi. Cou. — Sie lesen *preuilege* v. 467. Ausgeschrieben ist das Wort *preuilege* v. 475. Das Abkürzungszeichen für *re* ist das gewöhnliche, eine Schleife über *p*. — 457 *clairs* (Text) — *clers* (Errata) Cou.

- Pour a metre .j. peson destoupes (315) Guillos.
 Li papes qui en chou eut coupes 462 Enhene maistre henri *et* uous 492
 Est eueurus quant il est mors Plus dune feme aues eue
 Ja ne fust si poissans ne fors Et sauoir uoles leur aiene
 CORE ne leust depose 465 Metre uous icouuient du uoc 495
 Mal li eust onques ose Maistre henris.
 Tolir preuilege de clerc Gillot me faites uous le mœ
 Car il li eust dit espreç 468 Par dieu ie nai goute dargent
 Et si eust fait lescarbote Si nai mie auire gramment 498
 HANE. Et si nai mestier de plaidier
 MOUT est sages sil ne radote Point ne me couuient resoignier
 Mais mados *et* gilles de sains 471 LES tailles pour chose que iaie 501
 Ne sen atissent mie mains Il prengnent marien le iaie
 Maistres gilles ert auocas Aussi set ele plais asses
 Si metera auant les cas 474 Guillos.
 Pour leur preuilege rauoir Voire uoir asses amasses 504
 Et dist quil liurera sauoir Maistre henris.
 SE iehans crespins liure argent 477 NON fai tout emporte li uins
 Et iehans leur aencouent Jai serui lonc tans eskieutins
 Quil liurera de laubenaille Si ne uœil point estre contre aus 507
 Car mout ert dolans son le taille 480 Je perderoie anchois .C. saus
 Chis fera du frait par tout fin Que gississe de leur acort
 Maistre henris. Guillos.
 Mais pres de mi sont doi uoisin Toudis uous tenes au plus fort 510
 En cite qui sont bonnotaire 483 Che Wardes uous maistre henri
 Car il satissent bien de faire Par foi encore est che bien chi
 POUR nient tous les escriis du plait UNs des traits de le uielle danse 513
 Car le fait tienent a trop lait 486 Li derucs.
 Pour chou quil sont andoi bigame/ A hai chis a dit *comme* manse
 Guillos. [71] Maistre henris. / Le geule ie le uois tuer
 Qui sont il/ Colars fou se dame / Li peres au derue. (317)
 ET sest gilles de bouuignies 489 53d] A biaux dous flex laissies ester 516
 53c] Chist noteront par aaties (316) CEst des bigames quil parole
 Ensanle plaideront pour tous Li derues.
 Et ues me chi pour lapostoile

P

463 *eueurus* Mi. Cou. — 464 *ne fus* Cou. — 470 *HANE* oder *Hane*, cf. v. 312. — 475 *preuilege* Cou. — *preuilege* Mi. — 476 *s'auoir* Mi. Cou. (Text). — *sauoir* (Errata) Cou. — 490 *chis* Cou. — 491 *plaidront* Cou. — 493 *femme* Cou. — 498 *gramment* (Text) — *gramment* (Errata) Cou. — 502 *Ils* Cou. — 513 *de la* Cou. — 514 *comme Manse* Mi. Cou. (Text). — *c'om me manse* Cou. (Errata). — Es ist zu lesen: *c'on me manse*. Das hier angewandte Abkürzungszeichen (etwa wie die Ziffer 9, nach rechts geschweift) kann für *com* und *con* stehen, steht aber hier für *con* = *c'on*. Vgl. J. P. 123 *comme fiere*, wo Mi. und Cou. *c'on me* lesen. — 515 *Le Geule*: Mi. Cou. (Text) — *geule*: Cou. (Errata). — *voistuer*. Cou. — *vois tuer*. Mi. — 516 *au* oder *Au*, cf. v. 312. — *fiez*, Cou. — 517 *ses bigames* (Text) — *des bigames* (Errata) Cou.

- Faites le dont auant uenir 519 *Et offre du tien se tu las*
 Li moines. Car il est de ueillier trop las
 Aims diens quil fait bon oir ET demain le ramenras chi 549
 Che sot la car il dist merueilles Quant vn peu il ara dormi
 Pseudons dist il tant de brubeilles Aussi ne fait il fors rabaches
 Quant il est ensus de le gent / 523 Li derues.
 Sire ilnest onques autrement / Dist chiex moines que tu me baches
 Toudis rede il ou cante ou brait [72] NEnil biaux fiex anons nous ent 553
 Et sine set onques quil fait 526 Tenes ie nai or plus dargent
 Encore set il mains quil dist Biaux fiex alons dormir .j. pau 555
 Li Moines. Si prendons congie a tous /
 Combien a que li maus li prist 528 Li derues.
- PAR foi sire il abien .ij. ans / Riquece aurra. / Bau /
 Li Moines. / Li peres. / Qvest che seront hui mais riotes 557
 Et dont estes uous / De duisans / Narons hui mais fors sos et sotes [73]
 SJ lai Warde agrant meschief 531 Sire moines uoles bienfaire (319)
 Esgardes quil hoche le chief Metes ensauf uo saintuaire
 Ses cors nest onques arepos Je sai bien se pour uous ne fust 561
 Il ma bien brisiet .ij.†† pos 534 Que piecha chi endroit eust
 Car ie sui potiers ano ufle. Grant merueille de facrie
 Li derues. (318) Dame morgue et se compaignie 564
 Jai danseis et de marsile Fust ore assise a ceste taule
 Bien oi canter hesselin 537 Car cest droite coustume estaule
 Di ie uoir tesmoins ce tatin Queles uenent en ceste nuit 567
 Ai ie emploie bien .xxx. saus Li Moines
 Il me bat tant chis grans ribaus 540 Biaux dous sires ne uous anult
 Que deuenus sui vns choles Puis quensi est ie men irai 569
 Li peres. 54b] Offrande hui mais ni prendrai
 54a] Il ne set quil li uarles Mais souffres ufaus que chaiens soie
 Bien ipert quant il bat senpere 543 Et que ches grans merueilles uoie
 Li moines. NES querrai si uerrai pour coi 573
 Biaux pseudons par lame te mere Rikece.
 Fai bien mainelent en maison Or uous taisies dont trestout coi
 Mais fai chi auant torison 546 Je ne cuit pas quele demeure

P

519 *done* Mi. Cou. — 524 *Li peres.* steht nicht auf einer besonderen Zeile über der Antwort, sondern neben v. 524, zum größten Teile auf der entsprechenden Zeile (nach v. 497) von 53c. — Die Ueberschrift ist hier mit schwarzer Tinte geschrieben, wie es scheint, von einer andern Hand. — 526 u. 538 *onques* (Text) — *onques* (Errata) Cou. — 534 *.ij.c. pos.* Mi. Cou. — In der Hs. steht *c* über *.ij.* — 542 *sait qu'il [fait] li varlés*, Mi. Cou. — 552 *u* ähnlich *u* in *derues*, cf. R. et M. 572. — 558 *biaux* Cou. — 555 *Biaux* Mi. Cou. — 564 et 5a (Text) — *et ne* (Errata) Cou. — 573 *N'es querrai* (Text) — *Mesquerrai* (Errata) Cou. — *Ne's querrai* Mi. — Das *N* hat keine Ähnlichkeit mit *M* und sieht genau wie das *N* am Anfang von 553 aus.

- Car il est aussi que seur leure 576 Chi les me *conuenra* atendre
 Eles sont ore ens ou chemin Rikece.
 Guillos. A cui ies tu di barbastin/ 603
 Joi le maisnie hielekin Crokesos. Rikece.[77] Crokesos./(321)
 Mien ensiant qui ufent deuant [74] Qui iou/ Voire/ Au roy bellekin/
 Et mainte klokete sonnant 580 Qui chi ma tramis en mesage
 SJ croi bien que soient chi pres A me dame morgue le sage 606
 Li grosse femme. [75] Qve me sire aime par amour
 Venront dont les fees apres 582 Si latenderai chi entour
 Guillos Car eles me misent chi lieu 609
 SJ mait diex ie croi coil Rikece.
 Raïneles a adan. [76] Sees uous dont sire courlieu
 Aimi sire il ia peril Crokesos.
 Je uauroie ore estre en maison 585 Uolentiers tant queles uenront /
 Adans. (320) O ues les chi 612
 Traïste il ni a fors que raison Rikiers./
 Che sont beles dames parees Voirement sont /
 Raïneles. Pour dieu or ne parlons nul mot
 EN non dieu sire aïns sont les fees/ Morgue.
 JE men uois 589 A bien uiegnes tu croquesot
 Adans./ Que fait tes sires hellequins 615
 Sie toi ribaudiaus / Crokesos.
 Croquesos. Dame que uostres amis fins
 Me siet il bien li hurepiaus SJ uous salue ier de lui muï
 Quest che ni ail chi autrui 591 54d] Morgue.
 Mien ensient decheus sui Diex beneie uous et lui 618
 En che que iai trop demoure Crokesos.
 Ou eles non point chi este 594 Dame besoigne ma carquie
 54c] Dites me uielles reparee Quil ueut que de par lui uous die
 A chi este morgue li fee Si lorres quant il uous plaira 621
 Ne ele(s) ne se compaignie 597 Morgue.
 dame douce. Croquesot siete .i. petit la
 Ne nil uoir ie ne les uí mie Je tapeleraï maintenant 623
 DOüent eles par chi uenir Or cha maglore ales auant (322)
 Crokesos. ET uous arsile dapes li
 Oil *et* mengier aloisr 600 Et ie meïsmes serai chi
 Ensi con ma fait aentendre Encoste uous en che debout 627

P

582 *La Grosse Feme*. Mi. Cou. — 583 *Guillot*. Cou. — 584 *Rainelét* Cou. — *Rainelés* Mi. — 586 und 589 Das zweite *a* von *Adans* ist gleich dem ersten grossen *A*, nur kleiner. Dasselbe *a* = *A* v. 584 *a adan*, 557 *aurris*, 598 *dame*. Cf. v. 312. — 591 *n'i a-t-il* Cou. — *n'i a-il* Mi. — 594 *n'on* (sic) *point* Mi. — *n'on point* Cou. — 597 *ele* Mi. Cou. — 598 *vi mi*: (Text) Cou. — *vi mie*: Mi. = (Errata) Cou. — 600 *Croquesos*. Cou.

- Maglore. *Et que chascune .i. don í meche* 657
 Vois. ie sui assie debout Dame que donres uous riqueche /
 Ou on na point mis de coutel *Commenchies*
- Morgue. *Morgue. /*
 IE sai bien que ien ai .j. bel / 630 Je li doins don gent /
- Arsile. *Maglore !* Je ucel quil ait plente dargent 660
 Et iou aussi / *Et quesche a dire /* ET de lautre ucel quil soit teus
Que nul nen ia. sui ie li pire
 Si mait diex peu me prisá 633 *Que che soit li plus amourens*
 Qui estauli ni auisa 633 *Qui soit trouues en nulpais 663*
 Que toute seule acoutel faille *Arsile.*
 Dame maglore ne uous caille [78] *Aussi ucel ie quil soit iolis*
 CAR nous de cha en auons deus *Et bons faiseres de canchons*
 Tant est a mí plus grans li deus *Morgue.*
 Quant uous les aues *et ie níent* 639 *ENcore faut a lautre .j. dons 666*
 55b] *Commenchies*
- Arsile. *(324)* Dame ie deuise /
 Ne uous caut dame ensi auient *Que toute se marcheandise*
 IE cuit cou ne sen donna garde *Li uiegne bien et monteplit 669*
 55a] *Morgue.* [79] Dame or ne faites tel despit
 Bele douche *compaigne esgarde* 642 *Quil naient de uous aucun bien*
 Que chi fait bel *et cler et net*
- Arsile. *(323)* *Maglore.*
 Sest drois que chiex *qui sentremet* De mí certes naront il níent 672
 De nous appareillier tel lieu 645 *Bien doíuent falir a don bel*
 Ait biau don de nous *Puis que iai fali a coutel*
 Morgue. *Honnís soit qui riens leur donra 675*
- Soit par dieu *Morgue.*
 MAis nous ne sauons *qui chiex est* A dame che nauendra ia
 Crokesos. *Quil naient de uous coi que soit*
- Dame anchois *que tout che fust prest* *Maglore.*
 Ving ie chi si que on metoit 647 *BEle dame sil uous plaisoit 678*
 Le taule *et con appareilloit* *Orendroit men deporteries*
 Et doi clere sen entremetoient 651 *Morgue.*
 Soi que ches gens apeloient *Il couíent que uous le fachies*
 LVn de ches deus riquece aurri *Dame se de rien nous amies 681*
 Autre adan filz maistre henri 654 *Maglore.*
 Sestoit en une cape chiex *IE di que riquiers soit peles*
 Arsile. *Et quil nait nul canel devant*
 Sest bien drois *qui leur ensoit miex* *Delautre qui se ua uantant 684*
 Daler a lecole a paris

P

631 *qu'est-che* Cou. — *qu'es-che* Mi. — 634 *estauli* Mi. — *estauli* Cou. —
 647 Das *M* steht mehr auf der folgenden Zeile, nur die Spitze reicht bis zu
 dieser Zeile herauf. — 648 *Croquesos*. Cou. — 649 *si chi que* (Text) — *chi si*
que (Errata) Cou. — 657 *chascun* Cou. — 665 *Et bon* Cou.

- Vœil qui soit si atruandis
 En le *compaignie* darras 687
 Et quil souloit entre les bras
 Se feme qui est noie *et* terre
 Et quil perge *et* bache laprenre 690
 Et meche se uoie en respit
 Arsile. (325)
 Aimi dame quaues uous dit
 55c] Pour dieu rapeles ceste cose 693
 Maglore.
 Par lame ou li cors me repose
 Il sera ensi que ie di
 Morgue.
 Certes dame che poise ni 696
 Mout me repenc mais ie ne puis
 Conques lui de riens uous requis
 Je cuidoie par ches deus mains 699
 Quil deussent auoir au mains
 Chascuns de uous .i. bel iouel
 Maglore.
 Ains comperront chier le coutel 702
 Quil oulierent chi a metre/
 Morgue. Crokesos. Morgue./
 Croque sot/ Dame/ Se tas lettre/
 NE rien de ton seigneur adire/ [80]
 Si uien auant/ 706
 Crokesos./
 Diex le uous mire/
 Aussi auoie ie *grant* haste/ 708
 Tenes
 Morgue./
 Par foi cest paine Waste/
 Il me requiert chaiens *damours*
 Mais iai mon cuer tourne aillours
 DJ lui que mal se paine emploie 711
 Crokesos. (326)
 Aimi dame ie noseioie
 Il me geteroit en le mer
 Ne pourquant ne pœs amer 714
 Dame nul plus uaillant de lui
 Morgue.
 55d] Si puis bien faire/
- Crokesos.
 Dame cui/
 Morgue./
 Vn demoisel de ceste uile/ 717
 Qui est plus preus *que* tex .c. mile/
 Ou pour noient nous traueillons/
 Crokesos.
 Qui est il/ 720
 Morgue.
 Robers soumeillons
 Qvi set darmes *et* du cheual
 Pour mi iouste amont *et* aual
 Par le pais ataulle ronde 723
 Il na si preu en tout le monde
 NE qui sen sachie miex aidier
 Bien i parut a mondidier 726
 Sil iousta le miex ou le pis
 Encore sen dieut il ou pis
 Ens espauls *et* ens es bras 729
 Crokesos.
 Est che nient uns a uns uers dras
 Roïes dunc uermeille roie
 Morgue [81]
 Ne plus ne mains 732
 Crokesos. (327)
 Bien le sauoie
 Me sire en est en ialousie
 Tres quil iousta alautre fie
 EN ceste uile ou marchie droit 735
 De uous *et* de lui se uantoit
 Et tantost quil sen prist acourre
 Me sires se mucha eupourre 738
 Et fist sen cheual le gambet
 Si que cair fist le uarlet
 SANS assener sen compaignon 741
 56a] Morgue.
 Par foi asses le dehaignon
 Non pruec me sanle il *trop* uaillans
 Peu parliers *et* cois *et* chelans 744
 Ne nus ne porte meilleur bouque
 Li personne de lui me touque
 Tant que ie lamerai que uache 747

P

686 *qu'i* Mi. — *qui* Cou. — 702 *Magiore*. (verärnckt) Cou. — 709 *d'amours*;
 Mi. Cou. — Ueber die Abkürzung cf. R. et M. 13. — 745 *meilleure* Cou. —
 747 *que-vau-che?* Mi. Cou. (Text). — *quevanche!* Cou. (Errata).

- Arsile. Ne point ne set cui ele auanche (329)
 Le cuer naues mie en le cauche Pour chou ni doit auoir fianche 778
 Dame qui pense atel home Nus tant soit haut montes en roche
 Entre le lis noir et le somme 750 Car se chele rœ bescoche 780
 Na plus faus ne plus buhotas Il le couuient descendre ius
 Et se ueut monter seur le las Crokesos.
 Tantost quil repaire en j. lieu/ 753 Dame qui sont chil doi lassus
 Morgne. Arsile. Morgue. Dont chascuns sanle si grans sire 783
 Sest teus/ Cest mon/ De le main dieu/ Morgue.
 Soie iou sainnie et benite Il ne fait mie bou tout dire
 Mout me tieng ore pour des-pite 756 Or endroit men deporterai
 Quant pensoie a tel cacogueur (328) Maglore.
 Et ie laissoie le gringueur Croquesot ie le le dirai 786
 PRinche qui soit en faerie 759 Pour chou que courechie sui
 Arsile. Hui mais nespargnerai nului
 Or estes vous bien conseilie Je ni dirai lui mais fors honte 789
 Dame quant nous uous repentent/ Chil doi lassus sont bien du conte
 Morgue. Crokesot. Morgue. [82] Et sont de le uile signeur
 Croquesot/ Ma dame/ Amistes. 762 Mis les a fortune en honnour 792
 Porte ten segnieur de par mi CHascuns daus est en sen lieu rois/
 Crokesos. 56c] Maglore.
 MA dame ie uous en merchi Qui sont il/ Cest sire ermenfrois/
 De par men grant segnieur le roy Crespins et iaquemes louchars 795
 Dame quest che la que ie noi 766 Crokesos.
 56b] En chele rœe sont che gents Bien les connois il sont escars,
 Morgue. Maglore.
 Nenil ains est esamples gens 768 Av mains regnent il maintenant
 Et chele qui le rœe tient Et leur enfant sont uenant bien [83]
 Chascune de nous appartient Qui raiguer uauront apres euls/ 799
 Et sest tres dont quele fu nee 771 Crokesos. Maglore. (330)
 Muiele sourde et anulee/ Li quel/ Ves ent chi au mains deus/
 Crokesos. Morgue. Chascuns sieut sen pere drois poins
 Comment a ele a non/ Fortune/ NE sai qui chieix est qui sembrusque
 Ele est a toute riens commune 774 Crokesos.
 Et tout le mont lient en se main Et chieix autres qui la trebusque
 Lunfait poure hui riche demain A il ia fait pille rauane 804

P

762 *Crokesos*. (Name der redenden Person) Cou. -- 767 *roée?* Mi. Cou. (Text). -- *roee?* Cou. (Errata). -- Cf. v. 769, 780. -- *gens?* Mi. Cou. -- In der Hs. ist ein deutliches *t*, in *s* hineingeschrieben, mit einem Haken oben. -- 772 *avulée*. Mi. Cou. -- In der Hs. ist der zweite Buchstabe ein deutliches *n*, durchaus verschieden vom folgenden *u*. Sonst könnte man wohl *avulee* lesen, da *u* und *n* verwechselt werden, cf. *J. A.* 552, *R. et M.* 572. -- 792 *Fortune* Mi. Cou. -- In der Hs. urspr. *m*, der dritte Strich ist durch einen Punkt darunter beseitigt. -- 795 *Jaquemes* Cou. -- *Jaquemes* Mi. -- 798 *sont bien venant* Mi. Cou. -- Die richtige Stellung der zwei letzten Wörter ist in der Hs. durch Striche angedeutet. -- 800 *Crokesos*. Cou.

- Maglore.
 Non cest thomas debouriane
 Qui soloit bien estre du *conte*
 Mais fortune ore le desmonte 807
 ET tourne chu dessous deseure
 Pour tant on li a courut seure
 Et fait damage sans raison 810
 Meesmement de se maison
 Li uoloit on faire *grant tort*
 Arsile.
 PEchie fist qui ensi lamort 813
 Jl nen eust mic mestier
 Car il lalaisse son mestier
 De draper pour brasser goudale 816
 Morgue.
 CHE fait fortune qui lauale
 Jl ne lauoit point deserui
 56d] Crokesos.
 DAME qui est chis autres chi 819
 Qui si par est nus *et descaus*
 Morgue
 Chis. cest leurins li canelaus
 Qui ne puet iamais releuer 822
 Ar[s]ile. (331)
 Dame si puet bien *parleuer*
 AVcune bele cose amont
 Crokesos.
 Dame uolentes me semont 825
 Ca men segneur tost men reuoise
 Morgue.
 Croquesot di lui quil sennoise
 ET quil fache ades bele chiere 828
 Car ie li iere amie chiere
 Tous les iours mais que ie uiurai
 Crokesos.
 Ma dame sour che men irai 831
 Morgue
 Uoire di li hardiement
- Et se li porte che present [84]
 De par mi tien boi anchois uiaus 834
 Crokesos.
 Me siet il bien li hielepiaus
 dame douce.
 BEles dames sil uous plaisoit
 Jl me sanle que tans seroit 837
 Daler ent ains quil aiournast
 NE faisons chi plus de sejour
 Car nafiert que uoisons *par iour* 840
 En lieu la ou nus hom trespast
 ALons uers le p(e)re esraument
 Je sai bien con nous i atent 843
 57a] Maglore. (332)
 Or tost alons ent par illeuc
 Les uielles femes de le uile
 Nous iatendent 846
 Morgue.
 Est chou gille
 Maglore.
 UEs dame douche nous uient pruec
 dame douce.
 Et quest ce ore chi beles dames
 Cest *grans anuis et grans diffames*
 Que uous aues tant demoure 850
 IAI annuit faite lauangarde
 Et me fille aussi uous pour Warde
 Toute nuit ale crois ou pre. 853
 LA nous auons nous atendues
 Et pour Wardees par les rues 855
 Trop nous iaues fait ueillier/
 Morgue./ dame douce./
 Pour coi la douche/ On mi a fait/
 Et dit par deuant le gent lait 858
 Vns hom *que ie uoel manfer*
 Mais se ie puis il ert en biere
 Ou tournes che deuant derriere 861
 Deuers les pies ou uers les dois

P

820 *Que si* Mi. Cou. — 821 *Lewins li Canclaus*, Mi. Cou. (Text). — *Canclaus* Cou. (Errata) — 824 Das *A* des ersten Wortes steht mehr auf der folgenden Zeile. reicht aber bis über diese Zeile hinaus. — 836 *dame* oder *dAmc*, cf. v. 312. — 839 In der Hs. kein Personenwechsel für v. 839-843. — Mi. Cou. setzen *Arsile* vor v. 839 in den Text. — *chi de sejour*, Mi. — *chi plus de sejour*, Cou. — 842 *le pré* Mi. Cou. (Text). — *lc Pré* Cou. (Errata). — 853 *à le Crois ou Pré*. Cou. (Errata). — *à le crois, ou pré*. Cou. (Text) — Mi.

- dame douce.
IE larai bien tost apoint mis
En sen lit ensi que ie fis
Lautre an iakemon pilepois
ET lautre nuit gillon lauier
 Maglore. (333)
Alons nous uous irons aidier 867
57b] Prendes auœc agnes uo fille
ET une quimaint en chite [85]
Qui ia nen auera pite/ 870
 Morgue./ dame douce./
Fame Wautier mulet/ Cest chille/
ALes deuuant et ie men uois/
 Les fees cantent./
 † **PAR** chi ua la mignotise 873
 † **par** / chi ou ie uois
 Li Moines./
Aimí dieus que iai soumeillie 874
 hane li merciars.
Marie et iai ades ucillie
Faites ales uous ent errant 876
 Li Moines.
Frere aíns arai mengie auant
Par le foi que doi saint acaire
 hane.
Moines uoles uous dont bien faire
Alons araoul le Waidier 880
Jl a aucun rehaignet dier
Bjen puet estre quil nous donra 882
 Li Moines. (334)
Trop uolentiers qui mí menra
 Hane.
Nus ne uous menra míex de moi 57d]
Si trouuerons laiens ie croi 885
Compaigníe qui la sembat
Faitiche ou nus ne se combat
- 57c] Adan le fil maistre henri 888
 Veelet et riqu(i)eche aurri [86]
 864 Et gillot le petit ie croi
 Le Moines.
 Par le saint dieu et ie lotroi 891
 Aussi est chi ne cose bien
 867 Et si ues chi .j. crespes tien
 Que ne sai quels caitis offri 894
 Je nen conterai point ati
 870 Aíns sera de cominchement
 hane.
 Alons ent dont aíns que li gent 897
 Aient le tauerne pourprise
 Esgardes li taule est ia mise
 873 Et ues la rikeche dencoste 900
 Rikeche ueistes uous loste
 Rikiars.
 Oue il est chaiens rauolet/
 Li ostes. hane./
 Vees mechi/ Qui sentremet/ 903
 876 Dou uín sakier il ní a plus
 Li ostes. (335)
 Sire bien soies uous uenus
 Vous uœil ie fester par .Saint. gille
 Sachies con uent en ceste uile 907
 Tastes iel uene par eschieuins/
 Li Moines./ Li ostes.
 Volentiers cha dont/ Est che uins/
 882 Tel ne boit on mie en couuent 910
 Et si uous ai bien encouuent
 QVauen ne uint mie daucheure 912
 Rikiars.
 57d] Or me prestes donques .j. uoirre
 885 Par amours et si seons bas
 Et che sera chi li rebas 915
 SEur coi nous meterons le pot/

P

863 Mi. Cou. verbessern vor diesem Verse: *Morgue*. — 866 *Lancier*. Cou. — *Lavier*. Mi. — 869 *en Chité*, Cou. (Errata). — *en chité*, Cou. (Text) = Mi. — 870 *pitíe*. Cou. (Text). — *pité*. Cou. (Errata) = Mi. — 873 (*Les fees cantent*): Mi. — Diese Worte fehlen bei Cou. — Unten rechts auf 57c steht die Ziffer VI in der Hs. — 889 *Riqueche Aurri* Mi. Cou. — 891 *Li Moines*. Mi. Cou. — 893 *un crespes* Mi. Cou. — 897 *donec* Mi. Cou. — In der Hs. ein deutliches t, wenn auch ähnlich einem c. — 902 *Ravelet!* Mi. Cou. (Text). — *Ravelet!* Cou. (Errata). — 912 *Qu'auen* Mi. Cou. (Text). — *Qu'auan* Cou. (Errata). — *mi* Cou. (Text). — *mie* Cou. (Errata). — Unten auf 57d stehen die Worte *.Or metes*. — der Anfang von v. 937 auf 55a.

- Guillos./ Rikiers./ Li ostes.
 Cest uoirs. Qui uous mande gillos/ Ne dites point no uin laidure
 On ne se puet mais aaisier 918 Gillot si feres courtoisie
 Guillos Nous sommes dune compaignie 9
 Che ne fustes uous point rikier Si ne le blames point
 DE uous ne me doi lœr uuaires
 Que cest me sires sains acaires 921 Guillos li petis. (337)[8]
 A il fait miracles châtens Non fai ie
 Li ostes. [87] Uois que maistre adans fait le say
 Gillot estes uous hors du sens Pour che quil doit estre escoliers 9
 Taisies que mal soies uenus 924 Je uî quil se sist uolentiers
 Guillos. (336) Auœcques nous pour desiumer
 HO biaux hostes ie ne di plus Adans.
 Hane demandes raucelet Biaux sire ains couuient meurer 9
 Sil achaiens nul rehaïnet 927 Par dieu ie nele fac pour el
 Quil ait dessoir repus en mue Maistre henris.
 Li ostes. Vai pour dieu tu ne uaus mel
 Oil .j. herenc de gernemue TV iaus bien quant ie ni sui 9
 Sans plus gillot ie uous oc bien 930 Adans.
 Guillos. Par dieu sire ie n'frai hui
 Je sai bien que ueschi le mien Se uous ne uenes auœc mi
 HANE or li demandes le uoe Maistre henris.
 Li ostes. Va dont passe auant ues me chi 9
 Le ban fai que tostes lepœ 933 hanc li merceiers.
 Et quil soit atous de *commun*
 Jl naffiert point *con* soit enfrun/ Aimî diex confait escolier
 Seur le uiande 936 Chi sont bien emploie denier
 Guillos./ Font ensi li autre a paris 9
 Be cest ieus 58b] Riquece.
 Li ostes. Vois chis moines est endornis
 58a] Or metes dont le herenc ius Li ostes.
 Guillos li petis. Et or me faites toul escout
 Ves le chi ie nen gousterai Metons li ia sus quil doit tout 9
 Mais .j. petit assaierai 939 ET que hane a pour lui yue
 Che uin ains con le par essiaue Li Moines. (33
 Jl fu uoir escaudes en yaue Aimî dieu que iai demoure
 SJ set .j. peu le rebouture 942 Ostes comment ua nos affaires 96

P

920 *waires*. Mi. Cou. — 924 *Taisiès*, que Cou. (Errata). — *Taisiès*. Que Co
 (Text) = Mi. — 925 *dis* Cou. (Text) — *di* Cou. (Errata) = Mi. — 926 *Ra*
velet Mi. Cou. (Text). — *Raucelet* Cou. (Errata). — 927 *nul* Mi. Cou. (Errata). —
nal (Text) Cou. — 932 In der Hs. ist das *H* am Anf. des Verses sehr lang un
 steht mehr auf der folgenden Zeile. — *uoe* Mi. Cou. — In der Hs. scheint da
 e urspr. *r* gewesen zu sein. — 933 *ban* oder *bau*. — *bau* Mi. Cou. — Das
 (u) hat beide Verbindungsstriche. Cf. v. 552. — 940 *paressiaue*. Cou. (Errata). —
par essiaue. Cou. (Text) = Mi. — 942 *Si sent* Mi. Cou. — 949 *volontiers*
 Cou. — *uolentiers* Mi. — 951 *m'ëurer*; Mi. Cou. (Text). — *mëurer*. Cou. (Errata)
 — 964 *jué*. Cou. (Errata). — *yué*. Cou. (Text) = Mi.

Li ostes.

Li moines.

Biaus ostes uous ne deues Waires Dont deuegne iou aussi fais 987
 Vous fineres moult bien chaiens Que fu li hordussens ennuit /
 Ne uous anuit mie gi pens 969 Li ostes.
 UOus deues .xij. saus. a mi bien vous poist et bien vous anuit./
 Merchies ent uo bon ami Vous Waiteres chaiens le coc/ 990
 Qui les a chi perdus pour uous/ 972 Ouuous me laires cha che froc/
 Li Moines. Li ostes. Li moines. Le cors ares et iou lescorche/
 pour mi/ Voire/ Les doi ie tous/ Li Moines
 Li ostes. Li moines./ Ostes me feres uous dont forche/ 993
 Oil uoir/ Ai ie dont ronquiet/ Li ostes.
 Jen eusse aussi bon marchiet 975 OJl se uous ne me paies
 Che me sanle enlenganerie [89] Li moines.
 Et na il as des iue mie Bien uoi que ie sui cunkies
 De par mi ni ame requeste 978 Mais cest li darraine fois 996
 Hane li merciers. Par ni chou men irai ie anchois
 UEschi de chascun le foi preste Quil reuiégne nouuiaus escos
 Que che fupour uous quil ioua Maistres henris
 Li Moines. MOines uous nestes mie sos 999
 He. diex aucus con fait ieu a 981 Par mon chief qui uous en ales
 Biaus ostes qui uous uaurroit croire Certes segnieur uous uous tues
 Mauuais fait chaiens uenir boire Vous seres tout paraletique 1002
 Puis con cunkie ensi le gent 984 Ou ie tieng a fausse fisique
 58c] Li ostes. (339) QVant a ceste eure estes chaiens
 Moines paies cha men argent Guillos. (340)
 Qve uous me deues est che plais Maistres bien kaies de uo sens 1005

P

968 moult Mi. Cou. — cf. v. 25, wo Mi. Cou. *molt lesen.* — 970 *sols à mi:* Mi. Cou. — Sie lesen *sous* in v. 539, wo der Schreiber dieselbe Abkürzung (ein langes *s* mit Schleifen u. folg. Punkt) angewandt hat, wo aber das Wort im Reim (: *ribaus* 540) steht; cf. auch v. 508, wo *sous* ausgeschrieben ist, im Reim: *contre aus* (507). — 982 *Biaux* Cou. — 985 *chà mon* Cou. — *chà men* Mi. — 988 *hors-du-sens* Cou. — Auf derselben Zeile, hinter v. 988, findet sich ein Auslassungszeichen, wie auch unten auf dieser Columne (58c), rot gezeichnet. Dieses verweist auf v. 989, den der Schreiber im Text ausgelassen und unten mit dem voranstehenden Namen der sprechenden Person (teilweise am Rande, auf derselben Zeile) nachgetragen hat. Derselbe Name (*li ostes.*) ist nachträglich, wie es scheint, von fremder Hand, noch einmal mit schwarzer Tinte oben neben den Text an den Rand und zwar neben v. 990 geschrieben worden. — 989 *anuit*, Mi. Cou. — In der Hs. sieht das *u* fast wie ein *n* aus, cf. *J. A.* 552. — Das *a* fast wie *A*, wie sehr häufig. — Der Vers ist mit blässer Schrift als der übrige Text geschrieben. — 993 *Li Moines* steht in der Hs. nicht auf einer besondern Zeile, sondern neben dem Verse 993, am Rande; nur das Schluss-*s* ist an *O* an- oder übergeschrieben. — *feres-vous* Cou. — *ferés-vous* Mi. — 998 *nouveaus* Cou. — *nouuiaus* Mi. — Ueber v. 1001 [*Li Fisiciens.*] Mi. — [*Li Fisiciens.*] Cou. — cf. v. 1007. — 1002 *tous paraletiques*, Cou. — 1005 Das *u* von *Guillos* sieht hier eher wie ein *n* aus, cf. *J. A.* 552.

- Car ie ne le pris une nois /
Sees uous ius/
 Li fisiciens.
 Cha une fois /
Me donnes si uous plaist aboire 1008
 Guillos.
TENes et mengies ceste poire
 Li Moines.
Biaus ostes escoutes un peu
[88d] Vous aues fait de mí uo preu
Wardes .j. petit mes reliques 1012
Car ie ne sui mie ore riques
Je les racaterai demaín 1014
 Li ostes.
ALes bien sont en sauue main/
 Guillos. Li ostes.
Voire dieus/ Or puis preeschier/
De saint acaire uous requier 1017
Vous maistre adan et auous hane
Je uous pi que chascuns recane
ET fache grant sollempnite 1020
De che saint con a abeure /
Mais cest par †.j.† estrange tour
 Li compaing/
A ia se siet en haute tour 1023
 non cantent./
BJaus ostes est che bien cante
 Li ostes respont. (341)
Bienuous pæs estre uante
Conques mais si bien diat ne fu 1026
 Li derues.
A hors le fu le fu le fu
Aussi bien cante ie quiffont
 Li moines.
Li chent dyable aporte uous ont 1029
Uous ne me faites fors damage
Vo pere ne tieng mie a sage
- Quant il uous aramene chi 1032
 Li peres au derne.
Certes sire che poise mí
DAutre part ie ne sai que faire
Car sil ne uient a Saint acaire 1035
Ou ira il querre sante
Certes il maia tant couste
[90] QVil me couuient quere men pain
59a] Li derues.
Par le mort dieu ie muir de fain 1039
 Li peres au derue.
TENes mengies dont ceste pume
 Li derues.
Vous ínentest†cest une plume 1041
Ales ele est ore aparis
 Li peres.
Biau sire diex con sui honnis
Et perdu et quil me meschiet 1044
 Li moines. (342)[91]
Certes cest trop bien emploiet
Pour coi le ramenes uous eli
 Li peres.
He sire il ne feroit aussi 1047
En maison fors desloiaute
Jer le trouuai tout emplume
Et muchie par dedens se keute 1050
 Maistre henris.
DJex qui est chieux qui la se keute
Boi bien le glout le glout le glout
 Guillos.
Pour lamour de dieu ostons tout 1053
Car se chis sos la nous ceurt seure
Pren le nape et tu le pot tien
 Rikece.
Foi que doi dieu ie le lo bien 1056
Tout auant que il nous meskieche

P

1007 *Li Fisiciens*. Cou. — *Li Fisiciens*. Mi. — 1013 *mi* Cou. (Text). — *mie* Cou. (Errata) = Mi. — 1015 Das *L* ist an das viel grössere *A* von *ALes* an- oder hineingeschrieben. — 1018 *et vous*, Cou. (Text). — *et à vous*, Cou. (Errata) = Mi. — 1021 *abeuré*. Mi. Cou. — Nach diesem Verse sind von Mi. Cou. die Worte *Li compaingnon cantent*: an die richtige Stelle über v. 1023 gestellt worden. — 1023 *A! ja* Mi. Cou. (Text). — *Aia* Cou. (Errata). — 1038 Mi. Cou. lesen *querc*, wie in v. 1036. — Aber das Abkürzungszeichen, ein Haken über *q*, steht sonst nicht für *uer*, sondern nur für *uc*, z. B. *donques* v. 913. — 1039 *faim*. Cou. — 1040 *Dervés*. Cou. — *Dervé*. Mi.

Chascuns de nous prengne se pieche		Li peres.	
Aussi auons nous trop uilliet	1059	Or cha leues uous sus biaux fiex	
Li moines.		IAi encore men ble a uendre	
Ostes uous maues bien pilliet		Li derues.	[92]
ET sen ia chi de plus riques		Que cest me uoles mener pendre	
Toutes eures cha mes reliques	1062	Fiex aputain leres prouues	1081
59b] Ves chi .xij. saus. que ie doi		Li peres.	
Uous et uo tauerne renoi		Taisies cor fussies enteres	
Se gi reufeng dyable men porche		Sos puans que diex uous honnisse	
Li ostes.		Li derues.	
IE ne uous en ferai ia forche/		Par le mort dieu on me compisse	
Tenes uos reliques/		Par la deseure che me sanle	1085
Li moines.	(343)	Peu faut que ie ne uous estranle	
Or cha/		Li peres.	
Honnis soit qui mi amena	1068	59c] Aimi or tien che croquepois	
Je nai mie apris tel affaire		Li derues.	(344)
Guillos.		Ai ie fait le noise dou prois	
Di hane ia il plus que faire		Li peres.	
AVons nous chi [r]iens oulie	1071	NJent neuous uaut uous en uenres	
Hane.		Li derues.	
Nenfl iai tout auant oste		Alons ie sui li espouses	1090
Faisons loste que bel li soit		Li moines.	
Guillos.		Je ne faipoint de men preu chi	
Ains irons anchois son men croit		Puis que les gens enuont ensi	1092
BAisier le fiertre nostre dame	1075	Nil nia mais fors baisseletes	
Et che chierge offrir que le flame		Enfans et garchonnaille or fai	
No cose nous en uenramiex	1077	SEn irons. a saint nicolai	1095
		Commenche a sonner des cloquetes	

Explicit li ieus de le feuellie

P

1063 *sols que* Mi. Cou. — Cf. *J. A.* 970. — 1066 *Li Hostes*. Cou. — 1069 *mie à pris* Cou. (Errata). — *mie apris* Cou. (Text) = Mi. — 1071 *riens ouliè?* Mi. Cou. — Das *r* ist in der Hs. urspr. ein anderer Buchstabe gewesen, daher undeutlich. — 1080 *menés* Cou. — 1082 *enterrés*, Cou. — *enterés*, Mi. — 1088 Die zwei letzten Wörter dieses Verses sind mit blasserer Schrift als der übrige Text geschrieben. — 1090 *je suis* Cou. — *je sui* Mi. — Nach 1096 *la feuellie*. Mi. — *la feuillie*. Cou. — Unmittelbar auf »*Li ius Adan*« folgt in der Hs. »*Cest dû roi de sezile*«, ein episches Gedicht (*Chanson de geste*) in Alexandrinern zu Ehren Karls von Anjou, ebenfalls von *Adam de la Hale*. — Cf. Ausgabe von Coussemaker, p. 283 ff.

Nachträge und Berichtigungen.

Trotz wiederholter, sorgfältiger Correctur sind leider einige Fehler, wie sie sich bei einer solchen, für Drucker und Corrector höchst mühseligen Arbeit kaum vermeiden lassen, im Drucke stehen geblieben oder zu allerletzt noch vor Abschluss desselben hineingeraten. Lies:

Seite 9, Zeile 2 v. o., zwischen v. 177-178

> 14, Vers 97, canterai

> 14, > 115, De uo

Auf Seite 20-21, Zeile 3 v. o., über Vers 49, bleibt nur der Name *Marions*/ und zwar ohne runde Klammer; die Namen in eckiger Klammer hier und auf Zeile 5 v. o., über Vers 50, sind zu streichen.

Auf S. 22 ist die Versnummer 102 eine Zeile heraufzurücken.

Seite 22, Hs. A, Vers 103, lies ua./ (mit folg. Strich)

> 23, > Pa, über Vers 83, lies M (ohne folg. Strich)

> 24, > P, Vers 111, lies marote/

> 27, > Pa, Vers 164, lies pain ce

> 28, > A, Vers 205, lies tout arasine com

> 29, > Pa, Vers 190, lies Robin

> 31, > Pa, Vers 217, lies Nous sommes trop

> 38, > P, Vers 340, lies vous

> 39, > Pa, Vers 326, lies alaisse

> 39, > Pa, Vers 353, lies nous

> 40, > A, Vers 373, lies Pren su[er] (Verb. demgemäss auch die Anm. dazu auf S. 41).

> 40, > A, Vers 386, lies Oergiere/ (mit folg. Strich).

> 50, > A, Vers 500, lies et/ viij. (Die Conjunction ist hier ausgeschrieben, daher nicht kursiv).

> 55, > Pa, Vers 582, lies ie nain

> 60, > P, über Vers 655, lies Gautiers./ (mit folg. Strich)

> 60, > P, über Vers 671, lies Robins. (ohne folg. Strich)

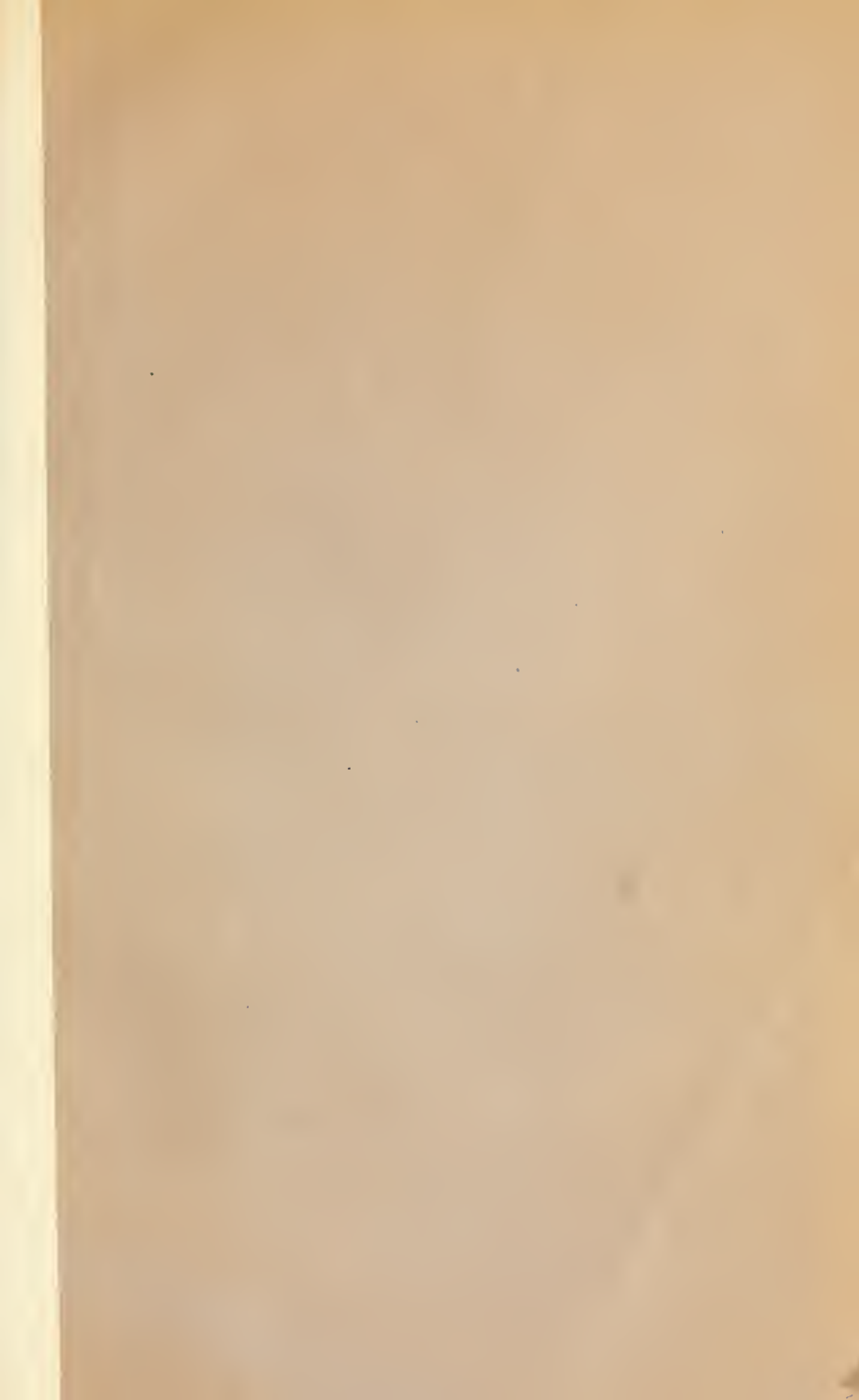
> 61, Anm. zu P, Zeile 7 v. o., lies our in amour v. 13

> 70, Hs. P, Vers 7, lies en cantes

> 94, > P, Vers 954, lies TV iuas

Ausserdem zeigt sich manchmal im Abdrucke ein inkonsequentes Schwanken bei der Auseinanderhaltung von *j* und *J*, von *I* und *J* und bei der Anwendung des in den Handschriften nicht vorhandenen Punktes und des in denselben oft dafür gebrauchten Striches über *i* und *j*, vor allem bei den Zahlzeichen, wo dieser Strich ganz weggelassen worden ist, weil er für *j* dem Drucker fehlte. Ich halte es für unnötig, derartige geringe Ungenauigkeiten an den einzelnen Stellen besonders zu bemerken, da sie für die Benutzung des handschriftlichen Materials durchaus unwesentlich und irgend ein Missverständnis hervorzurufen nicht im stande sind.

A. R.





PQ Adam de la Halle
1411 Die dem Trouvere Adam
A3 de la Halle zugeschriebenen
1886 Dramen

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
